Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Postfach 1122 • 61466 Kronberg • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

18. Jahrgang | **Donnerstag, 28. März 2013** | Kalenderwoche 13

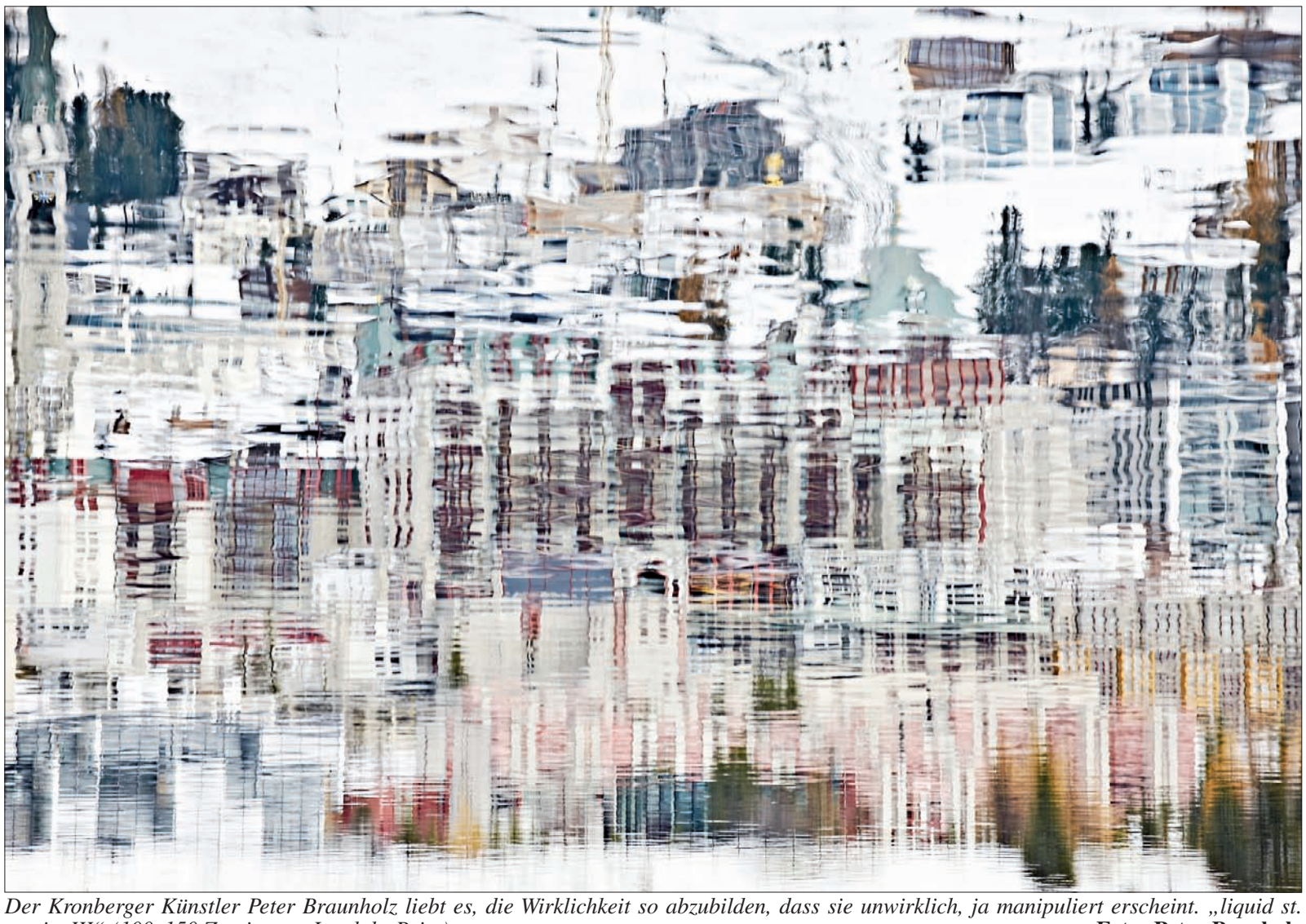
AUTOWELT Rhein -Main | BOSCH | FÜR ALLE MARKEN!

INSPEKTION
NACH HERSTELLERVORGABE
ZUM FESTPREIS*
EUR 89,–

*zzgl. Material, ohne Zusatzarbeiten und Zahnriemen wechsel, gültig bis 31.3.2013

www.autowelt-rheinmain.de
Frankfurter Str. 55 · 61476 Kronberg
Tel. 06173/9568-0 - Fax 06173/9568-75

Im Aufbruch nach China: Fotograf Braunholz interessieren Bilder mit transzendenter Wirkung



Der Kronberger Künstler Peter Braunholz liebt es, die Wirklichkeit so abzubilden, dass sie unwirklich, ja manipuliert erscheint. „liquid st. moritz III“ (100x150 Zentimeter, Lambda-Print). **Foto: Peter Brauholz**

Kronberg (mw) – Was Peter Braunholz in seiner Umgebung entdeckt und mit der Kamera festhält, liest sich, großformatig in Szene gesetzt, wie ein Gemälde. Es ist vollkommen in seinem Aufbau, seiner Farbgebung, in seiner Eigendynamik. Es weckt Gefühle, stellt Fragen, es schärft die Sinne, es irritiert. „Mir wäre es zu wenig, wenn meine Fotografie nur schön wäre“, sagt Peter Braunholz. „Für mich muss Kunst auch Fragen stellen.“ Er möchte, dass seine Kunst vielschichtig ist, je mehr Ebenen sie dem Betrachter bietet, desto besser. Peter Braunholz‘ Bilder, die er fast ausschließlich mit der Digitalfotografie schafft, scheinen oftmals unwirklich zu sein, so als hätte er die Fotos im Computer verändert. „Mich interessieren Anmutungen der Wirklichkeit, die unwirklich, manipuliert oder inszeniert scheinen, aber Teil unserer Umgebung sind, und in diesen Anmutungen wiederum die formalen und inhaltlichen Ebenen, die der Mensch allein mit seinen Sinnesorganen nicht wahrnehmen kann“, erklärt Braunholz. Kaum eine seiner Fotografien ist auf den ersten Blick eindeutig. Ist das Bild einer Landschaft Teil eines ausgewaschenen Flussbetts, ist es verwehter Sand oder eine Schneeverwehung? Wasserstrudel werden vor seiner Linse zu Fantasiewesen, deren Fell man meint, anfassen zu können. Aus einer auf den Kopf gestellten Spiegelung im Wasser wird ein für sich selbst sprechendes neues Kunstwerk. „In meiner fotografischen Arbeit will ich Ausschnitte aus der Wirklichkeit mit transzendenter Wirkung gestalten. Bilder, deren Aussage über die Abbildung von Ereignissen und Objekten hinausgeht.“ Genau das gelingt ihm auch in vielen seiner fotografischen Arbeiten, deren Motive er hauptsächlich in der Natur und in der Architektur, aber auch in „Übergangszonen oder veränderlichen Räumen“ findet. Woher kommt dieser künstlerisch geschulte Blick auf die Dinge? Der 49-jährige Wahl-Kronberger, der aus Hannover stammt und in Frankfurt groß geworden ist, weiß darauf eine klare Antwort: „Ich denke, daran haben meine Eltern einen ganz starken Anteil.“ Peter Braunholz wird in einer Familie groß, in der die Liebe zur Bildenden Kunst und der Musik ausgeprägt ist. „Mein Vater war der erste Solo-Cellist am Frankfurter Opern- und Museumsorchester und meine Mutter war Klavierlehrerin“, erzählt er. „Meine Eltern haben mit zunächst schmalen Mitteln trotzdem alles für die Kunst gegeben und beispielsweise damals, als diese noch wenig bekannt waren, Bilder von Max Ernst und von George Braque gekauft.“ Für ihn und seine zwei Geschwister, die ebenfalls alle ein Musikinstrument erlernten, sei es nicht zu jeder Zeit lustig gewesen, jede freie Minute, jeden Urlaub in Ausstellungen, Museen und Städten zu verbringen. „Was anderes als Kultururlaub gab es bei uns zu Hause nicht“, erinnert er sich zurück. „Ich denke, heute profitiere ich von diesen vielfältigen frühen, starken Bildeindrücken.“ Als sein Vater, der leider vergangenes Jahr verstorben ist, mit der Familie nach Frankfurt kam, um seine Stelle am Opern- und Museumsorchester anzutreten, werden die Bildungsreisen nach Frankreich und Italien noch vertieft. „Mein Vater tauschte, auch mal Dienste mit einem Kollegen und arbeitete quasi vor, um dann für sechs Wochen am Stück freinehmen zu können.“

Peter Braunholz lernt in seiner Kindheit alle Instrumente kennen. Er selbst spielt Klavier, Bass, Gitarre sowie etwas Schlagzeug und Percussion. Später spielt er in zahlreichen Bands, tritt mit Patricia Kaas in großen Fernsehshows auf, studiert Musik am Musicians Institute of Technology – er hat Erfolg. Doch die Musikbranche, die er auch als Produzent und Manager in all seinen Facetten kennenlernt, gefällt ihm auf Dauer nicht. „Diese Art von Arbeit war mir zu unfrei.“ Er macht sich auf der Suche nach einer neuen Bestätigung. Nach einer Schaffenskrise ist es die Kamera, die er in die Hand nimmt (auch die hatten seine Eltern immer dabei) und bis heute nicht mehr zur Seite legen soll. „Dass ich ein Objekt, ein Motiv, eine Perspektive brauche, das stört mich nicht, das hat mich nie eingeengt, obwohl der Maler hier eigentlich die größere Freiheit hat.“ Im Gegenteil, Braunholz hat eine solch große Neugierde an der Welt und ihren Zusammenhängen, dass ihm die Motive nicht ausgehen. Allerdings wusste er zunächst nicht, wohin ihn seine neue Leidenschaft führen würde, und arbeitete nebenbei als Messebauer. Einen wichtigen Schritt nach vorne machte er als Fotograf durch die Einladung einer Freundin, Caren Jones, in ihre Galerie Jones in Köln. „Sie hat mich spontan mit meinen Bildern zu ihrer Ausstellung mit einigen der weltweit angesagtesten Fotografen wie Andreas Gursky, Thomas Ruff und Candida Höfer eingeladen.“ Das hat Peter Braunholz nach vorne katapultiert.

Zur Reproduktion seiner Fotos hat er die Techniken des Fotolabors in die digitale Welt übertragen: die Entwicklung der digitalen RAW-Daten inklusive Kontrolle von Schärfe und Kontrasten sowie Abwedeln und Nachbelichten einzelner Bildteile erfolgt mittels spezieller Software am Computer. „Die gesamte Technik setze ich aber letztlich nur ein, um das Bild so wirklichkeitsgetreu wie möglich zu gestalten“, betont er. „Ich möchte ihren direkten Bezug zur Wirklichkeit nicht verändern, der ja die wesentliche Eigenschaft der Fotografie ist und durch den sich die Fotografie von anderen Kunstformen maßgeblich unterscheidet.“ Inzwischen ist er bei wichtigen Messen, wie der Art Karlsruhe mit seinen großformatigen Arbeiten vertreten und kann es manchmal noch selbst kaum fassen. Schließlich sei es kein Pappenstiel, wenn der Galerist für seinen Stand 20.000 Euro investieren müsse, an dem er schließlich Arbeiten von fünf bis sechs Künstlern zeige. Doch momentan stehen keine Messen oder Ausstellungen auf dem Programm, sondern Peter Braunholz hat etwas viel Spannenderes vor: Er ist kurz vor dem Aufbruch nach China.

Fortsetzung Seite 2

optik flach
Monatskontaktlinsen
zum unschlagbaren Preis!!!
6 Stück 18,90,– €
Kronberg / Oberhöchstadt
Tel. 06173-68714 www.optik-flach.de

Ihr Standort Eschborn: Über
200 Top-Gebrauchtwagen!
Mit uns fahren Sie besser!
Luft Autohaus
Rudolf-Diesel-Str. 6
65760 Eschborn
Tel. 0 6173 / 93 41 - 0
www.autohaus-luft.de

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!
Auf über 300 qm erleben Sie
Fenster – Rollläden – Sonnenschutz
und mehr …
Wir garantieren für fachkundige Beratung, höchste Qualität unserer Produkte mit Montage, Reparaturservice auch für Fremdfabrikate
H. Schneider Bauelemente GmbH
Tel.: 06173 989723-0 Dieselstraße 10
Fax: 06173 989723-55 61476 Kronberg
www.rolladen-schneider.de

BENDER RAUMAUSSTATTUNG
Ihr Meisterbetrieb für Gardinen
Dekorationen Bodenbeläge Sonnenschutz
Tapeten Möbelstoffe Polsterei
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Ziplinski GmbH Autohaus
Hardtbergstr. 37a
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 10 54
www.autohaus-ziplinski.de
Dacia Duster

Beilagen Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt des **Restaurants Schützenhof,** Kronberg bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

„(S)TÜRMisches“

Ich weiß, warum es nicht Frühling wird: Wir sind alle viel zu eigensüchtig. Kennen Sie das Mädchen „Der eigensüchtige Riese“ von Oscar Wilde? Da steht sehr genau beschrieben, was passiert, wenn jemand – oder wie heutzutage die gesamte Gesellschaft – zu eigensüchtig ist. „Dann kam der Frühling“, heißt es da. „Und über der ganzen Gegend waren kleine Blüten und kleine Vögel. Bloß in dem Garten des eigensüchtigen Riesen blieb es Winter.“ Der hatte nämlich die Kinder, die viele Jahre lang glücklich darin gespielt hatten, aus seinem Garten verbannt, eine große Mauer darum gezogen und eine Warntafel aufgestellt mit der Aufschrift: Unbefugtes Betreten dieses Grundstücks ist bei Strafe verboten! „Und so kamen keine Vögel mehr in den Garten und die Bäume vergaßen zu blühen“, heißt es im Märchen. „Einmal steckte eine schöne Blume ihr Köpfchen aus dem Gras hervor, aber als sie die Warnungstafel sah, war sie so betrübt um die Kinder, dass sie wieder in den Boden hineinschlüpfte und weiterschlief. Die einzigen Leute, die sich freuten, waren der Schnee und der Frost. „Der Frühling hat diesen Garten vergessen“, riefen sie, „so wollen wir hier das ganze Jahr hindurch leben.“ Der Schnee deckte das Gras mit seinem großen weißen Mantel, und der Frost bemalte alle Bäume silberweiß. Dann luden sie den Nordwind ein, bei ihnen zu wohnen.“ Und auch der Hagel zog bei ihnen ein. Der Nordwind wohnt ja nun auch schon eine Weile bei uns und will mitsamt der sibirischen Kälte einfach nicht weichen. Am 24. März, vier Tage nach Frühlingsanfang, waren es morgens minus fünf Grad. Wenn das kein Zeichen ist! Denn im Garten des eigensüchtigen Riesen wurde es auch weder Frühling noch Sommer oder Herbst. Der gab zwar jedem Garten goldene Früchte, aber dem Garten des Riesen gab er keine. „Er ist zu eigensüchtig“, sagte der Herbst. Der Riese meinte zwar genau wie wir heute: „Ich hoffe, das Wetter ändert sich bald“, aber in seinem Garten blieb es immer Winter. „Und der Nordwind und der Hagel und der Frost und der Schnee tanzten um die Bäume.“ Das ganze wunderschöne und so bezeichnende Märchen werde ich hier nicht erzählen. Aber wenn ich mir die Wetterlage ansehe, die weiteren Schnee sogar für die Osterfeiertage ankündigt, dann sind die Parallelen für mich einfach offensichtlich. Eigensucht und Egoismus, menschliche Kälte und Gleichgültigkeit, nicht nur gegenüber Kindern, sind mittlerweile bei uns so verbreitet, dass der Frühling einfach nicht kommen mag, glaubt

Eltern-Kind-Gruppen nach den Osterferien

Oberhöchstadt (kb) – Hat Ihr Kind Lust sich mit anderen gleichaltrigen Kindern (von 6 Monaten bis zum Kindergartenalter) zu treffen? Möchten Sie sich mit anderen Eltern austauschen? Dann besuchen Sie doch eine der Eltern-Kind-Gruppen. Die Treffen finden dienstags von 9 bis 10.30 Uhr und von 10.30 bis 12 Uhr im Pfarrsaal von St. Vitus statt. Die Kursgebühr beträgt einschließlich eines Informationsabends der katholischen Familienbildungsstätte „Notfälle im Kleinkindalter“ am 9. April und der Materialkosten 38 Euro. Ansprechpartnerin sowie Anmeldungen bei Doris Klein unter der Telefonnummer 06173-606812.

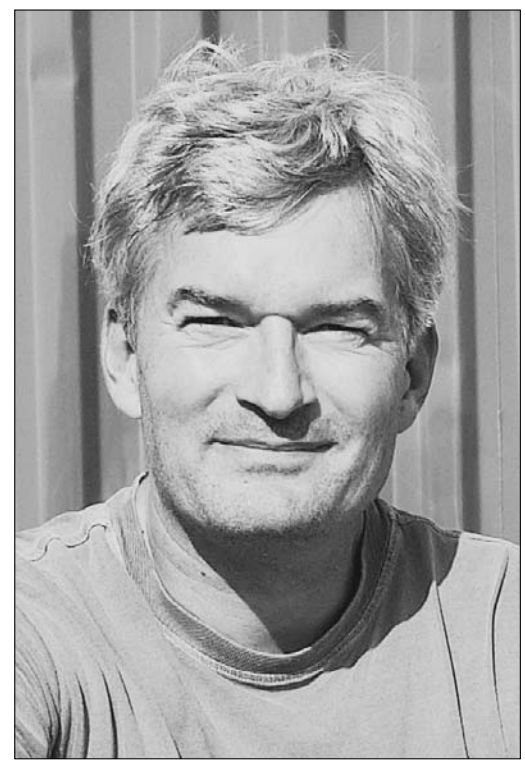
„creatures I“ hat der Fotograf dieses 1,50 x 2,50 Meter große Werk genannt.
Foto: Peter Braunholz

Aufbruch nach China …

Fortsetzung von Seite 1

Der Kronberger Künstler hat ein Stipendium des Huantie Times Museum of Modern Art in Peking erhalten. Anfang April geht es zunächst nach Shanghai, danach nach Hangzhou und schließlich Souzhou. Im Rahmen des Stipendiums wird Braunholz im Museum wohnen und in Peking Fotografien erstellen, mit denen er sein Thema „Das Unwirkliche im Wirklichen“ in der chinesischen Hauptstadt auf neue Wege führen will. „Das Stipendium bietet mir die Gelegenheit, neue und ungewöhnliche Perspektiven für meine Arbeit zu entwikkeln. Die unerwartet lange Dauer von zwei Monaten ist auch gut, um das Land und die Menschen etwas kennenzulernen. Ich bin sehr gespannt, was mich erwartet.“ Um selbst gut vorbereitet zu sein, hat er sogar ein bisschen Chinesisch gelernt. Bei der Wahl seine Motive hat der Künstler freie Hand. Er kann sich aber gut vorstellen, dass die Architektur vielleicht in Verbindung mit der in den Städten zurückgedrängten Natur ein Thema sein wird. Angesprochen wurde Braunholz bei seiner Ausstellung in Wiesbaden vergangenes Jahr von der renommierten Kunsthistorikerin Juan Xu selbst, die in Deutschland als Kuratorin für das Huantie Times Museum of Modern Art auf der Suche nach Stipendiaten war. „Ich war mir gar nicht bewusst, mit wem ich dort sprach. Umso erstaunter war ich zwei Wochen später über ihren Anruf und die Einladung.“ Peter Braunholz‘ Arbeiten werden abschließend vom 26. Mai bis 10. Juni im Huantie Times Museum gezeigt. Kuratorin wird Juan Xu sein. Ebenfalls dort gezeigt werden Arbeiten des Wiesbadener Fotografen Thomas Wunsch. Zuletzt hat Braunholz im Huaxia Art Museum in Zhengzhou (China) und auf der Art Karlsruhe 2013 ausgestellt. Mit seinen Arbeiten ist er unter anderem in einer der größten privaten Kunstsammlungen Europas vertreten, der Museumssammlung Mezzanin in Liechtenstein. Braunholz unterstützt außerdem die Abisag Tüllmann Stiftung.

Abisag Tüllmann gehört zu den großen Fotografinnen ihrer Zeit. „Ich durfte sie selbst noch kennenlernen.“ Er selbst sitzt in der Jury des 2011 zum ersten Mal an professionelle Fotojournalisten vergebenen „Abisag Tüllmann Preis.“ Für ihn steht fest: Kunst muss unabhängig vom Kommerz gefördert werden. Sonst geht sie in all ihren Facetten unter, denn Erfolg und Qualität stehen bei der Kunst in keinem unmittelbaren Zusammenhang.“



Peter Braunholz
Foto: Joachim Hildebrand

Weitere geplante Ausstellungen von Peter Braunholz in diesem Jahr sind: im Kulturamt des Hochtaunuskreises Bad Homburg (mit Bildhauer und Zeichner Andreas Rohrbach), Kunst 13 Zürich, Kunstverein Böblingen sowie Galerie Wesner Konstanz (Einzelausstellung).

Ausstellung „Begegnungen“ – Erweiterte Öffnungszeiten an Ostern

Kronberg (kb) – Mehr Museum geht nicht! Vom 29. März (Karfreitag) bis 1. April (Ostermontag) öffnet das Museum Kronberger Malerkolonie in der Tanzhausstraße 1a seine Pforten täglich von 11 bis 18 Uhr. Unter dem Titel „Begegnungen - Florian Huth, Johannes Karl, Heiko Klohn“ sind dort derzeit drei zeitgenössische Künstler aus der Kunstmetropole München zu Gast, die sich sowohl kritisch und ironisch als auch frech und witzig dem Thema der urbanen Landschaft nähern.

Damals wie heute ist die Beschäftigung mit Natur und Landschaft ein zentrales Thema der bildenden Kunst, wenngleich sich die stilistischen Merkmale und auch die Motivwahl stark verändert haben. Der einst im Einklang mit der Natur lebende Mensch glänzt durch Abwesenheit. Er wird ersetzt durch seine Eingriffe in die Natur, durch seine Gestaltung der Landschaft im ländlichen wie im urbanen Raum. Anstelle des tradierten Landschaftsmotivs tritt dessen formales Konzept in den Focus. Dabei nehmen die Künstler Bezug auf ihre berühmten Vorbilder aus der Kunstgeschichte. Ob die französischen Romantiker Théodore Gericault und Eugene Delacroix oder Caspar David Friedrich, die alten Meister spielen auch in der zeitgenössischen Ausstellung eine wichtige Rolle.

Die ganz aktuellen Wechselbeziehungen zwischen Urbanität, Mensch und Medien, erforscht hingegen der 1980 geborene Florian Huth. Seine großformatigen Fotografien „Women in Public Space“ zeigen Huths Beschäftigung mit Werbung und deren Wirkung auf den Betrachter. Huths kollektive Bilder unserer von populären Phänomenen, wie Konsum und Freizeitindustrie, geprägten Kultur überträgt der Künstler in eigene Bilderzählungen mit hintergründigem und nicht selten geistreichen Humor.

Der Eintritt beträgt pro Person 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Kinder ab 12 Jahre zahlen 2 Euro.

…Buchtipp

Neuerscheinung

Serenade für Nadja von Livaneli, Zülfü, 21,95 Euro, Klett-Cotta Verlag

Ein alter Mann sucht seine Vergangenheit, eine junge Frau ihre Zukunft

Eigentlich soll Maya den deutschstämmigen Professor Maximilian Wagner nur während eines Kongresses in Istanbul betreuen. Doch dann wird sie hineingezogen in dessen Lebensgeschichte und erfährt, was es auf sich hat mit der Serenade, die Wagner während des Naziterrors für seine jüdische Geliebte komponiert hat. Ein 87-jähriger Mann spielt am Ufer des Schwarzen Meers bis zu seinem Zusammenbruch Geige. Er tut dies zum Gedenken an seine jüdische Geliebte Nadja, die auf der Flucht vor den Nazis dort ertrank. Maya, eine junge Türkin von heute, kommt von dem tragischen Schicksal der beiden nicht los und liest aus den Parallelen den Auftrag heraus, in ihrem eigenen Leben noch einmal ganz neu zu beginnen. Wieder gelingt es Zülfü Livaneli in einem lebensklugen Roman, große Gefühle mit einer packenden, zeitgemäßen Handlung zu verbinden.

Erhältlich in allen Buchhandlungen.

DIE ALTSTADT BUCHHANDLUNG
CHRISTIANE SCHMALENBACH

Öffnungszeiten:
Montags bis donnerstags von 9.30 bis 13.00 Uhr
und von 15 bis 19 Uhr.
Freitags von 9.30 bis 19 Uhr
und samstags von 10 bis 14 Uhr.

Eichenstraße 4 · 61476 Kronberg
Tel. 06173 995 95 93 · Fax 06173 995 95 89

Puppenpalast präsentiert „Rumpelstilzchen“

Kronberg (kb) – Der Puppenpalast gastiert Dienstag, 2. April um 16 Uhr in der Stadthalle. Karten zum Preis ab 6,50 Euro gibt es nur an der Tageskasse. In diesem Jahr erleben der Kasper und seine Freunde wieder neue spannende Abenteuer im Märchenwald. Es wird das beliebte Märchen Rumpelstilzchen gespielt, aufgeführt mit nostalgischen, von Hand gefertigten Holzhandpuppen in farbenfrohen Kostümen und mit lebhaften Kulissen in Szene gesetzt. Carlos der Rabe und das Krokodil sind ebenfalls mit dabei. Das Märchen wird in fünf Akten aufgeführt und ist geeignet für Kinder ab zwei Jahren. Die Spieldauer beträgt etwa 55 Minuten. Der Puppenpalast ist bekannt für seine farbenfrohen Kulissen und der außergewöhnlichen Bühne in Form einer alten Ritterburg und gehört zu den größten reisenden Puppenbühnen Deutschlands. Das Puppentheater lädt außerdem die Kinder zum Mitmachen ein.

Kein Silberdistel-Frühstück

Kronberg (kb) – Das wöchentliche Frühstück der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg findet Dienstag nach Ostern, 2. April, nicht statt. Nächster Frühstückstermin ist Dienstag, der 9. April, ab 9.45 Uhr in der Stadthalle. Wer sich für die Silberdisteln, ihre Arbeit und Aktivitäten interessiert, kann sich im Internet unter www.silberdisteln.de/BSK informieren oder ist dienstags herzlich zum Mitfrühstücken eingeladen.

…Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Bernd Strehler, Hünerbergstraße 1, Kronberg, schreibt zur gewünschtren Umbenennung der „Henkerstraße“ in „Ballenstedter Straße“ Folgendes: Die Umbenennung in Ballenstedter Straße findet zu 100 Prozent meine Zustimmung. Ich selbst habe schon öfters die Anregung gegeben, die „Henkerstraße“ nach unserer ostdeutschen Partnerstadt umzubenennen. Diese ist auch für mich seit 1989 zu einem persönlichen Reiseziel geworden. Da die Straße bisher kaum mit Wohngebäuden bebaut ist und an ihrem Rand zahlreiche Bäume und Blumen wachsen, gibt es kaum eine schönere Straße, die man nach der Partnerstadt benennen könnte. Die Glascontainer stören kaum! Dem Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt kann man mit all seinen Mitgliedern nur für die tatkräftigen Bemühungen zum Wohle unserer Partnerstadt und der gegenseitigen Freundschaft danken. So freue ich mich schon auf die Jubiläumsveranstaltungen im Juni in Ballenstedt und später in Kronberg.

So schön grün ist sie derzeit noch nicht, die von der Stadt ausgewiesene Hundewiese im Victoriapark, aber genügend Platz für die Vierbeiner zum freien Toben bietet sie zu jeder Jahreszeit allemal. **Foto: Westenberger**

Wer seinen Vierbeiner nicht anleint, wird zur Kasse gebeten

Kronberg. – Eigentlich hatte sich das der erste Stadtrat anders vorgestellt: „Wir hatten gehofft, dass sich die Hundebesitzer an die generelle Anleinpflicht in öffentlichen Parkanlagen halten werden, wenn wir ihnen gleichzeitig die Möglichkeit bieten, ihren Hund auf einer speziell ausgewiesenen Fläche frei laufen zu lassen“, so Jürgen Odszuck. Leider habe man inzwischen hinreichend feststellen können, dass das nicht klappt. Die städtische Ordnungsbehörde trifft bei ihren regelmäßigen Kontrollen im Victoriapark immer wieder Hundehalter, die ihre Tiere trotz der großzügigen ausgewiesenen Hundewiese (gegenüber vom Eingang zum TEVC-Verein gelegen) frei herumlaufen lassen. Deshalb ist man bei der Stadt Kronberg nun an dem Punkt angelangt, dass man es bei einem netten Hinweis auf die geltende städtische Satzung über die Anleinpflicht von Hunden sowie über das Verbot von Verunreinigungen durch Hunde in öffentlichen Anlagen nicht mehr belassen will. „Ab sofort werden bei Verstößen gegen die Anleinpflicht die Personalien der betreffenden Hundehalter aufgenommen“, so Bürgermeister Temmen.

Nach geltender Hundesatzung, in der in öffentlichen Grünanlagen Hunde generell an der Leine zu führen sind, also auch für den Victoriapark mit Ausnahme der dort neu eingerichteten Hundewiese – erwartet die Hundehalter, die ihren Hund ohne Aufsicht umherlaufen lassen oder ihn nicht an der Leine führen, eine Geldbuße von 10 bis 500 Euro. „Während der näher rückenden wärmeren Jahreszeit werden sich auch wieder vermehrt Spaziergänger und auch Kinder im Victoriapark aufhalten und seine vielfältigen Spielmöglichkeiten nutzen, vor allem im neuen Spielraum Victoriapark. Daher ist uns die Sauberkeit im Victoriapark besonders wichtig“, untermauert der erste Stadtrat die Entscheidung, es nicht mehr bei dem netten Hinweis auf die geltende Satzung seitens des Ordnungsamtes zu belassen.

Die Hundewiese umfasst rund 6.000 Quadratmeter Fläche. Die Fläche wird von zwei Fußwegen und dem Bachlauf begrenzt. Dort dürfen sich Hunde frei bewegen. Auf den Hinweistafeln an den Eingängen zum Victoriapark ist auf den Lageplänen auch die Hundewiese markiert.

Die städtische Hundesatzung gilt außer für den Victoriapark auch für den Rathausgarten, den Schulgarten, den Alten Friedhof an der Ecke Frankfurter Straße / Hartmuthstraße, alle Spiel- und Bolzplätze sowie alle sonstigen öffentlichen Parkanlagen. Auf den Friedhöfen dürfen Hunde generell nicht mitgeführt werden. (mw)

PV Kronberg-Le Lavandou trifft sich in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Wegen der Osterferien findet der nächste Stammtischtermin des Partnerschaftsvereins Kronberg - Le Lavandou Mittwoch, 3. April ab 19.30 Uhr nicht wie gewohnt im Kronberger Hof, sondern in der Stadthalle am Berliner Platz statt. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitungen zur Fahrt nach Le Lavandou anlässlich der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft im April. Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen, Neuigkeiten rund um die Partnerschaft zu erfahren.

„miteinander essen“ in St. Vitus

Oberhöchstadt (kb) – „miteinander essen“ ist eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde St. Vitus in Oberhöchstadt. Am ersten Donnerstag jeden Monats wird ein Mittagessen zu 5 Euro angeboten. Das Essen wird von der Brunnenschänke in Oberhöchstadt geliefert und beginnt um 12 Uhr im Pfarrzentrum. Eine vorherige Anmeldung im Pfarramt St. Vitus ist notwendig (Tel.: 06173-63497). Am Donnerstag, 4. April gibt es „Grüne Soße, gekochte Eier und Salzkartoffeln“. Die St. Vitus-Gemeinde freut sich über viele Anmeldungen.

ANACONDA© PRESENT
Europas Spektakulärste Reptilienausstellung
TOM and JERRY
Sensationell: Die lebende Schildkröte mit 2 Köpfen und viele andere Interessante Reptilien
Sonntag, 7. April 2013
Stadthalle Kronberg
von 10 bis 19 Uhr

Main Berater
... maßgeschneidert reisen
Tel.: 06195 - 976 976 0
www.main-berater.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

vogelsberger brennholz
Buchenholz! -ofenfertig, frei Haus
0 60 44 / 52 49

!!! Frühjahrsaktion !!!
Traumbad
Heizung Sanitär Elektro Fliesen
staubfrei – mit eigenen Handwerkern
bht 0 61 96/56 86 31
www.bht-eschborn.de

Solar Surfer
Durchzugsstarker 5 kW E-Roller
Peugeot Scoot'Elec, 50 km/h, 40 km Reichweite
Miete: 2 EUR pro Schönwettertag
Kontakt:
01803 11 77 11 oder
Handy 0178 29 49 338
www.solar-surfer.de

...wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!
BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)
Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Qualität zum fairen Preis!
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26
(kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

Schoppenwirtschaft
Verkostung der Jungweine über Ostern
Öffnungszeiten: Gründonnerstag ab 18 Uhr
Karfreitag ab 13 Uhr · Ostersamstag ab 16 Uhr
Ostersonntag + Ostermontag ab 13 Uhr
Obstbau Krieger
Feldscheune im Geiersbergweg 1 · Kronberg

Kinderarztpraxis
Dr. med. Elke Dittmar
Kinderarztpraxis
Dr. med. Elke Dittmar
Kronberger Strasse 2
65812 Bad Soden
Tel: 06196 · 22761
info@dittmar-kinderaerztin.de
www.dittmar-kinderaerztin.de
Praxisübernahme
ab dem 1. April 2013 der
Kinder- und Jugendarztpraxis
von Dr. med. Heide von Essen

Seit 20 Jahren Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs-GmbH
Gerne beliefern wir Ihre
Familienfeier, Betriebs- und Sommerfeste
oder alles, was man feiert
Lieferung von Schnittchen, Fingerfood und Buffets
Vermietung von Geschirr, Gläsern, Riesenpfannen,
Heizstrahlern, Tischen, Stühlen, Zelten und vieles mehr
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

Gestaltung: www.atelier-romann.de
Wer hätte das gedacht?
Für jeden Anspruch gibt es das passende Hörsystem – für große und für kleine Ohren.

Moderne Hörsysteme
- klein und dezent
- erstklassiger Klang
- höchster Tragekomfort
- von zuzahlungsfrei bis High-End

Wir bieten Ihnen einen **kostenfreien Hörtest** sowie eine **unverbindliche Beratung** und **Hörsystem-Ausprobe**.
Auge & Ohr
Hörsysteme
Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304
akustik@augeundohr.com

„Lebendiger Bauernhof“ mit Einblick in die Tierhaltung stößt auf großes Interesse bei der Bevölkerung

Kronberg. – Für ein gutes Miteinander in Feld und Wald warben die Kronberger Landwirte und Jäger mit ihrem „Lebendigen Bauernhof“, der dieses Jahr auf dem Hofgut Hohenwald bei der Familie Meyer stattfand: Dieses Mal drehte sich alles um artgerechte Tierhaltung und die Qualität tierischer Lebensmittel – Themen, die immer wieder

Während sich die Kinder auf den Heuballen austobten, gaben die Jagdhornbläser aus Obererlenbach ein kleines Konzert auf dem Hof. **Fotos: Westenberger**

Gegenstand vielfältiger Diskussionen sind. Aber wie sieht eine artgerechte Haltung von Hühnern oder Kühen aus? Eine Umgebung zu schaffen, in der Tiere sich wohlfühlen, ist Aufgabe des Landwirts. Grundlage hierfür sind, wie auch in anderen landwirtschaftlichen Produktionsbereichen, Sachkenntnis und Erfahrung des Tierhalters. Genauso wichtig ist aber auch eine genaue Beobachtung der Tiere, um zu erkennen, ob es ihnen gut geht. Gleichzeitig regeln Gesetze, Verordnungen und Qualitätssicherungssysteme die Nutztierhaltung sowie die Erzeugung tierischer Nahrungsmittel. Regelmäßige Kontrollen auf den Höfen und die strenge Überwachung der Lebensmittelproduktion sollen dazu beitragen, dass Nutztierhaltung und die Erzeugung von Milch, Fleisch und Eiern auf einem hohen Niveau stattfinden.

Bei Führungen mit Inge Meyer durch die Stallungen des Hofgut Hohenwalds konnten sich die Besucher ein Bild davon machen, wie Tierhaltung heute aussehen kann und sich über Aufzucht und Haltung von Kühen als Nutztieren informieren. Besonders anschaulich präsentierte sich der tierische Nachwuchs: Während der Führungen kam ein Kälbchen zur Welt, außerdem wurden drei kleine Kaninchen geboren. Den Küken dagegen war es eindeutig zu kalt. Zwar wurde in den Eiern im warmen Schlupfkasten kräftig gepickt, schlüpfen wollte bei den kühlen Temperaturen aber keines, obwohl ihr „Schlüpftag“ (nach 21 Tagen) eigens auf diesen Tag gelegt worden war. Das Hofgut Hohenwald bietet ein breites Spektrum der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Während Milchkühe und Fleischrinder problemlos besichtigt werden können, herrschen bei den Hühnern deutlich strengere Hygienevorschriften. Um die Übertragung von Krankheiten, beispielsweise der Vogelgrippe, zu verhindern, darf der Hühnerstall nur nach aufwändigen Desinfektionsmaßnahmen und nur durch geschulte Mitarbeiter betreten werden. Daher erfolgten hier zur Enttäuschung einiger Besucher keine Besichtigungen.

Dennoch konnte man einiges über moderne Hühnerhaltung lernen, zum Beispiel welche Kriterien erfüllt sein müssen, damit das Ei das Prädikat „Bodenhaltung“ erhalten darf. Im Hofgut Hohenwald sind in sechs Stallungen insgesamt 7.000 Hühner untergebracht. Im Melkstand konnten interessierte Gäste erfahren, wie Milch gemolken wird und welche Hygieneanforderungen dabei gestellt werden. Eine Kuh gibt am Tag 25 Liter Milch (und bis zu 65 Liter) und das etwa neun Monate im Jahr. Einmal im Jahr kalbt sie, wenn alles nach Plan läuft. Auf dem Hof werden 150 Milchkühe gehalten, 100 Rinder und 80 reine Limousin-Schlachtrinder. Besonders stolz ist Inge Meyer auf die Züchtung der „Holzsteiner Schwarzbunten“, einer Milchkuh, die einen schönen geraden Rücken hat und deren Euter viel weiter innen liegt, sodass auch der volle Euter die Kuh beim Laufen kaum behindert. Inge und Wolfram Meyer bieten Eier, Milch, Fleisch, Käse und Wurst, alles aus eigener Produktion an. Auch das Futter für die Rinder, Hühner und Pferde (als Hobby), baut die Familie auf ihren Feldern selbst an. „Unser Hühner picken Weizen, unsere Rinder, alles Freilandrinder, bekommen Mais, Gras und Rüben.“ Nur Produkte aus eigener Erzeugung dürfen bei Rewe unter der Bezeichnung „Landmarkt“ von den Landwirten angeboten werden, erklärt sie. Die frische Milch von Meyers wird in die Schwälbchen-Molkerei nach Groß-Gerau gebracht und dort weiterverarbeitet.

Während die Erwachsenen mit interessanten Informationen rund um das Thema Nutztierhaltung versorgt wurden, schaute der Nachwuchs sich beim „Lernort Natur“ der Jäger um – für wissenshungrige Kinder und ihre Eltern lockte ein Gewinnspiel. Die Jäger, die Wildbestände kontrollieren und für ausgeglichene, gesunde Populationen von Wildschwein, Reh und Co sorgen, präsentierten die Vielfalt an Bäumen und Tieren in unserem Wald. Die Jagdhornbläser unterhielten mit einem Konzert und berichteten darüber hinaus Interessantes über die historische Entwicklung der Jagd und die Bedeutung der Jagdsignale.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben Kuchen und Wildbratwürstchen gab es frischgepressten Apfelsaft aus heimischen Äpfeln und Brot aus Winfried Becks mobiler Brotbäckerei. Der Besucherandrang an diesem sonnigen, aber eiskalten Märztag war außerordentlich groß. Das freute auch Dr. Karl-Henz Heckelmann, Leiter des Amts für den Ländlichen Raum im Hochtaunuskreis. In Zeiten, wo es immer weniger Landwirte gäbe, seien solche Veranstaltungen wichtiger denn je, betonte er. „Auch wenn die Vorbereitung eines solchen Tages viel Arbeit macht, vor allem bei solchen Witterungen.“ Der unmittelbare Erfolg sei hier aber schon sichtbar: Die Landwirte und die Bevölkerung kommen zusammen, es wird eingekauft und die Produkte genossen. „Das ist regionale Wertschöpfung!“ Und so wünschte er den Landwirten einen gemeinsamen vertrauenschöpfenden Nachmittag mit vielen guten Gesprächen mit den Verbrauchern.

Eine Bürstenmassage, die tut gut.

Halfen den Osterhasen beim Eieranmalen – trotz Eiseskälte waren sie in ihre Arbeit ganz und gar vertieft.

Magistrat beschließt Beitritt zur RTV-Planungsgesellschaft

Kronberg. – Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 4. März beschlossen, der Planungsgesellschaft für die Regionaltangente West (RTW) beizutreten. Wegen der damit verbundenen Beteiligung an den Sach- und Personalkosten für den Zeitraum 2013 bis 2015 ii Höhe von voraussichtlich rund 101.000 Euro muss auch die Stadtverordnetenversammlung diesem Beitritt in ihrer nächsten Sitzung am 25. April zustimmen. Der Beitritt erfolgt nur unter der Voraussetzung, dass auch die Städte Steinbach, Friedrichsdorf und Oberursel Mitglieder werden, da sonst der Kronberger Anteil steigen würde.

Die Regionaltangente West (RTW) soll das bisher sternförmig auf die Frankfurter Innenstadt ausgerichtete Schienennetz des RMV durch die Herstellung einer tangentialen Verkehrsverbindung ergänzen. Damit können bestehende und künftige Entwicklungsschwerpunkte im Süden und Nordwesten Frankfurts noch besser erschlossen werden. Beispielsweise würde durch die RTW eine schnelle und direkte Verbindung unter anderem für die Taunuskommunen sowie die Frankfurter Stadtteile Höchst und Sossenheim zum Flughafen entstehen. Ein weiterer Vorteil sind umsteigefreie Fahrten zwischen diesen Orten ohne Umweg über die Frankfurter City. Für die ÖPNV-Kunden aus und nach Kronberg im Taunus – rund 9.000 Einpendler täglich - würde sich über den Umsteigepunkt Eschborn-Süd eine verkürzte Fahrtdauer mit komfortablerem Umstieg zum Flughafen ergeben. Die bisher allein über Busverbindungen verknüpften Gemeinden entlang des Taunus könnten durch die RTW wesentlich besser miteinander verbunden werden. Insgesamt könnten dadurch mehr Berufspendler veranlasst werden, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen und damit das Straßennetz entlasten. Die RTW-Strecke verläuft mit je einem Linienast vom Nordwestzentrum (Frankfurt-Niederursel) beziehungsweise von Bad Homburg kommend über den zentralen Abschnitt Eschborn – Höchst – Flughafen – Stadion bis nach Neu-Isenburg-Zentrum beziehungsweise nach Dreieich-Buchschlag. Dabei sind zahlreiche Umsteigemöglichkeiten zum vorhandenen S- und U- und Stadtbahnnetz vorgesehen. Das Betriebskonzept der RTW sieht eine alternierende Bedienung der beiden Linien-Äste im 30-Minuten-Takt vor, sodass sich aus der Überlagerung der beiden RTW-Linien im zentralen Abschnitt Eschborn – Neu-Isenburg ein 15-Minuten-Takt ergibt, so die Information des Regionalverbandes. Im November 2008 haben die Stadt Bad Homburg vor der Höhe, die Stadt Frankfurt am Main, der Hochtaunuskreis, der Main-Taunus-Kreis, der Kreis Offenbach und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) die RTW Planungsgesellschaft mbH mit dem Ziel der Vorbereitung der Planfeststellung und Finanzierung des Vorhabens gegründet. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der RTW-GmbH haben beschlossen, im Jahr 2013 neuen Gesellschaftern den Beitritt zu ermöglichen. Für Kronberg besteht die Möglichkeit, Gesellschafterin der Planungsgesellschaft zu werden. Der Gesellschafterbeitrag beläuft sich auf einige hundert Euro; die anteiligen Sach- und Personalkosten über die drei Jahre von 2013 bis 2015 betragen insgesamt rund 101.000 Euro.

Die RTW ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte auf lange Sicht im Rhein-Main-Ballungsraum. Der Magistrat sieht die Möglichkeiten einer erweiterten Einflussnahme zum Beispiel auf die Koordinierung der Fahrpläne und die Anbindung zwischen der S 4 und dem RTW-Verkehr in Eschborn-Süd als Argumente, die für eine Gesellschafterrolle der Stadt Kronberg in der RTW-GmbH sprechen.

„Es ist auch zu hoffen, dass durch die Regiotangente mehr Leute auf die Schiene kommen“, so der Erste Stadtrat Jürgen Odszuck zu der Entscheidung des Magistrats, über die nun die Stadtverordneten noch diskutieren werden. „Viele Menschen wohnen an der Peripherie von Frankfurt und haben eine schlechte Anbindung, da es keine gute radiale Verbindung zwischen den Ortschaften gibt“, erläuterte er innerhalb der turnusgemäßen Pressekonferenz im Rathaus. Von den rund 9.000 Einpendlern, die Kronberg habe, kämen gut 80 Prozent täglich mit dem eigenen Auto in die Stadt. Der Bau der Regionaltangente könne so auch die Verkehrssituation rund um den Sodener Stock mit verbessern. Über den Hochtaunuskreis sei eine Vertretung zwar bereits gewährleistet, doch sind innerhalb der Kommunen des HTK die Interessenslagen sehr unterschiedlich, da Kommunen ohne Anbindung an das RMV-Schienennetz durch die RTW weniger stark profitieren werden. Eine individuelle Mitgliedschaft möglichst vieler Kommunen unterstreiche auch die Relevanz dieses bereits seit Jahrzehnten geplanten Vorhabens. Bis Ende 2015 soll die Planungsgesellschaft ihre Tätigkeit abschließen, denn bis dahin soll das Projekt RTW-Trasse reif für die Umsetzung sein. Im Positiv-Szenario könnte die Regionaltangente im Jahr 2017/2018 eröffnet werden. (mw) *Link zu dem RTW-Trassenplan: www.region-frankfurt.de/Regionalverband/Verkehr*

Becker | Sennhenn | Schuster
Rechtsanwälte

Hubertus Becker
Ehe- und Familienrecht
Miet- und Pachtrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

Michael Sennhenn
Erbrecht
Immobilien- u. Baurecht/WEG
Gewährleistungsrecht
Strafrecht, Verwaltungsrecht

Dr. h.c. Marion Schuster
Fachanwältin f. Arbeitsrecht
Gesellschaft-/Handelsrecht
Vertragsrecht
Unternehmensberatung

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | 06196/74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de

BUON APPETITO!
ENTSPANNEN, GENIEßEN, ERHOLEN!

LUCULLUZIONE! NEU!
ab dem 8.04.2013 | Mo-Fr 11.30 –14.30 Uhr
täglich wechselndes Business Lunch
Wählen Sie Ihre Menükombination!

frische Ideen | neue Karte | Sommerterrasse

Lucullus®
Kronberg | Frankfurter Str. 1-7 | 06173-967174
Königstein | Hauptstr. 21b | 06174-298640
www.lucullus-restaurant.de | Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neues Programm zur Medienausbildung an der AKS

Kronberg (kb) – Die stetig wachsenden Angebote digitaler Medien, wie soziale Netzwerke à la Facebook & Co., Internet-Websites, mobile Dienste, Computerspiele etc., haben schon lange ihren Einzug in die Kinderzimmer gehalten. Neben den großen Chancen und Möglichkeiten, birgt die digitale Welt vor allem für Kinder und Jugendliche auch erhebliche Gefahren. So haben 80 Prozent der 12 bis 19-Jährigen bereits unangenehme Medienerfahrungen gemacht: Online-Mobbing, sexuelle Belästigung, Computer(spiele)sucht, Gewaltvideos, Pornografie und weitere. Die Frage nach der Medienfitness ihrer Eltern, die meist zur „Generation Kassettenrekorder“ gehören, beantworten die allermeisten Jugendlichen mit einem überlegenen „Die haben keinen Plan!“, oft gefolgt von „und die sollen auch keinen kriegen“. Dabei sind Eltern mehr denn je gefordert, oft aber auch überfordert. Die Mediennutzung von Schülerinnen und Schülern prägt maßgeblich ihre soziale Wirklichkeit, die Lernvoraussetzungen und somit den Schulalltag. Vor diesem Hintergrund hat die Altkönigschule auf Initiative des schulinternen Ausschusses für Soziales Lernen und Prävention und der Schulsozialarbeit ein mehrstufiges und auf mehrere Jahre angelegtes Programm zur Medienbildung von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern entwickelt. Denn der einzig wirksame Jugendmedienschutz sind medienkompetente Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Als kompetenten und erfahrenen Referenten konnte die Schule Herrn Günter Steppich gewinnen, Fachberater für Jugendmedienschutz am Staatlichen Schulamt für Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis. Zum Einstieg erfolgte eine Einladung an die Eltern der Jahrgangsstufen 6 und 7 sowie Lehrerinnen und Lehrer mit dem Titel „Pubertät 2.0 – Ein-blick ins digitale Kinderzimmer“ an. Diese findet Mittwoch, 10. April um 19.30 in der Aula der Altkönigschule statt. An diesem Abend gibt der Referent Günther Steppich einen Einblick in die großen Themen rund ums Internet, wie Datenschutz, soziale Netzwerke, Verhalten bei Mobbing, gesetzliche Rahmenbedingungen, Computersicherheit vor Viren/Trojanern etc. Parallel wird Steppich, selbst Vater von Teenagern und Lehrer am Gutenberggymnasium in Wiesbaden, ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Oberstufen-Klassen zu „Medienscouts“ ausbilden. Diese „Medienscouts“ werden in Klassenbesuchen der Jahrgänge 6 und 7 ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Umgang mit den digitalen Medien anschaulich und „hautnah“ an die Jüngeren weitergeben. Auch im laufenden Schulbetrieb sollen die „Medienscouts“ – neben den Schulsozialarbeitern Ansprechpartner für alle denkbaren Internetsorgen ihrer jüngeren Mitschülerinnen und -schüler sein.

Stefan Hüsing (links) übernimmt das Amt des ersten Vorsitzenden von Dr. Werner Wolter.
Foto: privat

Stabwechsel bei den Silberdisteln

Kronberg (kb) – Die Mitglieder der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg (BSK) trafen sich kürzlich zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Wichtigste Punkte der Tagesordnung waren die Verabschiedung einer neuen Satzung und die Neuwahl des Vorstands. In der Begründung zur Satzungsänderung führte der 1. Vorsitzende Dr. Hans-Werner Wolter aus, dass die alte Satzung Schwächen in der Struktur habe, unnötige Detailvorschriften enthalte und wichtige Bereiche unzureichend beschreibe. Deshalb sei eine grundlegende Überarbeitung des Textes erforderlich, der aber das Grundverständnis der BSK nicht berühre. Es schloss sich eine lebhafte Debatte an, in der der Entwurf Paragraf für Paragraf diskutiert wurde. Schließlich wurde die neue Satzung mit Änderungen angenommen.

Anschließend erstattete Dr. Wolter den Rechenschaftsbericht des Vorstandes. Er stellte fest, dass sich die Ausrichtung des Vereins auf direkte Hilfe für Bedürftige und als soziales Netzwerk für die Mitglieder bewährt habe. Die Struktur des Vereins ist gesund, aber es bleibt die Aufgabe, den Verein auch für jüngere Kronberger attraktiv zu machen. Die Mitgliederzahl bewegt sich um 200, im Jahre 2012 konnten 25 Neumitglieder geworben werden. Durch den Umzug der Geschäftsstelle in das Stadthaus ist der Verein für die Öffentlichkeit sichtbarer. Insgesamt sind die Aussichten gut, es ist gelungen, den Verein als wesentlichen Bestandteil der Kronberger Gesellschaft zu etablieren.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer erteilte die Mitgliederversammlung dem Vorstand die Entlastung. Anschließend trat Dr. Wolter von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück. Der 2. Vorsitzende Stefan Hüsing dankte Dr. Wolter für die in fünf Jahren als Vorstandsmitglied geleistete Arbeit. Es sei auch sein Verdienst, dass der Verein jetzt gut dastünde.

Anschließend erfolgte die Wahl für die vakanten Vorstandsämter. Zur Wahl für das Amt des ersten Vorsitzenden stellte sich Stefan Hüsing, für das Amt des zweiten Vorsitzenden kandidierte Martin Freise. Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Als Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit wurde Adrian Friedrichs gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder Dagmar Herrman, Elke Weiss sowie die Beisitzer Josef Eberhardt, Evelin Hogg, Ingeborg Heilsberger und Horst-Dieter Jenninger bleiben im Amt. In seiner Antrittsrede skizzierte Stefan Hüsing die bevorstehenden Aufgaben. Nur wenn alle Mitglieder zusammenstünden und ihren Beitrag leisteten, könne der Vorstand etwas bewirken. Die Versammlung schloss mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. Ulrich Peter Ritter. In seiner Laudatio würdigte der neu gewählte erste Vorsitzende Stefan Hüsing die Verdienste von Prof Ritter um den Verein. Als Spiritus Rector habe er im Jahre 2002 die Initiative ergriffen und zusammen mit wenigen Gleichgesinnten den Verein gegründet. Dank seiner Tatkraft habe sich der Verein schnell entwickelt und sei nun nach fast zehn Jahren in Kronberg fest etabliert. Prof. Ritter habe wichtige Impulse für die Ausrichtung des Vereins und das Vereinsleben gegeben. In dankbarer Anerkennung würdigen die Mitglieder diese Verdienste mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Prof. Ritter dankte für die Auszeichnung und versprach, seine Erfahrungen auch weiterhin zur Verfügung zu stellen.

SEAT

DER SEAT ALHAMBRA.
Aktionsmodell Style Salsa
/ 17“-Leichtmetallräder
/ Einparkhilfe mit Rückfahrkamera
/ Winter-Paket
/ Climatronic

NULL Anzahlung
NULL Zinsen
ab 339 € /Monat[1]

ENJOYNEERING

DER SEAT ALHAMBRA Style Salsa. MIT EINEM PREISVORTEIL VON 2.410 €[2].

Sichern Sie sich jetzt das attraktive SEAT Aktionsmodell Alhambra Style Salsa auf Basis des SEAT Alhambra Style. Zur ohnehin großzügigen Serienausstattung kommen hier Extras für noch mehr Komfort. Eine mehr als günstige Gelegenheit also. Das Aktionsmodell ist mit optionaler Ausstattung kombinierbar.

Ausstattungsdetails des SEAT Alhambra Style Salsa zusätzlich zur Serienausstattung Style:

/ SEAT Sound-System 3.0 mit Farb-Touchscreen, 8 Lautsprechern, integriertem CD-Wechsler und SD-Kartenslot
/ Climatronic, als Doppelklimaanlage mit getrennter Temperaturregulierung vorne und hinten
/ 17“ Aluminiumfelgen „Kiroa“
/ Ultraschall-Einparkhilfe mit Rückfahrkamera
/ dunkel getönte Heckscheibe und Seitenscheiben ab der zweiten Sitzreihe
/ beheizbare Vordersitze
/ Scheinwerfer-Reinigungsanlage
/ beheizbare Scheibenwaschdüsen

DAS SEAT AKTIONSMODELL ALHAMBRA SALSA MIT ATTRAKTIVEM PREISVORTEIL – JETZT BEI UNS PROBE FAHREN.

Beispielrechnung für den SEAT Alhambra Style Salsa 1.4 TSI Ecomotive, 110 kW (150 PS)

Fahrzeugpreis:	31.240,00 €	48 Monatsraten à:	339,00 €	für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
Anzahlung:	0,00 €	Gesamtbetrag:	31.240,00 €	
Nettodarlehensbetrag:	31.240,00 €			
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %	Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig,		
Effektiver Jahreszins:	0,00 %			
Laufzeit:	48 Monate			

SEAT Alhambra Style Salsa 1.4 TSI Ecomotive, 110 kW (150 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 9,2, außerorts 6,1, kombiniert 7,2; CO_2-Emission (g/km): kombiniert 167. Effizienzklasse: C

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 - 48 Monaten Laufzeit (Laufzeit bis zu 60 Monate beim Alhambra Reference 1.4 TSI Ecomotive 110 kW/150 PS, Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 9,2; außerorts 6,1; kombiniert 7,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 167 g/km. Effizienzklasse: C.). Gültig für alle SEAT Alhambra Modelle (nur Neuwagen). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten SEAT Alhambra Style.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

autohausmarnet macht mobil

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Str. 1
61462 Königstein
Tel: (0 61 74) 29 93-932
Fax: (0 61 74) 18 06
seat@marnet.de
www.marnet.seat.de

Zum Gruppenbild mit Dame versammelten sich Vorstand, Beförderte und Geehrte: (von links) Wehrführer Marcus Lawritsch, Jan Herbert, Jan Bretschneider, Wolfgang Volk, Michael Reitinger, Vanessa Schweitzer und Severin Hohmann. **Foto: Wittkopf**

Wahlen, Beförderungen und Ehrungen bei der Feuerwehr Oberhöchstadt

Kronberg (pf) – Was wäre der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstadt ohne die große Trommel? Wolfgang Volk, der dieses Instrument seit nunmehr 30 Jahren spielt, wurde dafür am Freitagabend bei der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus Oberhöchstadt vom Kreisfeuerwehrverband ausgezeichnet. Josef Schleiffer überreichte ihm die Urkunde, heftete ihm die Ehrennadel an und sprach den Wunsch aus, dass er auch weiterhin aktiv im Musikzug mitwirken möge, denn mittlerweile sei im Kreis die Zahl der Feuerwehren mit einem eigenen Musikzug deutlich zurückgegangen. „Dabei habe ich die große Trommel damals vor 30 Jahren nur mal ausprobieren wollen“, erinnerte sich Wolfgang Volk schmunzelnd.

Er war nicht der einzige, der an diesem Abend ausgezeichnet wurde. Michael Reitinger und Severin Hohmann erhielten für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Brandschutzehrenzeichen. Außerdem gab es drei Beförderungen: Jan Breitsprecher wurde Feuerwehrmannanwärter, Vanessa Schweitzer -anwärterin und Jan Herbert Oberlöschmeister. Seit Anfang des Jahres ist er gleichzeitig neuer Jugendwart.

Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung standen auch Wahlen. Für Wehrführer Thomas Schweitzer, der nach fünf Jahren nicht wieder für dieses Amt kandidierte, wurde sein bisheriger Stellvertreter Marcus Lawritsch gewählt. Thomas Schweitzer übernahm dafür von ihm das Amt des stellvertretenden Wehrführers. Ihre Amtszeit läuft jeweils über fünf Jahre. Als Vertreter der Ehren- und Altersabteilung wurde Rudolf Bauer in den Vorstand gewählt. Er löst Dieter Urban ab, der nicht wieder kandidierte. Neue Pressesprecherin wurde Christine Moos. Die passiven Mitglieder im Vorstand vertritt Sandra Zweifel, die gleichzeitig das verantwortungsvolle Amt der Kassiererin innehat.

Im vergangenen Jahr mussten die aktiven Feuerwehrleute zu 75 Einsätzen ausrücken. Im Jahr davor waren es noch 113 gewesen. „Das ist ein deutlicher Rückgang“, stellte Wehrführer Thomas Schweitzer fest. 20-mal ging es um Brandeinsätze, 48-mal um Hilfeleistungen. Dazu kamen sechs Brandsicherheitsdienste und ein blinder Alarm. Das war am 26. Juli vergangenen Jahres, als ein Gas-Alarm im Sudetenring gemeldet wurde. „Bei diesem böswilligen Alarm wollte ein unbekannter Anrufer wohl herausfinden, ob die Feuerwehr Oberhöchstadt trotz Baustelle den Einsatzort im Sudetenring erreichen kann“, sagte Schweitzer. „Wir haben das natürlich gemeistert.“

Als besondere Einsätze nannte er am 4. Februar das Feuer im Haus Altkönig. Dort konnte die Feuerwehr durch schnelles Eingreifen Schlimmeres verhindern, so dass die Faschingsveranstaltungen im Saal nicht gefährdet waren. Am 16. Juli brannte ein Garage im Ahornweg. Das Feuer drohte auf ein Wohnhaus überzugreifen. Auch hier konnte die Wehr durch schnelles Eingreifen Schlimmeres verhindern. „Alle anderen Einsätze wären zwar auch erwähnenswert, gehören aber meines Erachtens zum normalen Job der Feuerwehr“, meinte der scheidende Wehrführer. Die Einsatzabteilung zählte am Jahresende 47 Aktive, davon fünf Feuerwehrfrauen.

Die Jugendfeuerwehr bestand zu Beginn des vergangenen Jahres aus 16 Mitgliedern, 13 Jungen und drei Mädchen. Drei Jungen schieden im Laufe des Jahres aus, berichtete Jugendfeuerwehrwart Jan Herbert. Zwei wandten sich anderen Interessen zu, einer zog aus Oberhöchstadt weg. Erfreulicherweise konnten zwei Jungen aus der Minifeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übernommen werden, so dass sie Ende des Jahres elf Jungen und drei Mädchen zählte. Ihr Durchschnittsalter liegt bei 13 Jahren.

In der Minifeuerwehr, berichtete Miniwart Helmut Berner, sind derzeit vier Mädchen und 14 Jungen aktiv. Sie treffen sich alle 14 Tage donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr. Neben Brandschutzerziehung und dem Heranführen an die Feuerwehrtechnik standen Spiele, Basteln, eine Hydrantenrallye und die Besichtigung der Kronberger Drehleiter auf dem Programm. Außerdem nahmen die Kinder an der Miniolympiade anlässlich des zehnten Jubiläums der Minifeuerwehr in Hausen-Arnsbach teil, an der Minifeuerwehrolympiade in Frankfurt-Bockenheim und an der Gründungsfeier der Minifeuerwehr Niederhöchstadt.

Trommler Wolfgang Volk (rechts) wurde von Josef Schleiffer (links) für 30 Jahre im Musikzug ausgezeichnet. Mit dabei (von links) Vorsitzender Michael Kauth, Wehrführer Marcus Lawritsch und Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg. **Foto: Wittkopf**

Die Feuerwehr Oberhöchstadt hat derzeit 597 Mitglieder, zehn weniger als 2011, berichtete Vorsitzender Michael Kauth. Als besondere Ereignisse des vergangenen Jahres nannte er den Neujahrsempfang im Gerätehaus, den Tag der Offenen Tür am 7. Juni, der wieder ein voller Erfolg wurde, den Besuch des Waldfestes und des Tages der offenen Tür der Feuerwehr Kronberg, die Oberhöchstädter Kerb mit Zelt-Disco, die von der Bevölkerung gut angenommen wurde, den Martinszug des Kindergartens Schöne Aussicht, den Jahresabschlussabend im Haus Altkönig, das Weihnachtskonzert des Musikzugs im Seniorenstift Hohenwald und den Weihnachtsmarkt Oberhöchstadt, an dem Musikzug und Jugendfeuerwehr teilnahmen.

In diesem Jahr, kündigte Kauth an, wird der Tag der offenen Tür am 2. Juni stattfinden, die Oberhöchstädter Kerb vom 4. bis 7. Oktober, der traditionelle Jahresabschlussabend im Haus Altkönig am 30. November und der Weihnachtsmarkt am 14. und 15. Dezember.

Mit schmissigen Klängen des Musikzuges hatte die Jahreshauptversammlung begonnen und so endete sie auch, ehe die aktiven und passiven Feuerwehrmänner und –frauen mit ihren Gästen es sich beim traditionellen Bockwurst mit Sauerkraut-Essen gut gehen ließen.

TVO dankt Dr. Hartz und wählt Lars Pollmüller zu seinem Nachfolger

Oberhöchstadt. – Die Mitglieder des Tennisverein-Oberhöchstadt waren am vergangenen Donnerstag zur Jahreshauptversammlung ins Clubhaus zur „Schönen Aussicht“ eingeladen. Der erste Vorsitzende, Dr. Edgar Hartz berichtete von den gelungenen Veranstaltungen des letzten Jahres, den Freizeitangeboten wie Spaßturnier, Holzschlägerturnier, Mixed-Turnier etc. und lobte die guten Ergebnisse der verschiedenen Mannschaften. Weiter beschrieb er die Aufgabenschwerpunkte wie zum Beispiel: Konsolidierung der Finanzen, eine transparente Vorstandsarbeit, Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit durch die neue Homepage, die Clubzeitung, einen neuen Flyer und vieles mehr. Auf die sich daran anschließende Frage „Welche Ziele haben wir erreicht?“, gab es positive Antworten: Die Finanzen sind solide, die Vorstandsarbeit ist für alle Mitglieder transparent (Herbst-Dialog, Berichte aus dem Vorstand), die Öffentlichkeitsarbeit wurde weiter verbessert, usw.

Nicht ganz ohne Stolz berichtete Dr. Hartz, dass mittlerweile etwa 10 Prozent der Mitglieder ehrenamtlich im Verein tätig sind.

Für viele sicher überraschend, teilte Dr. Hartz den Anwesenden nun mit, dass er nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidieren werde und bedankte sich bei den Kollegen und bei den Mitgliedern. Er hatte sich 2011 für zunächst nur ein Jahr wählen lassen, in einer Notsituation, nachdem sein Vorgänger überraschend sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Dass es dann am Ende für ihn doch zwei Jahre wurden, hatte schlicht damit zu tun, dass die anstehenden Aufgaben in einem Jahr nicht zu bewältigen waren.

Es ging ja nicht nur um die Konsolidierung der Finanzen. Der größte Teil des Vorstands musste neu besetzt – und die Aufgaben nach der neuen Geschäftsordnung neu verteilt werden. Es wurden Ausschüsse und Gremien installiert und es waren im letzten Jahr (40 Jahre TVO) mehr Veranstaltungen und Feierlichkeiten als jemals zuvor in der Vereinsgeschichte zu organisieren. „Eine gewaltige Leistung und eine große Kraftanstrengung, wenn man bedenkt, dass er über das gesamte letzte Jahr mit Krankheit zu kämpfen hatte. Wie er es geschafft hat bei allen Veranstaltungen präsent zu sein, die vielen Sitzungen zu organisieren, seine Geschäfte weiter zu führen, wird wohl sein Geheimnis bleiben“, so TVO-Pressesprecher Volker Schmitz.

Als wichtigster Punkt stand nun die Neuwahl einiger Vorstandsmitglieder auf dem Programm. Für die Nachfolge des ersten Vorsitzenden wurde Lars Pollmüller vorgeschlagen, ein relativ junger (45 Jahre), alter Bekannter, der schon seit vielen Jahren im Verein engagiert ist. So zum Beispiel als Jugendwart seit 2008 (wurde im letzten Jahr vom Jugendteam abgelöst) und als Sport- und Jugendwart seit 2011. Außerdem ist er engagiert im Tenniskreis Hochtaunus und noch beim Wetterau e.V.

Ein Mann mit viel Erfahrung in der Vorstandsarbeit – und so war es wohl nicht verwunderlich, dass die anwesenden Mitglieder einhellig diesen Vorschlag begrüßten. Die Bestätigung für Jan Döge für weitere zwei Jahre, war nur Formsache. Nun musste dann auch noch ein neuer Sportwart gefunden werden. Hierfür stellte sich Christian Ziegelmayer zur Verfügung, der bisherige Beisitzer Kommunikation. Für ihn rückt Jenny Fischer ins Team, die Sportlerin des Jahres 2012 und zudem Mannschaftsführerin der erfolgreichen Damen-Mannschaft.

Der Technische Wart war ebenfalls neu zu wählen, weil Helmuth Rothermel nach vielen erfolgreichen Jahren nun sein Amt zur Verfügung stellt. Sein Beisitzer Peter Ossig konnte hierfür gewonnen werden.

Freundlich · Erfolgreich · Anders

Experten für Vermietung u. Verkauf von Wohnungen, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Grundstücke sowie Gewerbeobjekte.

Baron von Freyberg Immobilien- u. Vertriebsges. mbH
Parkstr. 58 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173-67733 · M.: 0172-6733103
info@baronvonfreyberg.de · www.baronvonfreyberg.de

Für ihn rückt Jens Hirschmann nach, der ehemalige Beisitzer Sportwart und für den neuen Sportwart kommt nun Martin Börger als Beisitzer.

Damit ist der Vorstand nun wieder komplett besetzt. Eine starke Leistung des neuen Vorsitzenden. Positiv wurde von den Anwesenden vermerkt, dass mit der Neu – und Umbesetzung auch eine deutliche Verjüngung stattgefunden hat.

Das Durchschnittsalter würde nun – wenn man sich die beiden „Alten“ Peter Ossig und Volker Schmitz mal wegdenkt – um die 40 Jahre liegen. Und auch wenn „Jugend“ allein noch keine Verbesserung bedeutet, ist es doch gut zu sehen, dass die nächste Generation bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren.

Bei der anschließenden Wahl der Kassenprüfer wurden Jürgen Hölscher und Friedrich Oberdörfer wiedergewählt.

Etwas länger dauerte danach die, von Astrid Hirschmann (zweite Vorsitzende) vorgenommene, Ehrung der langjährigen Mitglieder. Allein 22 Mitglieder wurden an diesem Abend für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Beim letzten Punkt „Verschiedenes“ ging man schon zum gemütlichen Teil über und so konnte nach zirka 1,5 Stunden die offizielle Versammlung beendet werden. Die nächste Veranstaltung ist schon in Planung – es handelt sich um die große Saisoneröffnung am 1. Mai. Bei dieser Veranstaltung sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.

Alle aktuellen Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Tennisverein Oberhöchstadt: www.tv-oberhoechstadt.de

Projekt Ameisenstraße – Haltepunkt Kronberg

Kronberg (kb) – Ameisen gehören zu den fesselndsten Lebewesen unserer Erde. Besonders beeindruckend ist die Form der Kommunikation untereinander. Davon inspiriert hat eine Künstlergruppe aus der Schweiz unter Federführung von Jörg Rohner das Projekt Ameisenstraße ins Leben zu rufen.

Es ist geplant, eine Ameisenstraße von Sins in der Schweiz bis Augustenborg in Dänemark zu bauen. Alle zehn Kilometer sollen zirka fünf Meter große Ameisenskulpturen aufgestellt werden, die von Schülerinnen und Schülern, deren Schulen am Rand der Ameisenstraße liegen, im Kunst- und Werkunterricht gebaut werden.

Da die Altkönigschule am Rande des geplanten Straßenverlaufes liegt, erreichte sie die Anfrage der Initiatoren, einen Haltepunkt auf der Ameisenstraße darzustellen. Fasziniert von diesem Vorhaben haben sich die Kunst- und Werklehrer der Altkönigschule entschlossen, gemeinsam mit Schülern an dem Projekt teilzunehmen. Der besondere Reiz einer Teilnahme lag darin, dass hier eine künstlerische Umsetzung der heutigen Kommunikationsformen, zum Beispiel sms, Facebook, stattfindet und damit eine einmalige Verbindung zwischen Technik und Natur dargestellt wird.

Nunmehr soll damit begonnen werden, die Ameise zu bauen. Nach Fertigstellung ist geplant, dass sie einen öffentlichen Platz in Kronberg findet und dort für die Sommermonate steht. Gleichzeitig wird ein Ameisenei gebaut, auf dem Wünsche und Botschaften weiter gegeben werden. Die Ameiseneier werden im Mai 2013 eingesammelt und werden dann Bestandteil einer Skulptur am Ende der Ameisenstraße in Augustenborg (DK).

Die Materialkosten von rund 500 Euro müssen von der Schule aufgebracht werden und da das Schulbudget kein Geld für derartige Vorhaben enthält, würde sich die Altkönigschule sehr freuen, wenn sich Sponsoren fänden, die dieses Projekt durch kleinere oder größere Spenden unterstützen würden. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Schule.

v.l.n.r.: K. Eilhard-Papouschek (1. Vorsitzender), Cornelia Walter, Paul-Dieter Emmel, Karen Kensa, Celia Reufels, Carl Gottschalk, Mechthild Prassel-Walz (2. Vorsitzende) **Foto: privat**

TSG ist besorgt um die Zukunft der Taunushalle

Schönberg (kb) – Über eine gut besuchte Mitgliederversammlung freute sich TSG-Vorstand Karl Eilhard- Papouschek kürzlich.

In seinem Bericht über ein ereignisreiches Sport- und Vereinsjahr rief er die Mitglieder auf, sich aktiv in der Öffentlichkeit an der Diskussion über die Sanierung und die Zukunft der Taunushalle zu beteiligen und Verwaltung und Politik gezielt anzusprechen. Gerade die Nähe zur Grundschule und die gemeinsame Nutzung der Taunushalle durch Schulkinder, Sportler, Bürger und Gastronomie sorgten für eine Belebung des Ortskerns nicht nur in Bezug auf die sportliche Betreuung der Kinder. Mit einer weiteren Verzögerung der dringenden Reparaturmaßnahmen zu Erhaltung der Schönberger Taunushalle oder gar einer anderweitigen Nutzung stehe eine Beschädigung der Infrastruktur des Ortsteils an, der bereits unter anderem unter fehlenden Einkaufsmöglichkeiten leidet.

Auch die kurzfristige Schließung der „Villa Winter“ in Kronberg für Vereinsaktivitäten bereitet der TSG Sorgen. Immerhin haben etwa 50 Mitglieder in verschiedenen Tanzgruppen dort regelmäßig trainiert. Mangels Alternativen sei damit zu rechnen, dass diese nun den Verein verlassen werden. Beim Beschluss der Stadtverordneten zum Jugendförderkonzept und der Fokussierung der städtischen Jugendarbeit auf das Jugendzentrum Oberhöchstadt sei bestimmt nicht an einen völligen Ausschluss der weiteren Nutzungen der Villa Winter gedacht worden. Auch hier sind die Mitglieder aufgerufen, Verwaltung und Politik zu überzeugen, dass Alternativen dringend erforderlich sind, wenn schon eine gemeinsame Nutzung der Villa Winter durch Büros der Stadtverwaltung und Vereine nicht möglich erscheint. „In beiden Fällen sind wir gerne bereit, an der Weiterentwicklung der Betriebskonzepte mitzuarbeiten“, so der erste Vorsitzende.

Für das beliebte und seit mehr als 25 Jahren erfolgreiche Brunnenfest, das Nachbarschaftsfest und einzige verbliebene Großveranstaltung im Schönberger Ortsteil, muss ebenfalls über ein neues Konzept nachgedacht werden. Angesichts leerer öffentlicher Kassen und damit verbundenen geringerer Geld- und Sachunterstützung sowie diverser Auflagen sei die TSG Schönberg kaum mehr in der Lage, die Organisation und Finanzierung des Brunnenfestes allein zu stemmen. Eilhard-Papouschek ließ anklingen, dass er sich hier eine ähnliche Wertung und Unterstützung seitens Politik und Verwaltung wünschen würde, wie sie den etablierten Festen und Märkten in den anderen Ortsteilen zukommt.

Eilhard-Papouschek dankte zum Ende seines Berichts nicht nur den Dauer-Unterstützern wie der Stadt Kronberg, der Taunussparkasse und dem Schönberger Dachbedeckungsunternehmen Krämer für tätige und finanzielle Hilfe, sondern wies auch darauf hin, dass ohne das Engagement der 39 Übungsleiter und Übungsleiterhelfern und -assistenten ein Vereinsleben nicht möglich wäre: mehr als 3.470 geleistete Stunden standen zum Jahresende auf der Liste.

Zum Jahresende zählte die TSG Schönberg 588 Mitglieder, davon fast 2 Drittel jünger als 25 Jahre. Dies werde als eindeutiger Beleg für eine erfolgreiche Jugendarbeit vor Ort gewertet, mehr als 80 Prozent der Mitglieder haben ihren Wohnsitz in der Burgstadt. Und treu sind die Mitglieder auch, was sich an der Liste der anstehenden Ehrungen zeigte.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Carl Gottschalk, Anina-Maria Holzschuh, Karen Kensa, Wieskawa Konkol, Laura Martens, Thais Mentzing, Peter Ochs, Philip Plass, Louisa Schwab, Cornelia Walter und Sebastian Wildt geehrt. 25 Jahre dabei sind Celia Reufels und Hedwig Zickler. Für vier Jahrzehnte TSG-Treue wurden Sonja Jäger und Gerlinde Walden ausgezeichnet. Gar 60 Jahre ist Paul-Dieter Emmel bei der TSG Schönberg nicht nur als Sportler aktiv. Für sein langjähriges Engagement als Übungsleiter und ‚Motor des Brunnenfestes‘ ernannte ihn die Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied.

Verschiedene Abteilungen und Sportgruppen präsentierten sich mit persönlich vorgetragenen oder schriftlich eingereichten Berichten der Mitgliederversammlung, die auch diese mit Beifall entgegennahm. So stand nach dem Bericht der Kassenprüfer einer einstimmigen Entlastung des Vorstands nichts mehr im Wege. Turnusgemäße Neuwahlen betrafen die Vorstandspositionen des zweiten Vorsitzenden, ersten Schatzmeisters und zweiten Schriftführers. Alle Amtsinhaber stellten sich der Wiederwahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Mechthild Prassel Walz (zweite Vorsitzende), Peter Heyser (erster Schatzmeister) und Alexander Schwarte (zweiter Schriftführer). Als neues Mitglied in der Gruppe der Kassenprüfer wurde Sonja Lind für eine Wahlzeit von 3 Jahren bestimmt.

Keine Probleme hatte die Mitgliederversammlung mit den Satzungsänderungen zum Thema Mitgliederpflichten, Datenschutz und Einladungsverfahren zur Mitgliederversammlung. Die Änderungsvorschläge des Vorstands wurden ohne Gegenstimme bestätigt und werden jetzt dem Amtsgericht zur Genehmigung und Eintrag ins Vereinsregister zugeleitet.

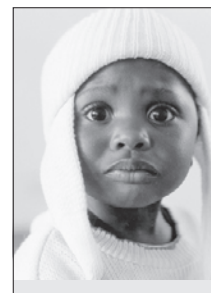
Schon jetzt stehen wichtige Termine des Vereinsjahres 2013 im Kalender: Hausputz in der Taunushalle am 20. April, Brunnenfest am 10. August sowie der sportlich-familiäre Jahresabschluss am 7. oder 21. Dezember. 2014 geht die TSG Schönberg dann wieder auf große Fahrt zum Internationalen Schönberg-Festival : Die Schönbergs Europas treffen sich vom 29. Mai bis 1. Juni 2014 in Schönberg/ Oberbayern (LK Mühldorf am Inn). Organisator Paul-Dieter Emmel nimmt jetzt bereits Voranmeldungen entgegen.

Weitere Informationen zur TSG Schönberg sind zu finden unter www.tsg-schoenberg.de

GOLD-ANKAUF
Schmuck · Münzen · Zahngold
Altgold · Silber
Barauszahlung sofort
Individuelle Terminvereinbarung möglich
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

An- und Verkauf
Teppichwäsche und Reparaturen
Teppichhaus Klöckner
Königsteiner Str. 50 • Bad Soden
Kostenlose Abholung – preiswert & kompetent –
Tel. (0 61 96) 2 32 93

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt.
Lindlau
Hauptstr. 7 · Königstein
Tel.: 06174 3427



Help
Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
Helfen Sie mit!
Spendenkonto:
2 4000 3000
Commerzbank Köln
BLZ 370 800 40
www.help-ev.de
DZI Spenden-Siegel
Katastrophenhilfe und Entwicklung.
Damit aus Not Perspektive wird.

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
● Neuanlagen
● Baumfällungen
● Rollrasen
● Heckenschnitt
● Dauerpflege
● Steinarbeiten aller Art
● Holz- und Zaunbau
● Teich- und Trockenmauerbau
● nasse Kellerwände isolieren
● Erdarbeiten
● Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger
Odenwaldstr. 14 • 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de

Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder …

Wir freuen uns sehr über die Geburt unseres Sohnes

Lasse Ziegelmayer

geboren am 19. März 2013

Die glücklichen Eltern
Christine und Christian

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Studio W. Schröder
Video- Audio- und Multimediaproduktion
Telefon: 0 61 72 – 78 810
Ich rette Ihre Schätze in die Zukunft.
Ihre Schmalfilme, Videos, LPs, MCs, Dias und Fotos als Kopie alles auf DVD oder CD

Ist Ihr Strompreis zu hoch?
Jetzt schnell & einfach wechseln!
Sichern Sie sich 120 € Bonus!
www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-109
Mehr Infos? Scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code!
TaunaEnergie
powered by Stadtwerke Oberursel

Durch flexible Öffnungszeiten will Waldschwimmbad Kosten sparen

Kronberg. – Um die Betriebs- und Personalkosten im Waldschwimmbad zu senken, hat der Magistrat beschlossen, im städtischen Freibad an Schlechtwettertagen die Öffnungszeiten zu reduzieren. Da dafür die Satzung über die Haus- und Badeordnung für das Waldschwimmbad geändert werden soll, muss darüber die Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung am 25. April darüber entscheiden, informierten Bürgermeister Klaus Temmen und Erster Stadtrat Jürgen Odszuck im Rahmen der turnusgemäßen Pressekonferenz im Rathaus.

In der Satzung über die Haus- und Badeordnung soll Folgendes ergänzt werden: „An Schlechtwettertagen werden die Öffnungszeiten reduziert. Maßgebend für eine abweichende Öffnungszeit bei ungünstiger Witterung ist die gemessene Temperatur um 11 Uhr eines Tages. Beträgt die Temperatur um 11 Uhr 17° C und weniger, wird das Waldschwimmbad ab 12 Uhr des betreffenden Tages geschlossen.“

200.000 Euro nimmt die Stadt etwa durch den Kartenverkauf ein, demgegenüber stehen 450.000 Euro an Kosten für den laufenden Betrieb: „Wir mussten aufgrund der sehr angespannten Haushaltlage schauen, wo noch eine Effizienzsteigerung möglich ist“, erklärt Odszuck. „Uns war aber klar, an den Eintrittpreisen wollten wir nicht weiter schrauben.“ Er findet die geplante Regelung am sinnvollsten, da auf diese Weise die Sportschwimmer, die erfahrungsgemäß morgens zwischen 7 und 9 Uhr bei jeden Wetter schwimmen, zu ihrem Recht kommen, da der Betrieb an jedem Tag – zumindest für den Vormittag – erhalten bleibt. Flexibel sein bedeute aber auch, im Bedarfsfall bei sommerlichen Temperaturen das Waldschwimmbad früher aufzumachen oder im Herbst länger offen zu halten, wenn die Wetterprognosen dies erlaubten, kündigte er an.

Schlechtwetterregelungen bestehen bereits für die Freibäder Kelkheim und Schmitten in der Umgebung. Um die Personalkosten wirksam zu senken, empfiehlt der Magistrat die Schließung für den Rest des jeweiligen Tages. Schlechtwetterregelungen, die eine erneute Öffnung eines Schwimmbades am selben Tag vorsehen, falls sich das Wetter wieder gebessert haben sollte, sind durch die dann erforderliche wiederholte Vor- und Nachbereitung des Badebetriebes weniger wirksam. Eine nur zwischenzeitliche Schließung des Freibades führt nicht zur deutlichen Verringerung der Arbeitsbelastung des Personals.

Der Einsparungseffekt durch verringerte Personalkosten beträgt ca. 750 Euro pro Tag, erläuterte Odszuck. Beim Personal an dieser Stelle einzusparen sei möglich, da ein Teil des Personals auf Stundenbasis arbeite. Bei angenommenen 20 Schlechtwettertagen während der Badesaison von Anfang Mai bis Mitte September summiert sich der Betrag auf zirka 9.000 Euro, rechnet Odszuck.

Kommt es zu einer entsprechenden Regelung ab der Badesaison 2013, sollen mögliche Schließungen aus Witterungsgründen jeweils aktuell über die städtischen Internetseiten (www.kronberg.de) und über das Bürgerbüro kommuniziert werden. (mw)

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

R Raumausstattung

Raumausstattung Werner Schmid
Oberurseler Str. 21
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

U Unterhaltungstechnik

GZ-TV Service
Günter Zubrod
TV•Video•HiFi•Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur
Telefon: 52 72

HEIST
TV-ELEKTRO-SAT-ISDN/ DSL
VERKAUF U. REPARATUR
ELEKTROINSTALLATION
Adlerstr. 2-4 Telefon 950 833
heist@heist.de *www.heist.de*

Handwerk

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Rolf Haub, Meisterbetrieb
Sodener Str. 14, Oberhöchstadt
Telefon 642 54 **Abschied von der Glühbirne!** Energiespar-lampen in großer Auswahl!

Dienstleistung

I Immobilien

FOCCOS Immobilien GmbH
Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
info@foccos.de *www.foccos.de*

Kronberger Bote
Unsere e-mails:
redaktion-kb@hochtaunus.de
anzeigen-kb@hochtaunus.de

R Reisebüro

Rundel Reisen
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

Reiselustig? Sollitzer Reisen
Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
info@sollitzer-reisen.eu
Beratung auch in GB, F, TR

R Rückenschmerz-therapie

PHYSIOTEC GmbH
Wirbelsäulenstützpunkt
Westerbachstr.23 a
(Westerbach-Center)
61476 Kronberg/Ts.
Telefon: 60 100 0
Fax: 60 100 10

Schütze und Fisch – das ist nach Meinung von Marianne und Wolfgang Holstein eine hervorragende Verbindung. **Foto: S. Puck**

Der Vorstand hat sich für das begonne Jahr einiges vorgenommen. **Foto: privat**

Cronberger Schützen müssen Mitgliedsbeiträge erhöhen

Kronberg (kb) – Zentrales Thema bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Cronberger Schützengesellschaft war der Rückgang der Mitgliederzahlen aufgrund des hohen Durchschnittsalters und mangelnder Neuaufnahmen verbunden mit Mindereinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen.
Obwohl sich das seit zehn Jahren durchgeführte Preisschießen immer größerer Beliebtheit unter der Kronberger Bevölkerung erfreut, können die Einnahmen daraus die fehlenden Mitgliedsbeiträge nicht ersetzen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Stadt Kronberg die Vereinszuschüsse immer weiter zurückfährt und die Verbandsbeiträge steigen. Im Kassenbericht zeigte es sich auch, dass notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an den vereinseigenen Standanlagen im Oberen Lindenstruthweg nach den Schallschutzmaßnahmen in den letzten Jahren zum wiederholten Male zu einer Unterdeckung der Bilanz sorgten.
Als notwendige Konsequenz daraus stimmte die Mitgliederversammlung dem Antrag des Vorstandes einstimmig zu, die Mitgliedsbeiträge ab 2014 zu erhöhen. Den 100. Jahrestag der Einweihung des heutigen Schützenhauses nahm der zweite Vorsitzende Rolf Gilgen zum Anlass, die Geschichte der Kronberger Schützenhäuser und Schießplätze aufzuarbeiten. Das Ergebnis will er der Öffentlichkeit am Dienstag, 9. April um 19.30 Uhr in der Stadthalle vorstellen. Zusätzlich soll dieses Jubiläum in Form eines größeren Pokalschießens, zu dem alle Kronberger Vereine eingeladen sind, gewürdigt werden. Keine großen Veränderungen gab es bei den Vorstandswahlen. Unter dem Vorsitz von Lothar Strobl wurden bis auf eine Stelle alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. Als neuer Jugendleiter löst Sandra Henritzi den bisherigen Amtsinhaber Sebastian Haak ab, der berufsbedingt nicht mehr kandidierte. Neben der Auszeichnung der Vereinsmeister wurden folgende Mitglieder mit der Präsidentennadel des hessischen Schützenverbandes für ihre langjährige aktive Teilnahme am sportlichen Schießen geehrt: die bronzene Nadel (15 Jahre) Sebastian Haak, die silberne Nadel (20 Jahre) für Jens Habig und die goldene Nadel (25 Jahre) für Michael Steinhof und Rolf Gilgen.

Mit der Vespa vom Tanzlokal ins große Liebesglück

Kronberg (pu) – „Der Reiz und die Schönheit, das Leben zu teilen und dadurch um so mehr von ihm zu genießen, sind uns bis auf den heutigen Tag erhalten geblieben." Dieses Zitat stammt von Marianne und Wolfgang Holstein, die am morgigen Freitag, 29. März, als Goldenes Hochzeitspaar auf fünf Jahrzehnte ereignisreiches Eheleben zurückblicken können.
Als sich die Wege der beiden kreuzten, hätten sie nie im Traum vermutet, dass sie einmal in Kronberg im Taunus ihren Lebensabend verbringen würden. „Ich bin ein echtes Frankforder Mädsche" bekräftigt die 75-Jährige mit einem schelmischen Grinsen. Auch ihr Angetrauter tat seinen ersten kräftigen Schrei in der Stadt am Main – als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk bereicherte er am 20. Dezember 1935 das Leben seiner Eltern. Die ersten Lebensjahre waren jedoch durch Weltwirtschaftskrise, Massen-Arbeitslosigkeit, die politischen Machtverhältnisse und schließlich dem Zweiten Weltkrieg geprägt. Infolgedessen wurde die kleine Marianne als Neunjährige wegen chronischer Unterernährung im Rahmen einer Aktion des Deutschen Roten Kreuzes zum Aufpäppeln auf einen Bauernhof in die Schweiz geschickt. Die seinerzeit geknüften Freundschaften werden nach wie vor gepflegt und haben bis zum heutigen Tage Bestand. Mit dem nach dem Wiederaufbau einhergehenden Aufschwung und der Geburt des Rock'n Roll veränderte sich die Lebensphilosophie. Tanzen und ins Kino gehen war bei der jungen Generation angesagt. Zu einem der beliebtesten Wochenendziele zählte das sogenannte Steinerne Haus am Frankfurter Römer mit Tanzsaal und Livemusik. Gerade frisch und leicht gebräunt aus dem Urlaub in Oberstaufen zurückgekehrt, steuerte auch die junge Marianne gemeinsam mit zwei Freundinnen eines Samstags das Tanzlokal an. „Wir hatten uns vorher geschworen, keine geht alleine heim. Aber dann war es die Marianne, die als erste alleine heim ging und sie hat sich dafür natürlich später auch gebührend entschuldigt", erinnert sich die Jubilarin lachend an den Abend des Kennenlernens zurück. Auslöser des Wortbruchs war ein blonder Bursche, der mit seiner Fröhlichkeit und seinem offenen und ehrlichen Charakter so großen Eindruck hinterließ, dass er die junge Frau später mit seiner Vespa nach Hause bringen durfte. Eine Fahrt ins große Liebesglück. Wenige Tage später stand „Kino" auf dem Agenda, gut ein Jahr später „Verlobung" und am 29. März 1963 schließlich der Gang vor den Traualtar. Im darauffolgenden Jahr sorgte Sohn Frank für neue Familienverhältnisse. Die gelernte Großhandelskauffrau, zuletzt als Sekretärin bei der evangelischen Kirche in Frankfurt tätig, widmete sich fortan ganz der Familie, die später durch den 1967 geborenen Achim und den 1972 zur Welt gekommenen Nils komplettiert wurde. Der gelernte Feinmechaniker Wolfgang Holstein heuerte der Großfamilie Rechnung tragend als Mitarbeiter im Außendienst bei der Deutschen Bank an.
Zusammenhalt und gemeinsame Unternehmungen wurden von Anfang an groß geschrieben im Hause Holstein. An Ostern ging es stets zum Langlauf in die Schweiz, im Sommerurlaub hießen die Ziele Italien oder Ostsee. Seit 15 Jahren ist nun Südtirol „zur zweiten Heimat geworden". In früheren Jahren entspannte Wolfgang Holstein außerdem beim Malen von

Das jungvermählte Paar 1963 **Foto: privat**

Ikonen. Vor drei Jahren verkauften die Frankfurter das Eigenheim und fanden im Haus des zweitältesten Sohn Achim in Kronberg eine neue Heimat. Dort verbringen beide viel Zeit im großen Garten, mit den vier Enkelkindern, auf den E-Bikes, beim Wandern oder gelegentlich auch beim Doppelkopf. Damit die noch von ihrer Mutter und ihr persönlich favorisierten Koch- und Backrezepte nicht verloren gehen, hat Marianne Holstein im letzten Jahr für ihre Kinder ein Kochbuch geschrieben. Das Backbuch soll noch folgen. Und das Rezept für eine langlebige glückliche Ehe? „Man muss auch mal zurückstecken können", antwortet der Jubilar während seine Liebste betont: „Jeder hat seine eigene Meinung und manchmal dauert es ein bißchen, bis man auf einen Nenner kommt, aber wir sind nie ohne ein ‚Gute Nacht, Schatzi' ins Bett gegangen."

BDS ... aktuell

Herzliche Einladung an alle
BDS-Mitglieder und alle interessierten
Kronberger Unternehmer

zum **Info-Abend**
Kronberger Herbstmarkt 2013

Dienstag 9. April 2013, 19.00 Uhr
Zum Grünen Wald (Schirnsaal)
Friedrich-Ebert-Straße 19, Kronberg

Themen
- Vorstellung des neuen Konzeptes
- Warum jeder mitmachen sollte
- Ihre Anmeldung & Fragen

Wir freuen uns auf Sie:
Ihr Kronberger Herbstmarkt-Team

B•D•S
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Kronberg im Taunus e.V.
www.bds-kronberg.de

Rund um die Gesundheit

Lassen Sie sich effektiv unterstützen auf dem Weg zum Frühlingsgewicht!

– Anzeige –

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Kunden,

im letzten Jahr ist das Homöopathielabor der Burg Apotheke in andere Räumlichkeiten gezogen. Nach dieser Umstrukturierung habe ich aus einem inneren Impuls heraus einige homöopathische Komplexmittel entwickelt.

Die Abnehm-Aktiv Tropfen haben unsere Kunden begeistert und ich selbst war über diesen Erfolg wirklich überrascht.

Schon nach einigen Wochen kamen die ersten Rückmeldungen:
Ich habe schon 2 – 3 kg abgenommen!
Ich fühl mich leichter!
Ich habe mehr Energie!
Ich habe schon so viel ausprobiert, doch dies wirkt endlich!
Eine Dame aus Nordhessen hat sogar 20 kg abgenommen.

Abnehmen funktioniert nur bedingt über Disziplin. Es kommt der Abend, an dem Sie der Schokolade nicht widerstehen können. So erging es auch der Kundin, die mich am nächsten Tag verzweifelt angerufen hat. Doch es ist überhaupt nicht schlimm - viel wichtiger sind all die guten Tage. Die Küche ist bereichert mit farbenprächtigen, nährstoffreichen Lebensmitteln und Sie gönnen sich ein duftendes Basen-Bad am Abend, sind dankbar für jedes halbe Kilo weniger.
Die Abnehm-Aktiv Tropfen unterstützen Sie auf Ihrem Weg der natürlichen Gewichtsabnahme:
Der Stoffwechsel wird angekurbelt
Die Fettverbrennung wird erhöht
Heißhungerattacken auf Süßes werden verringert
Verdauung wird verbessert
Ihr Körper wird entgiftet

Für Fragen bei der Ernährungsumstellung steht Ihnen das Team der Burg Apotheke tatkräftig zur Seite. Der Frühling darf kommen!

Herzlichst
Christiane Voss, Apothekerin, Heilpraktikerin

BURG-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN
Frankfurter Straße 7 · 61462 Königstein
Tel.: 08 00 75 28 000

SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege
- 24-Stunden-Pflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

DIAGNOSTIK-INSTITUT

NATURHEILPRAXIS

Tatjana Kling
Heilpraktikerin · Dozentin
Modernste Entwicklung der Diagnose- und Therapieverfahren
RÜCKENSCHMERZTHERAPIE

Hauptstraße 16 61462 Königstein
Tel.: 06174 25 66 240 www.diagnostik-institut.de

Naturladen Arche Noah

Klosterstraße 3a • Königstein/Ts.
☎ 0 61 74 / 47 54
www.Naturladen-Arche-Noah.de
Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr
Lieferung frei Haus

Obst und Gemüse - frische Lieferung
Mo., Di., Mi., Do., Fr.
Brot täglich frisch
Trockenwaren
Getränke
Kosmetik
Und vieles mehr ...

Es gibt Möglichkeiten Ihren Einkauf günstiger zu gestalten.
Sprechen Sie uns an.
Wir finden bestimmt auch für Sie die passende Lösung.

Besonders großer Nachfrage erfreut sich unsere ABO - Kiste, die wir Ihnen gerne persönlich ausliefern.

Hol- und Bringservice

---

sanitätshaus achim kunze

Helfen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein
Mo., Di., Do., Fr. 09:00 - 18:00
Mi. 09:00 - 14:00
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Der Weg zu Ihrer Gesundheit
華宇康復診所
Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)
präsentiert folgende Behandlungsmethoden: **Akupunktur, Akupressur, Kräuter- und Ernährungsberatung, Puls- und Zungen-Diagnose**
Kostenlose Infostunden für individuelle Fragen
Samstags, 15.30 bis 16.30 Uhr – Eintritt frei
6. April 2013 – Frauenleiden \ 13. April – Probleme mit Haut und Haar
20. April – Abnehmen, Rauchentwöhnung
27. April – Probleme mit Magen u. Darm
Referent: Heilpraktiker **Xinyu Chen,**
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China).
Ort: Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts. · Hauseingang rechts in der Adlerstraße · Bitte telefonische Anmeldung:
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Robert-Stolz-Straße 1 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *hauswirtschaftliche Versorgung*
- *Pflichteinsätze für die Pflegekasse*
- *Seniorenwohngemeinschaften*

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

---

physiovital physiofit

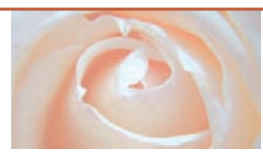
Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Medical Wellness
Christine Henrici

Frankfurter Straße 7 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 – 67115 • Fax 06173 – 321629
eMail: kontakt@physio-vital.de

Praxis im Taunus
Dein Weg zurück ins Leben
Sandra Kettner Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Kinder-, Jugend- und Familientherapie

· individuelle, persönliche Therapie bei Essstörungen
· Konzentrationstraining für Grundschüler

www.center-fuer-essstoerungen.de
Center für Essstörungen
Am Rabenstein 6 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9988967
sk@praxis-im-Taunus.de · www.praxis-im-Taunus.de



Heilsam umgehen mit Abschieden und Trauer
Vortrag
Samstag, 20. April 2013
10-12 Uhr, 30 €

Wegen begrenzter Platzzahl bitte ich Sie, sich spätestens 1 Woche vorher telefonisch oder per mail anzumelden:

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Strasse 13
61476 Kronberg
Telefon 06173-809798
www.mariettaschaefer.de

Nimm Dir Deine persönliche **Auszeit**
TriYoga-Center Königstein

Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23
61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de
www.TriYoga-Center.de

Traditionelle Thaimassage Kronberg

Quelle des Wohlbefindens.
Original Thaimassage
Shiatsu
Hot Stone Massage
Ayurvedamassage
Fußreflexzonenmassage
Kopf- und Gesichtsmassage

Chutima Schreiber - Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg
http://thaimassage-kronberg.de Tel. 06173 / 60 11 680

V.l.n.r.: Die Jubilare und ihre ersten Gratulanten: Wolfgang Lang, Thomas Kämpfer, Gerlinde Parnet, Manfred Gönsch, Thomas van Heukelum und Heinz Peter Haub **Foto: Pfeifer**

SPD-Mitgliederehrung mit Geschichtsexkurs

Oberhöchstadt (pit) – Eigentlich wären es zehn Jubilare des Kronberger SPD Ortsverbandes gewesen, die ihre Auszeichnungen und Laudatios hätten entgegennehmen können, doch aus den unterschiedlichsten Gründen konnten von ihnen nur vier erscheinen. Den feierlichen Rahmen gab hierfür der Dalles-Raum im gleichnamigen Haus in Oberhöchstadts Ortskern.

Immerhin konnte Thomas Kämpfer, Vorsitzender des Ortsvereins, rund 30 Parteimitglieder begrüßen – unter ihnen Manfred Gönsch, Vorsitzender des Kreistags des Hochtaunuskreises, der ihn bei der „Arbeit" unterstützte. Geehrt wurden Heinz-Peter Haub für 40 Jahre, Thomas van Heukelum für 30 Jahre, Gerlinde Parnet für 20 Jahre und Wolfgang Lang für 10 Jahre Parteitreue. Geehrt wurde jedoch in umgekehrter Reihenfolge und so wandte sich Kämpfer zunächst an Oberhöchstadts Ortsvorsteher Wolfgang Lang, der nun ein Jahrzehnt den Sozialdemokraten angehört. „Es war damals während einer Veranstaltung ein spontaner Entschluss von ihm", erinnerte sich Kämpfer. Bekannt sei Lang insbesondere für seine große Leidenschaft Fußball. Doch die Mitarbeit in der Partei ist ihm offensichtlich ebenfalls ans Herz gewachsen. „Ich bin ein Nachwuchspolitiker und obwohl ich nächstes Jahr in den Ruhestand gehe, bleibe ich noch etwas dabei", kündigte Wolfgang Lang an, setzte jedoch schmunzelnd hinzu: „Wenn meine Frau mitmacht."

Für alle vier Jubilare hatte Beisitzer Ulrich Heinecke eine kleine Retrospektive zusammengestellt und so entführte er mit Blick auf das Eintrittsjahr des Geehrten in das Jahr 2003. „Damals begann der dritte Golfkrieg und Arnold Schwarzenegger wurde Gouverneur von Kalifornien", erinnerte Heinecke. Außerdem habe die IG-Metall die 35-Stunden-Woche durchsetzen wollen und das erste geklonte Pferd sei zur Welt gekommen.

Die Laudatio für Gerlinde Parnet hielt Katharina Mauch vom Vorstand: „Wir möchten Dir Danke sagen, dass Du in guten und schlechten Zeiten zur SPD gehalten hast." Für Gerlinde Parnet habe ihre Partei stets eine Politik für Menschen und der sozialen Gerechtigkeit gemacht. Auf Zeitreise begab sich dann wieder Ulrich Heinecke. „Für die Apfelweinfreunde unter euch: 1993 war der Speyerling der Baum des Jahres." In diesem Jahr sei aber auch der erste Anschlag auf das World Trade Center verübt worden und die Rote Armee Fraktion habe einen Sprengstoffanschlag auf die JVA in Weiterstadt durchgeführt.

Dann war es an der Reihe von Thomas Kämpfer, sich dem Jubilar Thomas van Heukelum zu widmen. „Du kommst aus einer sozialdemokratischen Familie, die 1967 nach Kronberg gezogen ist", verriet der Ortsverbandsvorsitzende. Erste politische Arbeit konnte er bei den Eltern sammeln, als sie Plakate mit dem Schriftzug „Sperling nach Bonn" in Schönberg anbrachten. Geprägt worden sei er aber vor allem durch die Ären Helmut Schmidt und Willi Brandt, seine politische Einstellung sei wiederum durch die Energiekrise in den 70er-Jahren und den NATO-Doppelbeschluss beeinflusst worden. Wichtig seien für seine Entwicklung aber auch die Friedens- und Anti-Atomkraft Demonstrationen von SPD und Gewerkschaft in den 80er-Jahren gewesen. Nachdem er 1983 schließlich der Partei beigetreten sei, habe er für einige Monate auch im Vorstand der Jusos des Hochtaunuskreises gewirkt. Was damals sonst noch Wichtiges geschah, verriet wiederum Heinecke. In diesem Jahr seien die Hitler-Tagebücher veröffentlicht worden, die USA überrollten Grenada und die Krankheit AIDS sei immer mehr ins Bewusstsein der Menschen gerückt. Aber auch ein Blick in die Musikszene: Udo Lindenberg trat in Ost-Berlin auf und Nena hatte ihren großen Erfolg mit „99 Luftballons". Zudem sei das deutsche Zündwarenmonopol ausgelaufen.

Der Vergangenheit des „40-jährigen" Heinz-Peter Haub widmete sich wiederum Kassierer Eberhard Bethke. Der gelernte Buchdrucker habe am 22. März 1950 das Licht der Welt erblickt und gehört bereits seit dem 21. Januar 1973 der SPD an. „Außerdem ist er seit 37 Jahren in der Gewerkschaft der ehemaligen IG Druck und Papier", führte Bethke weiter aus. Grund für den Parteibeitritt von Heinz-Peter Haub, der übrigens auch Gründungsmitglied des Thäler Kerbevereins ist, sei die Aufbruchstimmung unter Kanzler Brandt gewesen. Ausschlaggebend aber auch die sozialdemokratischen Wurzeln seines Großonkels Peter Sattler, der im Dritten Reich SPD-Mitglied und Widerstandskämpfer in Kronberg war – und nach seiner Entfernung schließlich „Moorsoldat". Doch es gab noch mehr Familienmitglieder, so zum Beispiel Großtante Auguste Sattler, die nach dem Krieg Stadtverordnete war und Opa Jakob Berg und Vater Jakob Haub. Und wie es die Tradition so will, ist „sein ganzer Stolz Sohn Stefan, der nun auch schon seit über 10 Jahren das Parteibuch hat", verriet Bethke, der dem Jubilar noch „viele Jahre Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität" wünschte.

Danach folgte noch einmal ein Blick zurück, dieses Mal in die frühen 70er Jahre. „Die Welt stand damals ganz im Zeichen des Vietnam-Krieges", erinnerte Heinecke. Entstanden seien zu dieser Zeit aber auch die Produktionen „Sesamstraße" und „Ein Herz und eine Seele" mit Ekel Alfred. In Frankfurt kam es zum Höhepunkt der Häuserbesetzung und die SPD ratifizierte, wie links sie sich einsortieren sollte. „Eingeführt wurden damals die Notrufnummern 110 und 112 und der Geldautomat wurde patentiert", hatte Heinecke recherchiert. Und für die Fußballfans noch eine interessante Information: „Mit Eintracht Braunschweig hat damals der erste Fußballverein Werbung gemacht."

Freude machte es Thomas Kämpfer an diesem Nachmittag nicht nur, zusammen mit Manfred Gönsch Urkunden und Blumen an die Geehrten zu übergeben, sondern auch ein Parteibuch aushändigen zu können – und zwar an Thomas Maurer, der zunächst als Parteiloser in die Stadtverordnetenversammlung gewählt worden war, nun aber Parteimitglied geworden ist.

Volle Kraft voraus für Feierlichkeiten und Suche nach neuer Führungscrew

Kronberg (pu) – Vor Alan Vogl, seit zwölf Jahren Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati, und seinem Führungsteam liegt ein arbeitsreiches Jahr. Zum einen gilt es, mit 30 Jahre Städtefreundschaft, 25 Jahre Freundeskreis und 20 Jahre Städtepartnerschaft gleich drei bedeutende Daten der deutsch-italienischen Verbindung entsprechend feierlich zu würdigen.

Zum anderen treibt es Vogl die Sorgesfalten auf die Stirn, wenn er an die Zukunftsaussichten des engagierten Vereins denkt. Richtungsweisende Veränderungen werfen ihre Schatten voraus, nachdem der langjährige Frontmann die für ihn zwar schwere aber aufgrund seines fortschreitenden Alters durchaus nachvollziehbare und gut überlegte Entscheidung gefällt hat, die Vereinsgeschicke im März des kommenden Jahres endgültig in andere Hände legen zu wollen, wie er während der jüngsten Jahreshauptversammlung in der Stadthalle ankündigte. Da weitere Führungskräfte bereits signalisiert haben, ebenfalls nicht mehr zu kandidieren und alle bisherigen Sondierungsgespräche ergebnislos verliefen, scheinen schwere Zeiten auf den über 300 Mitglieder starken Verein zuzukommen, der für seine mannigfaltigen und liebevoll vorbereiteten Veranstaltungen bekannt ist.

Führungskräfte gesucht

„Jeder will diese Dinge genießen aber niemand will Verantwortung übernehmen", brachte es Vogl auf den Punkt. Im Veranstaltungskalender des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati sind regelmäßige Teilnahmen am Fastnachtsumzug, Europatag, Kronberger Flohmarkt, Kunst- und Weinmarkt oder Weihnachtsmarkt ebenso fester Bestandteil wie Ausflüge per Rad und Reisen in die italienische Kleinstadt an der Adria oder europäische Länder. Dazu kommt die Organisation der jeden zweiten Montag im Monat um 19 Uhr im Haus Altkönig stattfindenden Stammtische sowie der Italienischkurse, die sich laut Vogl nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen.

All diese Aufgaben müssen natürlich gestemmt werden. Angesichts des recht hohen Mitgliederaltersdurchschnitts und damit verbunden einem langsam aber stetig schrumpfenden Kreis derer, die bereit beziehungsweise aus gesundheitlichen Gründen in der Lage sind, aktiv mitzuhelfen, eine zunehmend wachsende logistische Herausforderung. Umso betroffener reagierten die bei der Jahreshauptversammlung anwesenden rund 90 Mitglieder auf die Nachricht, dass am Morgen mit Hans Peter („Pit") Baumann eines der engagiertesten Mitglieder der vergangenen Jahre gestorben war. „Wir müssen uns alle in den kommenden Monaten Gedanken machen, damit der anstehende und dringend notwendige Wechsel an der Vereinsspitze erfolgreich gemeistert werden kann", ließ Vogl keinen Zweifel an der Ernsthaftigkeit der Lage aufkommen.

Erste Eckdaten zu den Feierlichkeiten

Im Rahmen der dennoch ausgesprochen harmonischen Jahreshauptversammlung standen bei italienischer Salami, Käse, Weintrauben, Schokolade und Wein natürlich die Anfang August in der Burgstadt und Mitte September in der Partnerstadt anstehenden Feierlichkeiten zur zwei Jahrzehnte währenden Städtepartnerschaft im Mittelpunkt. Am Vorabend des Kunst- und Weinmarktes, Freitag, 2. August, findet der große Festabend statt. Weitere Details zum Festwochenende werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. In Rekordzeit ausgebucht war der voraussichtlich vom 8. bis 17. September stattfindende Gegenbesuch in Italien, in dessen Verlauf unter anderem auch Rom besucht wird.

Nachwuchsförderung unzufriedenstellend

Ausgesprochen erfreulich ist laut Alan Vogl das Interesse an der von 1. bis 11. Juni nach Kroatien führenden Reise. „36 Personen haben sich schon angemeldet." Bisher ergebnislos sei dagegen die Suche nach einem Lehrer für Italienisch-Anfängerkurse verlaufen. Deshalb müssten Interessierte, die ohne Vorkenntnisse in die Sprache einsteigen wollen, vorerst weiterhin auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet werden. Auch in puncto Nachwuchsförderung sieht man noch erheblichen Handlungsbedarf. „Die von uns angestrebte Jugendförderung ist bislang mangels Interesse jugendlicher Gruppen weitestgehend gescheitert", lautete die ernüchternde Zwischenbilanz des Vereinschefs. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen gäbe es für deutsch-italienischen Austausch in dieser Zielgruppe offenbar wenig Bedarf. Wer mehr über diesbezügliche Aktivitäten und die Arbeit des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati wissen will, kann einen Blick auf die Internetseite unter www.partnerschaftsverein-kronberg-porto-recanati.de werfen.

SPD-Ostereiersuchen für Kinder

Oberhöchstadt (kb) – „Wer findet das goldene Ei, heißt es Ostermontag, 1. April um 11 Uhr, In den Fichten in Oberhöchstadt bei dem SPD-Ostereiersuchen der SPD Kronberg. Dorthin lädt die SPD Kronberg wieder alle Kinder zum Ostereiersuchen ein. Gesucht wird in drei verschiedenen Altersgruppen.

Wer in jeder Altersgruppe das unter den zahlreichen anderen süßen Leckereien versteckte goldene Ei findet, darf sich am Ende der Suche unter den zahlreichen bereitstehenden Preisen ein Ostergeschenk aussuchen.

Alle Eltern sind selbstverständlich auch eingeladen und können bei Kaffee und Kuchen mit den SPD-Mandatsträgern ins Gespräch kommen.

Musik-Verein lädt zum Frühjahrskonzert ein

Kronberg (kb) – Das Jugendorchester und das große Orchester des Musik-Vereins Kronberg laden zum Frühjahrskonzert in die Stadthalle ein, um den Winter endlich aus den Gassen zu vertreiben. Hierzu wird an den beiden Aufführungen Samstag, 13. April um 19.30 Uhr und Sonntag, 14. April um 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Melodienreigen reicht von Egerländer Polkas über Walzer bis hin zu Potpourris aus Pop und Rock. Die Konzerte stehen unter der musikalischen Leitung von Dirigent Jörg Senger und werden wieder von Angelika Hartmann moderiert. Karten zum Preis von 10 Euro können ab sofort in Kronberg bei Elektro Heist und der Buchhandlung Limberger sowie in Oberhöchstadt bei Blätterwald Schreibwaren erworben werden.

Bäume entlang der K 769 sind gefällt – Baubeginn später

Kronberg (kb) – Dienstag, 26. März wurden laut Hochtaunuskreis im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße 769 in dem Teilstück zwischen der Kreuzung Le Lavandou-Straße / Oberhöchstädter Straße und der Einmündung Limburger Straße / Fichtenstraße 13 Alleebäume auf der nördlichen Straßenseite in Höhe Altkönigschule gefällt. Die Untere Naturschutzbehörde hat der Fällung der Bäume zugestimmt, informiert die Stadt Kronberg. Die Fällung erfolgte wegen des Busverkehrs auf der K 769 mit halbseitiger Sperrung. Auf der südlichen Seite der K 769 wurden wegen des geplanten Ausbaus bereits fünf Kirschbäume gefällt. Der für Montag, 8. April vorgesehene Baubeginn zur Grunderneuerung des K 769-Teilstücks zwischen den Stadtteilen Schönberg und Oberhöchstadt verschiebt sich laut Hochtaunuskreis auf Wunsch der beauftragten Baufirma um eine Woche auf Montag, 15. April. Diese Verschiebung hat laut Hochtaunuskreis keinen Einfluss auf den vorgesehenen Fertigstellungstermin Samstag, 29. Juni. In dem genannten Zeitraum wird das K 769-Teilstück für den Autoverkehr ganz gesperrt.

Weitere Informationen über die Umleitungsstrecken und die geänderte Streckenführung für die Linienbusse erfolgen in Kürze, so die Mitteilung dazu aus dem Rathaus.

-Anzeige-

Harald Masur hält Malerbetrieb Olaf Maurer 30-jährige Treue

Als der Maler-, Stuckateurmeister und Restaurator Olaf Maurer den Malerbetrieb seines Vaters, Horst Maurer im Jahr 1999 übernahm, war dessen Mitarbeiter, Harald Masur (links im Bild) bereits viele Jahre bei ihm tätig. Schnell hatte er sich eingearbeitet und das Vertrauen der Kunden erworben. „Er war von Anfang an ein überaus beliebter Mitarbeiter“, weiß Olaf Maurer. Gebürtig in Gleiwitz in Oberschlesien, war Harald Masur mit seinen Eltern bereits 1978 nach Deutschland umgesiedelt. „Wir haben zunächst in Langen gewohnt und sind schließlich nach Eschborn gezogen“, erinnert er sich zurück. Seine Ausbildung machte er in einem Frankfurter Betrieb, ehe er zu Horst Maurer nach Kronberg wechselte. „Als ich den Betrieb meines Vaters übernommen habe, hat sich Harald sehr schnell in die neuen Gebiete Trockenbau und Putz eingearbeitet“, freut sich Olaf Maurer sichtlich, dass die Treue zu Maurers bis zum heutigen Tag bestehen geblieben ist. „Ich freue mich, dass er schon so lange bei uns ist und gratuliere ihm ganz herzlich zu seinem 30-jährigen Betriebsjubiläum“, so Olaf Maurer. Als eingespieltes Team bieten sie überwiegend bei Privatkunden die gesamte Palette der Maler- und Stuckateurarbeiten an. Dazu gehört Farbberatung, Farbmischung sowie individuell nach den Wünschen des Kunden hergestellte Stuckarbeiten. Wer zu der Angebotspalette des Malerbetriebs Olaf Maurer noch Fragen hat, kann sich gerne an die Geschäftsadresse in der Pferdstraße 15, Telefon 2902 wenden. Das Team gibt gerne zu allen Fragen rund um die Maler- und Verputzarbeiten und den Trockenbau, Auskunft. Zwar hat der 49-jährige Harald Masur nicht vor, noch ganze 30 Jahre weiterzuarbeiten, aber ein „lebenslänglich“ beim Malerbetrieb Olaf Maurer, „das kann er sich schon vorstellen“, wie er spitzbübisch verrät.

Erfolgreicher Gürtelprüfung beim MTV Kronberg

Kronberg (kb) – 25 Judokas der MTV-Anfängergruppe zeigten dem Prüfer und ihren Eltern, was sie in den letzten Monaten gelernt hatten: Als erstes mussten um 14 Uhr 18 weiß-Gurte auf die Matte. Um den nächsten Gürtel zu erreichen mussten sie drei Würfe, Haltetechniken und die Fallschule zeigen. Um 15.30 Uhr waren die letzten Judotechniken gezeigt und den Prüflingen konnte zur neuen Gürtelfarbe gratuliert werden. Moritz von Grolmann, Lennart Deistler, Lukas Held, Justus und Valentina Constantin, Eric Schmelcher, Alexandra und Josephine Turowski, Lennart von Zitzewitz, Henri Rosemeyer, Daniel Ebert, Felix Diepenseifen, Jost Wenzel, Emanuele Bubba, Malte Buzello, Peter Schulz, Kaspar von Klitzing und Michael Fell dürfen jetzt im Training den weiß-gelben-Gürtel tragen.

Direkt danach mussten nochmal 7 Judokas ran. Bennett Hilck, Luca Müller, Julius Bäcker, Julius Meine und Ben Landmann wollten nach der Prüfung den gelben-Gürtel tragen. Kian Ettlich und Jasper Buzello nahmen den gelb-orangenen-Gürtel in Angriff. Unter den strengen Augen des Prüfers mussten die 7 Judokas ihr Programm zeigen. Hier wurden schon schwierigere Würfe verlangt und zu den Haltetechniken kamen auch Angriffe gegen Bank- und Bauchlage. Um 17 Uhr konnten die Judokas erschöpft die bestandene Prüfung feiern.

MTV bietet neues Kursprogramm an

Kronberg (kb) – Nach den hessischen Osterferien, am 8. April, starten die neuen Sport- und Gesundheitskurse, die viele Möglichkeiten und für jeden das Passende bieten, um sich fit zu halten oder wieder fit zu werden. Hier eine Übersicht: BauchBeinePo + FlexiBar (Mo 20.15-21.15 Uhr) MTV Sportzentrum; Effektiv Workout (Mi 19-20.30 Uhr) MTV Sportzentrum; Bodystyling (Do 19.15 – 20.15 Uhr) Kronthalschule; Wirbelsäulengymnastik für Jedermann (Mo 10-11 Uhr) MTV Sportzentrum; Rückengymnastik – mittlere Belastung (Mo 18.15-19.15 Uhr) MTV Sportzentrum; Wirbelsäulengymnastik für Jedermann (Mi 18-19 Uhr) MTV Sportzentrum. Diese Kurse werden von Physiotherapeutinnen geleitet.

Weiter geht es mit: Duft Qi Gong (Mi 20.30 – 21.30 Uhr) MTV Sportzentrum; Pilates (Mi 10.15-11.15 Uhr) MTV Sportzentrum; Seniorensport +/-60 (Di 9.15 – 10.30 Uhr) MTV Sportzentrum; Fit und mobil (Mi 17-18 Uhr) MTV Sportzentrum; 50 plus Gymnastik (Do 9.15 – 10.30 oder 10.45 -12 Uhr) MTV Sportzentrum. Anmelden können sich Interessierte ab sofort online unter www.mtv-kronberg.de/sportkurse/kursangebote oder einfach in den Kursen vor Ort.

Landesausstellung – Brüder Grimm in Kassel

Kronberg (kb) – Die Kunsthistorikerin Monika Öchsner veranstaltet Samstag, 27. April, eine Tagesfahrt nach Kassel. Besichtigt werden die große Landesausstellung Expedition Grimm in der documenta-Halle sowie das Brüder-Grimm-Museum im barocken Palais Bellevue an der Schönen Aussicht. Die große Schau widmet sich dem vielfältigen Wirken und spannenden Leben des Brüderpaares Jacob und Wilhelm Grimm. Vorgestellt werden nicht nur die Märchensammler, sondern auch die Sprachwissenschaftler, die Rechtshistoriker sowie die politisch engagierten Brüder Grimm. Auch das künstlerische Werk des weniger bekannten Malerbruders Ludwig Emil wird präsentiert. Eine Zustiegmöglichkeit ist in Kronberg am Berliner Platz gegeben. Weitere Informationen zu der Tagesfahrt gibt es unter 0611-540914.

Bauen & Wohnen

Bauherren sollten auch an Brandschutz denken

Rund 80 Prozent aller Neubauten bestehen heute aus dünnen tragenden Außenwänden und einem darauf montierten Wärmeverbundsystem aus Polystyrol. Dieser Wandaufbau, so der Verband Privater Bauherren (VPB) ist im Schlüsselfertigbau heute Standard.

Der Baustoff ist in den vergangenen Jahren wegen der Brandgefahr ins Gerede gekommen, denn wenn Polystyrol brennt, dann lodert es nicht, sondern es schwelt großflächig, schmilzt und tropft in großer Breite von der Fassade. Dabei entsteht eine undurchdringliche Barriere aus flüssigem heißem Material. Das wiederum behindert die Feuerwehr beim Löschen und gefährdet die Bewohner beim Verlassen des brennenden Hauses.

Außerdem, und das ist mindestens ebenso problematisch, setzt das brennende Material auch chemische Verbindungen frei, die Fachleute als extrem giftig einstufen und die Retter, Hausbewohner und Nachbarschaft bedrohen.

„Zwoneunzig“

Alptraum eines jeden Bauherren: Mehr als der vom Künstler zugedachte Titel ist zu diesem Bild aus der Kurhauspassage in Königstein nicht zu sagen. **Foto: Friedel**

ISOTEC®
NASSE WÄNDE? SCHIMMELBEFALL?
Analysieren · Sanieren · Wohlfühlen
- Feuchtigkeit im Keller / an Wänden macht krank - die Menschen und das Haus.
- Die patentierten Technologien von ISOTEC haben dauerhafte Wirksamkeit bei der Beseitigung.
- 70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe.

Abdichtungstechnik - Neputé & Büning GmbH
Königstein 06174-254610
Bad Homburg 06172-944850
Hofheim 06192-9580086
www.isotec.de ... macht Ihr Haus trocken!

Ihr komplettes TRAUMBAD bekommen Sie NUR BEI UNS
inkl. aller Fliesen-, Heizung- & Sanitärarbeiten
MD BAU, Hauptstr. 39, HG,
06172-66 70 182 & 0178-28 47 817

DACH Konzepte
INDIVIDUELLE LEBENSRÄUME
Dachausbau, Dachgaupen
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.
DachKonzepte GmbH & Co. KG
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 96 98 18
www.dachkonzepte.com

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Unser Anzeigenfax 0 61 74 / 93 85-50

weru
Fenster und Türen fürs Leben
30% Nesthäkchen
10% Diva
60% Hausbesetzer
100 % Genau mein Fenster
Die Zukunft gehört den Multitalenten: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:
FENSTER+TÜREN-STUDIO KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 0 61 71/7 80 73
Fax 0 61 71/7 80 75
waldreiter@t-online.de
www.waldreiter-weru.de

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Neu: Öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständigter für das Parkettleger-Handwerk Rhein-Main
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Parkettsanierung
Laminat · Treppenbeläge u. v. m. · Pflegemittelvertrieb
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Fr. 11.30–14 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 650,– 4.50 x 2.10 750,– 5.50 x 2.60 850,– 6.00 x 3.10 950,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

Kirchen Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

OSTERFEST

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung Johannes 1, 18

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste - Menüservice
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Menüservice ☎ 926314
Behindertenfahrdienst ☎ 0171 - 7665611
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Gründonnerstag, 28.03.
19.00 Uhr Gottesdienst zum **Gründonnerstag** mit Feier des Heiligen Abendmahles
20.15 Uhr Orgelmusik zur Nachtwache
21.15 Uhr Complet - das Nachtgebet in der Passionszeit in der Johanniskirche
Karfreitag, 29.03.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Chorkonzert
(Predigt: Propst Dr. Rink / Liturgie: Pfr. Hackel)
a cappella – Kompositionen von Palestrini, Senfl, Mendelssohn
15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu
mit Werken von J.S. Bach (Pfr. Hackel und Kantor Zosel)
15.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Heiligen Abendmahles
im Kaiserin-Friedrich-Haus
Karsamstag, 30.03.
18.00 Uhr Abendlob zum Karsamstag (Pfr. Hackel und Kantor Zosel)
C.Franck: Prière, Cantabile, Choral h-Moll
Ostersonntag, 31.03.
06.00 Uhr Ostermette mit Feier des Heiligen Abendmahles
anschließend Osterfrühstück im „Alten Gemeindehaus, Doppesstraße 2
10.00 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest mit Feier des Heiligen Abendmahles und Chorkonzert
(Predigt: Dekan Dr. Fedler-Raupp / Liturgie: Pfr. Hackel)
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag
mit Feier des Heiligen Abendmahles
im Kaiserin-Friedrich-Haus
und Osterfeiern in den Wohngruppen
12.00 Uhr Taufe von Matteo Marchi
Ostermontag, 01.04.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag
mit Feier des Heiligen Abendmahles
Mittwoch, 02.04.
15.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus

Kronberger Bote
Wöchentliches Mitteilungs- und Anzeigenblatt für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Hans U. Reitzel, ☎ 0176-45393548
Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di., Do., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
kita@markus-gemeinde.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Donnerstag, 28.03.2013 Gründonnerstag
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Hans U. Reitzel
im Anschluss „Grüne Sauce“-Essen (um Anmeldung im Pfarrbüro wird gebeten)
Karfreitag, 29.03.2013
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Dr. Jochen Kramm
Ostersonntag, 31.03.2013
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubilate Chor, Pfr. Dr. Jochen Kramm
Ostermontag, 01.04.2013
10.00 Uhr Uhr Gottesdienst, Pfr. Hans U. Reitzel
Mittwoch, 03.04.2013
15.00 Uhr Frauenkreis

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrer Jisk Steetskamp, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Gründonnerstag, 28.03.2013
18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahlzeit, Pfr. Steetskamp
Karfreitag, 29.03.2013
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Jubilate Chor, Pfr. Steetskamp
Karsamstag, 30.03.13
19.00 Uhr Feier der Osternacht im Altkönigstift, Pfr. Wiener
23.00 Uhr Feier der Osternacht, Pfr. Steetskamp
Ostersonntag, 31.03.13
10.00 Uhr Gottesdienst – Mit Abendmahl, Pfr. Steetskamp
10.00 Uhr Ök. Gottesdienst, Pfr. L. Eckhardt
Ostermontag, 01.04.2013
10.15 Uhr Gottesdienst im Altkönigstift mit Abendmahl auch für die eigene Gemeinde, Pfr. i. R. Spory
Mittwoch, 28.03.2013
15.00 Uhr Seniorenkreis

Katholische Gemeinde St. Alban, Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Katrin Silano, ☎ 06174 – 93 21 26
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.alban-schoenberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Freitag, 29.03.13
10.30 Kinderkreuzweg
Sonntag, 31.03.13
11.00 Hochamt *Kinderwortgottesdienst*
Dienstag, 02.04.13
10.00 Heilige Messe
im Seniorenstift Rosenhof
Donnerstag, 04.04.13
17.00 Heilige Messe in der Kapelle

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Katrin Silano, ☎ 06174 – 93 21 26
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul-kronberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 28.03.13
20.00 Messe vom letzten Abendmahl
Die Kirche ist die ganze Nacht zum Gebet offen
Freitag, 29.03.13
03.00 Anbetungsstunde der Jugend anschl. Wanderung auf den Altkönig
11.00 Kreuzwegandacht
Samstag, 30.03.13
21.00 Feier der Osternacht,
anschl. Agape im BMH
Ostersonntag, 30.03.13
18.00 Vesper
Ostermontag, 01.04.13
11.00 Heilige Messe *Kinderwortgottesdienst*
Es singt der Kirchenchor/
Taufe Emilian Rössel
† Dr. Eduard Hartmann

Katholische Gemeinde St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus-oberhoechstadt@kath-kronberg.de

Geöffnet: Mo 16 – 18 Uhr, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 28.03.2013
19.00 Abendmahlgottesdienst im Altkönigstift
20.00 Messe vom letzten Abendmahl
Es singt die Frauenschola
anschl. Anbetung im Schönbornraum
Karfreitag, 29.03.2013
11.00 Kinderkreuzweg
Samstag, 30.03.2013
21.00 Feier der Osternacht,
anschl. Agape auf d. Kirchplatz
Es singt die Männerschola
Ostersonntag, 31.03.2013
09.15 Wortgottesdienst im Altkönigstift
09.30 Hochamt *Kinderwortgottesdienst*
† der Familien Eckert und Berg
† Lotte Hannig
†† Bruno Hofmann, Eltern u. Schwiegereltern
10.00 Heilige Messe im Seniorenstift Hohenwald
Montag, 01.04.2013
09.30 Heilige Messe
Es singt der Kirchenchor
Dienstag, 02.04.2013
08.00 Heilige Messe
Donnerstag, 04.04.2013
15.15 Wortgottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
19.00 Gebet um geistliche Berufungen

Lesungen und Evangelium:
Ostersonntag.
L1:Apg 10,34a.37-43
L2: Kol 3,1-4 1Kor 5,6b-8
Ev: Joh 20,1-9 Lk 24,1-12
Ostermontag:
L1: Apg 2,14.22-33
L2: 1Kor 15,1-8.11
Ev: Lk 24,13-35

Kollekte: Für die Pfarreien

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN IN:

St. Peter und Paul und St. Alban
Sa 30.03.
vor und nach der Osternachtfeier: Verkauf von Osterbrotendurch die kfd
So/Mo 31.03./01.04.
nach den Heiligen Messen: Ostereiersuchen für Kinder auf dem Kirchengelände

Das *Eine-Welt-Team* bedankt sich für die große Unterstützung der Misereor-Fastenbrotaktion. Der Reinerlös beträgt **446,50 €.** Allen Käufern und Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott

St. Vitus
Sa. 06.04.
11.00 Probe des Projektchores Info über Frau E. Raczek Tel.: 9989344

Jeden Sonntag nach der Messe (ca. 10.30 Uhr) ist das Kirchencafé geöffnet
(Vorbereitungsteams: 14.04. Eine Welt Arbeit;)

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-st.vitus-oberhoechstadt@kkkk4u.de
www.kita-stvitus.de

Er sah und glaubte

Joh 20, 1-9

Kinder- und Jugendprojekt zu Christi Himmelfahrt

Oberhöchstadt (kb) – Im Hochamt zu Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai um 11 Uhr singen die Kinder und Jugendchöre des Pastoralen Raumes Königstein-Kronberg –Schlossborn in der katholischen Kirche Christkönig in Falkenstein. Alle Kinder- und Jugendchöre sowie alle Kinder und Jugendlichen von vier bis 16 Jahren sind zu diesem Projekt herzlich eingeladen. Die Proben finden Sonntag, 21. April von 10.45 bis 11.45 Uhr in der Kirche St. Vitus Oberhöchstadt, Mittwoch, 8. Mai von 16 bis 17 Uhr im Pfarrsaal St. Vitus, Am Kirchberg 2, Oberhöchstadt und Donnerstag 9. Mai (Generalprobe) 10 Uhr in der katholischen Kirche Christkönig in Falkenstein statt. Die Leitung des „Christi Himmelfahrt Kinder- und Jugendchorprojektes“ hat Elsbeth Raczek, die dazu auch gerne weitere Fragen unter folgender Telefonnummer beantwortet 9989344.

Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**28.3.**	Rats-Apotheke Borngasse 2, Oberhöchstadt Tel. 06173/61522
Fr.	**29.3.**	Apotheke am Kreisel Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9552570
Sa.	**30.3.**	Central-Apotheke Götzenstr. 47/55, Eschborn Tel. 06196/42521
So.	**31.3.**	Marien-Apotheke Hauptstr. 11-13, Königstein Tel. 06174/21597
Mo.	**1.4.**	Marien-Apotheke Königsteinerstr. 51, Bad Soden Tel. 06196/22308
Di.	**2.4.**	Burg-Apotheke Frankfurter Str. 7, Königstein Tel. 06174/7528
Mi.	**3.4.**	Bahnhof-Apotheke Berliner Str. 31 - 35, Eschborn Tel. 06196/42277

Auge in Auge mit seltenen Reptilien

Kronberg (kb) – Reptilarium Anacona (Karl Spindler) gastiert Sonntag, 7. April von 10 bis 19 Uhr in der Stadthalle mit seinen Reptilien, darunter Vogelspinnen, Riesenschlagen, einer zweiköpfigen Schildkröte und vielem mehr. Die Tiere sind nach Angaben des Veranstalters während der Ausstellung in geschlossenen Terrarien untergebracht, sodass keine Gefahren entstehen.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir trauern um meinen geliebten Ehemann,
unseren Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Peter Baumann

* 30. 9. 1939 † 21. 3. 2013

Heidi Baumann
Florian und Petra Baumann
mit Sebastian und Conan

Die Trauerfeier findet am 2. April 2013 um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof Eschborn, Hunsrückstraße 1, statt.

Die Beisetzung der Urne erfolgt im FriedWald Weilrod zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Palliativ Care des MTK,
Spendenkonto „Förderkreis“, Konto 4011031 bei der TaunusSparkasse, BLZ 512 500 00,
Stichwort „Gedenken Pit Bauman“.

Wir trauern um

Ruth Neudeck

geb. Weitzel
* 5. September 1920 † 16. März 2013

Ein langes Leben
hast Du ihr geschenkt, oh Herr.
Nun ist sie heimgekehrt
in Deinen Frieden,
zu ihren schon lange vorausgegangenen Liebsten.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Jürgen Laupert-Neudeck mit Niels
im Namen aller Angehörigen

61476 Kronberg im Taunus · Zeilstraße 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 3. April 2013,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Frankfurter Straße in Kronberg statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann und unserem lieben Sohn

Joachim Holderried

* 12. 4. 1958 † 24. 3. 2013

Wir sind dankbar für die glückliche Zeit,
die wir gemeinsam mit ihm erleben durften.

Rita Geissel-Holderried
Manfred und Edelgard Holderried
im Namen aller Angehörigen

61476 Kronberg im Taunus · Unterer Thalerfeldweg 11 A

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 2. April 2013, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitte wir abzusehen.

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche,
eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in schönen Stunden
meines Lebens bei Euch war.

Jürgen Friedrich Weinreich

* 27. August 1933 † 13. März 2013

Danke für Deine Freude und Deine Fröhlichkeit.
Danke für Deine Zeit.

Elsbeth Weinreich
Markus Weinreich und Elke Altendorf
mit Felix und Valentina
Susanne Weinreich und Frederick Samuel
mit Nishan und Noah
und alle Angehörigen

61476 Kronberg, Parkstraße 2

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 12. April 2013, um 13.00 Uhr in der
Kirche Weilrod-Altweilnau, die Beisetzung anschließend im FriedWald Weilrod-Altweilnau statt.

Pflege mit Herz

Brauchen Sie echte professionelle Hilfe bei der eigenen Pflege o. Ihrer Angehörigen? Sehr erfahrener deutscher Pfleger bietet Ihnen stundenweise private und individuelle Unterstützung an, ggf. auch mit Therapiehund, eigener PKW ist vorhanden. **Tel. 06087-9899959**

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Postfach 1122
61466 Kronberg

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.100 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 32
vom 1. Januar 2013

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

FamilienDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950
■ traditionell
■ individuell
■ würdevoll
Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietaet-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

Wir sind immer für Sie da.
PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38
– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam,
schmerzt doch die Endgültigkeit.

Statt Karten

Ingeborg Zimmermann-Breuer

geb. am 29. März 1930 in Berlin

hat am 19. März leise die Welten gewechselt.

Im Namen der Familie:
Yannick Zimmermann
Christiana Zimmermann
Robin Zimmermann
Sascha Zimmermann
Gösta Kumpf

Kronberg im Taunus · Philosophenweg

Die Beisetzung hat in aller Stille im Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Du siehst Deinen Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab' für alles vielen Dank.

D Für die Zuneigung und
Freundschaft in seinem Leben,
A für die Begleitung
auf seinem letzten Weg,
N für ein stilles Gebet
und eine stumme Umarmung,
K für tröstende Worte
und liebevolle Zeilen,
E für die schönen Blumen und Kränze,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Erich Weidmann

† 3. März 2013

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud Weidmann
Petra Weidmann-Löhr

MTV-Basketballerinnen gewinnen überraschend gegen die Grünberger Mädels und gegen den SG Weiterstadt und holen sich den Hessenmeistertitel. **Foto: privat**

Basketballmädels holen sich den Hessenmeistertitel

Kronberg (kb) –Die Wu15 des MTV Kronberg musste am vergangenen Wochenende nach Grünberg zur Hessenmeisterschaft. Als vierplatzierte Mannschaft der Oberliga Hessen traute man den Mädels von Coach Amci nicht viel zu. Sogar die Vorberichte diesjähriger Gegner waren eindeutig und die 6 Punkte aus dem Taunus waren schon längst verplant. Der erste Gegner war der Ausrichter und der Oberligameister TSV Grünberg, gegen den man schon zwei Mal in der Saison verloren hat. Die Mädels waren sehr motiviert dem mächtigen Gegner Paroli zu bieten. Und das gelang voll und ganz!

Schon zu Beginn merkte man der Mannschaft aus dem Taunus an, dass sie für eine Überraschung gut ist. Sie agierte sehr konzentriert und ließ die „One-man-Show" der Grünbergerin Sehl gar nicht zu. Die beste Spielerin Hessens bekam schnell Foulprobleme und konnte durch eine smarte Verteidigung von Franca Trunk oft gestoppt werden. In der Offense agierte man sehr variabel. Smilla, Kaya und Franca waren kaum zu stoppen. Durch eine gute Reboundarbeit konnte man viele Fastbreaks laufen die hauptsächlich mit Erfolg gekrönt wurden. Auch die schlechte Freiwurfausbeute (16 Fehlversuche) konnte die junge Mannschaft nicht verunsichern. Die Halbzeit endete 41:34 für den MTV.

Die Mädels fingen allmählich an, an die Sensation zu glauben. Gegen den erhöhten Druck in der Verteidigung des Gastgebers fand man auch in der zweiten Hälfte gute Mittel für einen Korberfolg. Man ließ dem Gegner förmlich keine Chance zur Entfaltung. Selbst nach einem unberechtigten Rauswurf von Coach Amci seitens der überforderten Schiedsrichter spielten die Mädels wie aus einem Guss und gewannen am Ende sensationell 94:70. Da TSV Grünberg SG Eintracht besiegt hat, war es klar, dass die Taunus-Girls mit einem Sieg gegen SG Weiterstadt Hessenmeister werden konnten. Dementsprechend waren die Mädels motiviert und sehr konzentriert. Die Chance wollte man nutzen. Daher setzte Coach Amci alles auf eine Karte: Leidenschaft und Herz waren gefragt.

Das Spiel wurde zu einem Krimi. Beide Teams schenkten sich nichts. Die Führung wechselte ständig. Die taktischen Maßnahmen wurden über Bord geworfen. Es ging an die körperlichen und nervlichen Grenzen. Am Ende setzte sich die glücklichere Mannschaft durch: Der MTV Kronberg, das Team das zum Schluss weniger Nerven gezeigt hat. Smilla Würges traf ihre letzten 3 Freiwürfe (nach 10 verfehlten im Laufe des Spiels!) und führte damit die Mannschaft zum sensationellen Erfolg.

Die Freude war unbeschreiblich. Alle Mädels gaben ihr letztes Hemd für diesen Erfolg, der auch nicht nach der Niederlage gegen die Eintracht getrübt werden konnte.

Im Spiel um die „goldene Ananas", die MTV Mädels spielten gegen die SG Eintracht, gewann am Ende verdient das hungrigere Team. Coach Amci verzichtete auf Smilla und gab allen Mädels einige Spielzeit. Beide Teams agierten nach großem Kraftverschleiß nervös und fahrig. Die Luft war raus. In der zweiten Halbzeit konnte die Mannschaft das Spiel nochmal spannend machen, aber die Eintracht war frischer und cleverer und gewann das Spiel am Ende.

Coach Amci nach dem unerwarteten Erfolg: „Das ist ein großer Tag für die Mädels und das ganze Umfeld in Kronberg. Auf uns hat keiner einen Cent gesetzt. Niemand hat es für möglich gehalten und niemand hat an uns geglaubt... außer wir selbst! Wir sind ein verdienter Hessenmeister. Wir haben zwei sensationelle Spiele gegen Grünberg und Weiterstadt gespielt. Das war ein Traum, besser ging es nicht. Auch wenn man im Erfolg nach besonderen Worten sucht, muss ich leider die üblichen Floskeln für diesen Erfolg verwenden: Das Team gewinnt immer und der Wille versetzt Berge! Ich bin sehr stolz auf diese Leistung. Nur der Sport schreibt solche Geschichten. Man sieht, dass alles möglich ist. Nach diesem Wochenende schließe ich auch nicht aus, dass sogar der Elvis noch lebt!"

Für den MTV spielten: (vorne von links: Franca Trunk, Smilla Würges, Ikram Hamidouche, Beste Balkoca, Yasmin Ettlich, Julia Rodriguez-Bustelo Fricke. Hinten von links: Amci Terzic, Daniela Burda, Kaya Schicktanz, Paula Hellwig, Sophia Kulick, Tabea Mangold, Aline Blomeier, Anna Wennekamp

Die Regionalmeisterschaft findet am 20. / 21.4 in Kronberg statt.

Sieg und Hessenmeistertitel nach schwerer Geburt für die Ü35

Kronberg (kb) – Man merkte ihnen die Qual deutlich an. Statt Freude war man auf der Suche nach einem Defibrillator. Die Beine und die Lunge drohten zu platzen, aber trotz allem bekommt der MTV Kronberg einen neuen alten Hessenmeister bei der Ü35 Meisterschaft.

Der Weg zum Titel ging über SSC Pfungstadt und die Bullen aus Roßdorf, zweier Teams, die man nicht so richtig einschätzen konnte.

Im ersten Spiel gegen SSC Pfungstadt dominierte man ganz klar von Beginn an und gewann souverän 61:31. Der Ball lief wie in alten Tagen. Die Jungs von Coach Crnjac spielten (so lang die Kraft reichte) „guten Ball" und konnten mit einigen Kabinettstückchen überzeugen. Das zweite Spiel gegen Torros Roßdorf erwies sich als schwere Geburt, auch im wahrsten Sinn des Wortes angesichts des „voll gefüllten" Kaders (Sorry an Niels und Nenad). Das Spiel fing sehr nervös an. Die Kronberger gerieten schnell in Rückstand (4:9). Die Beine waren müde. Man haderte oft mit sich selbst und ließ den motivierten Gegner problemlos agieren. Mit einem Dreier von Moki zum 12:15 wachten die Jungs auf und legten einen Zahn in der Verteidigung zu. Der Ball lief schneller, die Reboundarbeit wurde stabiler. Die Halbzeit endete 31:26 für den MTV. Die Mannschaft konnte in der zweiten Halbzeit dank ihrer Erfahrung den Vorsprung verwalten aber keineswegs überzeugen. Zu hoch war der körperliche Aufwand. Nichtsdestotrotz durfte man den Ehefrauen und Freundinnen mitteilen, dass man zum zweiten Mal in Folge Hessenmeister wurde, auch wenn diese Tatsache die tägliche Hausarbeit der Jungs für mehrere Tage außer Gefecht setzt! MTV-Torros Roßdorf 64:48. Playmaker (lies Pacemaker) Leko nach dem Spiel: „Ich bin sehr glücklich über den Erfolg, allerdings mache ich mir große Sorgen um mich und meine Mannschaft. Meine Tochter Laelia hat bessere Ausdauerwerte als ich. Daran muss ich arbeiten". Das Leichtgewicht Niels fügt hinzu: „Dieser Erfolg ist unheimlich groß, allerdings fühlte ich mich neben meinen Teamkollegen sehr schmächtig und klein". Coach Milo, der aus nur ihm bekannten Gründen nicht eingewechselt wurde, sieht die Sache anders: „Ich bin unheimlich stolz auf mein Team. Wir konnten voll und ganz überzeugen, vor allem im läuferischen Bereich. Die langjährige Arbeit trägt endlich Früchte". Für den MTV spielten Goran Leko, Amci Terzic, Emil Matevski, Nenad Turbic, Milo Crnjac, Moki Benbouaza, Dennis Woodall, Robert Anywar und Niels Parusel. Es fehlten: Goran Kuzmanovic (war im Auftrag der Mannschaft in Berlin beim Final 4 auf der Suche nach neuen Teammitgliedern) und David Cerny (Workshop mit DJ Gueta in Teplice).

Stolze Hessenmeister – die MTV-Basketballjugend MU 16-1: v. l. n. r.: Coach ‚Milo' Crnjac, Alexander Jankovic, Felix Hecker, Filip Aksentijevic, Philipp Rojas de la Cruz, Philip Horster, Moritz Hofmann, Thorben Schicktanz und Tien Grünwald **Foto: privat**

Vom Underdog zur Nummer Eins: Basketballer werden Hessenmeister

Kronberg (kb) – Nach einer optimal verlaufenden Saison hat das Baskettballteam sich die MU16-1 für die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft qualifiziert. Neben den anderen drei Vertretern, die allesamt über eine JBBL-Mannschaft verfügen, sind die Taunus-Jungs vom MTV als Underdog in das Turnier gestartet, zumal sie im Laufe der Saison auf ihren Topscorer Antonio Zelic verzichten mussten, nachdem der sich einen doppelten Bänderriss zugezogen hatte und seitdem sowieso hinter der Qualifikation ein großes Fragezeichen schwebte.

Coach ‚Milo' Crnjac dazu: „Wir haben von Anfang an als Team gut zusammengefunden, und gerade Antonio hat uns große Sicherheit am Brett gegeben. Nach seiner Verletzung mussten die Rollen neu verteilt werden, wodurch Spieler in den Vordergrund getreten sind, die mehr Verantwortung übernommen haben, und wir haben uns als Team auch immer weiterentwickelt. So haben wir auf beeindruckende Art und Weise als Drittplatzierter der Oberliga die Qualifikation geschafft. Zu dem Turnier sind wir total unbekümmert gefahren und wollten einfach ein gutes Turnier als wertvolle Erfahrung für die Zukunft spielen. Dass wir danach aber mit dem Hessenmeistertitel nach Hause gefahren sind, grenzt an ein kleines Wunder."

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

100,– für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative aus der Zeit 1935-45 von Historiker gesucht. Kaufe auch ganze Archive und Nachlässe! Tel. 05222 / 806333

Sammlerin sucht Pelze jeglicher Art, Zinn, Silberbesteck, Modeschmuck, Teppiche, alles aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair. Tel. 06171 / 8898698

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173 / 9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172 / 983503

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 06172 / 2657173

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074 / 46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Aufgepasst!
Fa. Stieb kauft an:
Pelze – alte Instrumente
Silber- und Goldschmuck
Silberbesteck (auch Auflage)
Münzen aller Art
Seriöse Abwicklung –
& Barauszahlung
Teminvereinbarung unter
01520 1464776

Kaufe Meissner Porzellan, Figuren u. Tiere Meissen, Rosenthal, KPM, Hutschenreuther, Bronzefiguren, alte Gemälde. Tel. 069 / 555998

Suche gebr. Bettgestell für Matratze 200 x 100 mit Transport nach F'dorf. Tel. 06172 / 1370990 oder e-Mail: djagelle@gmx.de

Kaufe Pelze, altes Kristall, altes Porzellan, alte Möbel, Modeschmuck, alte Taschen. Garantiere seriöse Kaufabwicklung. Tel. 0176 / 31271259

Erfolg durch Werbung

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP\'s gesucht. Tel. 0177 / 8045473

Sammler sucht Armbanduhren, Taucheruhren, Taschenuhren der Marken Omega, Heuer, Rolex, Patek, IWC, Tudor, Panerai, Sinn, Breitling, Zenith etc. ab 1960. Zahle sehr gut, auch komplette Sammlungen. Eschborn Tel. 0151/15514075

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht Pelze und Zinn, Silber Besteck und Modeschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06104/8036486

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Alte Orientteppiche & Seide, auch beschädigt, gesucht. Gemälde, Silber, Uhren Figuren. Zahle reellen Preis. Tel. 069/30858677 Dr.T85@hotmail.de

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für alte Modellautos von Siku + Wiking, Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Querflöte von AZUMI, für Schülerin gesucht. Tel. 0172/6165708

AUTOMARKT

Autoankauf aller Art
Tel. 0178 / 453 20 14

Opel Corsa B, EZ 09/98, KW 40, PS 52, KM 123.000, TÜV 10/2013, grüne Plakette, guter Zustand, VB: 500,– €. Tel. 0160 / 90266090

OLDTIMER

Oldtimer Triumph; TR3A, british racing green; Bj. 57; 87.000 ml; TÜV 03.14; H-Kennzeichen; sofort abzugeben; € 25.000; Näheres Tel. 0157 / 846679

Private Kleinanzeigen

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2011
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 72/68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71/28 84 307

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Kfz-Parkplatz Hugenottenstraße 123 von Privat zu vermieten.
Tel. 06172 / 597050

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch.
Tel. 06172 / 4954181 (AB)

BEKANNTSCHAFTEN

Ehepaar um die 50, vor kurzem nach Kronberg gezogen sucht nette Leute für gemeinsame Unternehmungen, gut Essen gehen, nette Gespräche, Ausstellungen, Spaziergänge, Wanderungen etc.
Tel. 0171/1120890.

Kennst Du das: Morgens wach werden und sich auf den Abend zu zweit freuen? Uns anrufen und überlegen, ob wir zum Italiener gehen oder ins Konzert? Attraktive Frau Anfang 50 NR, möchte einen behutsamen Neuanfang wagen. Über Zuschriften mit Bild würde ich mich freuen. Chiffre: KW 13/02

Gemeinsam ist es schöner! Frau, legere 60/160/60 ak., lebt u. denkt natürlich u. qualitätsvoll, kocht it. u. dt. su. Mann mit gutem Charakter.
Chiffre: KB 13/1

SIE SUCHT IHN

Flotte Sie, schlk./68/170/HG, wünscht sich für Theater, Städte- und Festspielreisen u. ähnl. Unternehmungen einen netten, schlanken Begleiter mit gleichen Interessen.
Chiffre OW 1303

Liebevolle HILDEGARD, 62 J. ...
jugendlich mit schöner Figur, viel Herzenswärme, häuslich, ehrlich und hilfsbereit. Ich liebe die Natur, Haus- u. Gartenarbeit. Ich möchte für Sie da sein, für Sie kochen, den Haushalt führen u. Sie zärtlich umsorgen. Wir können auch etw. Schönes unternehmen, e. Auto für uns zwei ist vorh. Haben Sie ehrl. Int. an e. Treffen? Dann rufen Sie bitte an, ü.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

GABRIELA, 39 Jahre...
von Beruf Zahnarzthelferin. Eine sehr gut ausseh., natürliche, schlk. Frau, eher bescheiden, umgängl. u. anpassungsfähig. Ich bin häusl., zuverlässig u. absolut ehrlich, kann Dich zum Lachen bringen, wie zärtl. umsorgen. Finanz. bin ich unabhg., habe ein Auto u. könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst. Meld Dich über
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Lebensfrohe, attraktive Sie 73J./162 cm, Akademikerin, berufl. sehr erfolgreich, gehobener Lebensstil, freut sich auf e. liebevollen, klugen Partner, um die kommenden Jahre gemeinsam zu genießen. Fühlen Sie sich angesprochen, dann rufen Sie bitte an u. fragen nach Eleonore. Täglich ü.PV
„Das Kennenlerntelefon" 06107-9896850

ER SUCHT SIE

Er, Mitte 50, sportlich, sucht Sie für Freizeit, eventuell auch mehr, wenn es Dich gibt. Freue mich auf Deinen Brief. Chiffre OW 1304

RAINER, 68 Jahre, WITWER...
sehr wohlhabend u. gebildet, der Blick aus strahl. Augen stets nach vorn gerichtet, attrakt. Figur im Anzug wie im Freizeitdress. Ich mag Sport, Kultur & Reisen, Musik & vieles mehr. Ich war als Wirtschaftsakademiker erfolgreich, mein Zuhause ist (ich hoffe auch für Sie) gemütl. u. geschmackvoll. Darf ich Sie bald einmal zu e. gemütlichen Plausch einladen? Anruf über
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

JÜRGEN, 61 J., Witwer...
e. liebensw. Mann u. Rentner mit gepfl. Äußeren & unkompliziertem, charmantem Wesen. Ich musste Abschied nehmen u. fühle mich sehr einsam, trotz guter Freunde und noch ungelebter Träume. Ich habe für das Leben zu zweit vorgesorgt u. würde mich sehr freuen, Sie bald einmal zum Essen auszuführen, damit wir uns kennenlernen. Auf den Anruf e. einfühlsamen Dame freue ich mich.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 0 61 72 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Pflege daheim statt Pflegeheim? Die Pflegeagenturplus vermittelt Pflege- und Betreuungskräfte für die 24-Std.-Betreuung im eigenen Zuhause – langjährige Erfahrung, faire Konditionen, seriös.
Telefon: 06172 10 13 52
www.pflegeagenturplus-badhomburg.de

SENIORENBETREUUNG

Deutschsprachige Polin sucht Arbeit als Betreuung 24 Std.
Tel. 0152/38244377

KINDERBETREUUNG

Wir suchen für unsere Töchter (1 + 5) eine flexible Betreuung in Bad Homburg, hauptsächlich nachmittags. Tel. 0172 / 6952895

IMMOBILIENMARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Kleingarten in der Anlage Kasernenäcker abzugeben. Bad Homburg. Tel. 06172 / 31942

Kleingartengrundstück Oberhöchstadt, Am Gänsborn, 233 qm, umzäunt, abgeschlossen, anfahrbar, mit Abstellraum ab sofort zu verpachten. Das Grundstück ist umgegraben und gemulcht. Keine Vereinsbindung, völlig frei. 50,- €/ Monat. Tel. 06173/321976

IMMOBILIENANGEBOTE

2. Zi Whg in 5 Fam.Haus in Ober Eschbach, 52 m² mit Garten, EG, TGBad, Keller, sehr ruhig gelegen nahe am Feld, 125.000,– €.
Tel. 06172 / 6670182 & 0152 / 34062015

Von Privat, Haus in Kirdorf, 135 m² Wfl, 108 m² Gdstk, 5 Zimmer + Wohnzi. + Küche, +2 Bäder, voll unterkellert, + ca. 20 m² Einliegerwhg oder Büro, komplett Kernsaniert. Tel. 06172 / 6670182 & 0152 / 34062015, Makler zwecklos

IMMOBILIENGESUCHE

Bad Homburg: Junge Familie sucht Einfamilienhaus oder DHH bis ca. 450.000,– € von Privat. Nur Bad Homburg – vorzugsweise Ober-Eschbach od. Gonzenheim.
Tel. 0176 / 4005 6969

Dornholzhausen – Junge Familie mit zwei Kindern sucht EFH, DHH oder RH zu kaufen in Bad Homburg, bevorzugt Dornholzhausen, bis 500.000,– €. Bitte alles anbieten.
Tel. 0171 / 9382834

Leitende Angestellte sucht von Privat zum Kauf helle, ruhige 3 Zi-Wohnung in HG, Oberursel, Fdorf, Kronberg, gerne auch Dachgeschoss oder ETW mit Nord/Ostbalkon. Keine Makler.
Tel. 0170 / 2808433

Ehepaar sucht Baugrundstück in Hofheim1, Marxheim oder Kriftel. Größe ca. 400-600 m².
Tel. 0173/9553045

Kronberg oder Königstein EFH oder Grundstück dringend gesucht. Kein Makler! Tel. 0162/7572041

Familie sucht von privat freistehendes Haus zum Kauf im Main-Taunus Kreis, Königstein, Glashütten und Umgebung gerne auch Renovierungsbedürftig.
Tel. 0170/3200493
Wir Rufen gerne zurück.

Familie sucht ein Baugrundstück ca. 400m² - 1000m² im MTK-Kreis und Hochtaunus-Kreis.
Tel. 0171/5119536

Kronberg: Familie mit Tochter sucht Grundstück, Einfamilienhaus, DH, RH bis € 650.000.-. Wir freuen uns auf Ihr Angebot.
Tel. 0178/4861494

Ehepaar (47 J. u. 49 J.) sucht komfortable, helle ETW in Kronberg bzw. Königstein, 3-4 Zimmer, 100 - 140m², Balkon, kein EG, möglichst 2 Kfz Stellplätze. Bevorzugt wird kleinere Wohneinheit in ruhiger Lage.
Tel. 069/35355090

GEWERBERÄUME

Verkaufshalle / Outlet /Geschäft/ Indoor-Trainingshalle/Lagerhalle 270 m² plus 120 m² Keller, durch angebaute Räume noch erweiterbar. Innenraumhöhe 5 Meter, Bodenbelastung 600 kg pro m². In bester Lage gegenüber Bus und Bahn in Friedrichsdorf direkt an der B455, kurz vor Autobahn A5, frisch renoviert. Provissionsfrei ab 1.200,– € zu vermieten. Tel. 06175 / 7591

Shop-in-shop Mgl.keit in Bad Homburg f. hochw. DOB/Naturtextilien bis 20 m² in zentr. Lage ges. Verfügbark./Miete + NK.
Tel. 0160 / 98420194

Bad Homburg, Promenade. Büro/ Praxis, 5 Räume, 1.700,– € + NK + Kt. Tel. 06172 / 672310 o. 0170 / 8306365

Königstein, 1 u. 2-Zimmer-Büros ab 190,- €, sofort frei, zentrale Lage, gepflegtes Anwesen.
Tel. 06174/5485

Suche in Königstein Gewerbe-/ Lagerraum zwischen 20-40qm, ebenerdig, beheizt und mit Stromanschluss. Tel. 0172/7986491

Königstein City, Büro/Praxis/Loft für Indooraktivitäten, 126 + 216m² **für netto 10,– €/m²** incl. Stellplätzen + NK + KT + Prov. **Tel. 0172 - 5 30 29 50**

MIETGESUCHE

Suche 2 ZW in Bad Homburg oder Oberursel bis 550,– € wm, berufstätig, langfr. Mietverhältnis gewünscht. Tel. 0175 /8277336

Rüstige Rentnerin sucht ab Juli 2013 in Oberursel eine 2-3 Zimmer Whg. mit Balkon. Kein EG + DG, gerne 1 Stock. Max. Warmmiete 680,– €. Tel. 0175 / 4343400

Suche 2 Zimmer Wohnung mit mind. 50 m² Wohnung mit Balkon, Keller, TGB im Raum Bad Homburg.
Tel. 0157 / 83939190

Rentner, NR, sucht Mietwohnung zum 1.7. im HTKR. 2 Zimmer, EBK, TGLB mit Dusche, Anschluss an öff. Verkehrsmittel.
Tel. 01573 / 8792453

Beamter sucht zum 01.06.2013 eine 2 ZKB- Wohnung in Bad Homburg und Umgebung, evtl. mit EBK, Balkon, TGL- Bad, Stellplatz.
Mobil 0176 / 30385617 (tagsüber ab 17:00 Uhr)

Ehepaar + kleines Kind sucht sofort eine 2 – 3 ZW zur Miete, 65 – 75 m² bis 600,– € warm mit Balkon und Badewanne, 10 km Umkreis von Steinbach (Ts.). Tel. 0176 / 76466966

Suche bis zum 01.06.2013 eine 2 – 3 ZW in HG, Oberursel, barrierefrei od. Lift, ca. 60 – 70 m² EBK, BLK, TGL-Bad, Du, Keller, WaMa Anschl. in Küche od. Bad, o. Makler.
Tel. 06172 / 459795

Suche in Bad Homburg vorzugsweise OT Kirdorf einen Bungalow o. eine 4 Zi.-Whg. m. Terrasse, Erdgeschoss ca. 145 - 160m², Keller, Garage, bin Nichtraucher, haben einen kl. Zwergpinscher u. eine kl. Cain-Terrier-Dame. Bin allergisch gegen Katzen bei Gefallen zahle ich bis zu 2.000,- € Kaltmiete.
Tel. 0160/92143976

Königstein - Kronberg - Kelkheim: Akademiker-Paar, NR, sucht von Privat eine helle und ruhige 3-Zimmer-Whg. ab 80 qm mit Balkon, EBK, möglichst mit TG-Stellplatz. Kaltmiete max. 900,- €.
Tel. 0173/3085833

Manager Familie int. Konzerne suchen in Kronberg, Königstein, Oberursel (HTS) od. Bad Soden, Liederbach, Eschborn, Kriftel (MTS) Wohnung ab 4 ZW, od. Haus mit kl. Garten bis 2.300,- kalt.
Tel. Dr. Kim 0177/7971617
Mail: senfkorn@hotmail.com

VERMIETUNG

BH-O-Erlenbach 2½ Zi Wohng, 85 m² + großer Balkon, 800,– € U/K.
Tel. 0173 / 7998287

F-Riedberg, 3-ZW in Senioren-Residenz, Lift, Blk, Parkett, 1.060,– € + NK, provfrei, Makler zwklos.
Tel. 0175 / 6075750

2-Zi.-Studio-Whg. in Usi/Merzhausen, ca. 70 m², 1. OG, dir. a. Wald, ab 15.4. zu verm., EBK, Einbau-Schr. i. SZ. TGL.-Bad m. Wa., sep. Du., tlw. elektr. Rolläd., WaKü, Kfz-Stellpl., TV, Internet, Tel., 2 Balk. Miete 550,– €, NK ca. 100,– €, 3 MM Kt. Tel. 06081 / 41931 od. 0179 / 5290909 od. a.auth1@gmx.de

Oberursel-Maasgrund, 4½ Zwg., Küche, neues Tgl.-Bad, Laminat Boden, renoviert, Garten, frei, 1.300,– € und Nbk. und Kt.
Tel. 0170 / 5750236

Schmitten OT, 3-ZW 80 m², DT 26 m², Gge, EBK, Gart. Nutzung, 2-FH. RMV 50 m, P+R T.Bahn 4 km, KM 590,– €/NK 190,– €.
Tel. 06084 / 4144, 0175 / 6589020

HG-Ober-Eschbach, 3-ZiWo, 56 m², ab sofort, 2 FH 1.St., EBK, Bad neu Fliesen, Laminat, 2 Landhausschr. gegen Abstand, gr. Spiegelschrank kostenlos, gute Verkehrsanbindung. Miete 550,– € + 150,– € NK, 3 MM Kaution. Tel. 06172 / 923263

Oberursel, helle 2 Zimmer Wgh zu vermieten. Große Küche, verkehrsgünstige Lage, 1 min U-Bahn, 2 min Autobahn, 20 min Flughafen. 550,– € KM, 70,– € Umlagen. 3 MM Kaution. Tel. 0172 7018287

DHH Kelkheim-Ruppertshain, Traumblick über Skyline FFM, ca. 160 m², Hanglage, gr. Wohn-/Essraum, Kamin im Wo.-Zi., Terrasse + Blk., Garten, Souterrain/App. sep. WC/Du.-Bad, Dopple-Gge., € 1.800,– + NK+KT., v. priv., ab sofort frei. Tel. 06172/9448710

Toplage Kelkheim, modern geschn. 2 ZW, EG, 58 qm, off. Küche, Balkon, zum 1.6. v. priv. zu verm. € 530,- + Uml. 140,- € + Garage 50,- € + Kt. Tel. 06195/2592

Kronberg/Oberhöchstadt 3,5 Zimmer, helle Dachwohnung 100 qm mit 1 PKW-Stellplatz und Keller ab April zu vermieten. Keine Tierhaltung; Nichtraucher. Kaltmiete 1100,- € Betriebskosten 300,- € 3 x M-Kaution Tel. 0177/5464473

Von Privat Kronberg Schönberg, 1 ZKB Altbau ca. 40 qm, Gastherme, Miete 350,- € + Uml.
Tel. 0172/6144408

Königstein/Taunus Stadtrandlage, ruhig, Fernblick, 4 Zi.Wg. auf Bungalow, ca. 110 m², Tgl.-Bad, EBK kompl., Südterrasse, Sat.Ant., Wasch./Trockenr., Keller, PKW Stellpl., € 1.175,- + Uml. + Kaut. 2500,- € von Priv. Tel. 06173/1558

Königstein schöne DG-Wohnung 1 ½ Zimmer in 1-FH, 50m², Bad, Loggia, EBK, Parkett, Einbauschränke, an ältere Dame ab 1.7.13 oder früher zu vermieten. € 480,- + NK + Kt. Tel. 06174/22549

Kelkheim-Mitte, EG Wohnung in 2 Familienhaus von privat zu vermieten, sehr ruhige Lage, 126 qm WF, 5 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Ankleide, Waschküche, Terrasse, Garage, inkl. Gartennutzung, Ölheizung, Kaltmiete 1300,- € zzgl. NK.
Chiffre: KW 13/03

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütliche 2-Zi.-FeWo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, Nichtraucher, Ostern frei. Tel. 06171 / 79627

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Frankreichliebhaber: Geheimtipp-Nordbretagne: Paimpol-Plounez, Côte du Granit rose: große Zimmer mit bretonischem Frühstück in ehemaligem Pfarrhaus. Ideal für Tagesausflüge z. B. Ile de Bréhat. Sprachen auch Englisch und Deutsch.
www.chambre-hote-paimpol.fr

www.firstsylt.de

NACHHILFE

lernserver – individuelle Förderung – einzeln und in Gruppen.
Tel. 06172 / 8564027

Osterferien nutzen: Kommende Klassenarbeiten vorbereiten, Grammatik, Schreib-und Lesefähigkeit verbessern. Deutsch, Englisch, Französisch. Tel. 06172 / 306306

Intensivkurse in Latein während der Ferien (und später) verhelfen zu besseren Leistungen! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzel- und Gruppentraining inkl. Grammatikübungen. Tel. 0162 / 3360685

Mathematik in den Ferien kann so stressfrei und erfolgreich verbessert werden. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162 / 3360685

Bilanzbuchführung KLR, Controlling, BWL, VWL. Erfolgreiche Nachhilfe u. Prüf-Vorbereit. f. Schüler, Azubi, Stud. Fortbildung.
Tel. 06172 / 33362

Mathematik ab Kl. 11, BWL-Stud.
Tel. 0176 / 84873716

Diplomingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik (alle Klassen). Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen. Dolmetscher erteilt Einzelunterricht, auch in den Ferien. Tel. 06196/807748

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Sie suchen finanzielle und berufliche Freiheit?
Gehen Sie mit uns auf Erfolgskurs.
www.ihrerfolgskurs.de

Hausmeister (Hausmeisterehepaar) für Vereinsgelände zum 1.5.13 gesucht. Handwerkliche Fähigkeiten sollten vorhanden sein. Anstellung auf 400,– € Basis. Wir bieten 3 Zimmer Wohnung, Küche, Bad. Ca. 78 qm Wohnfläche. Garage vorhanden. Bewerbungen bitte mit Lebenslauf. Chiffre OW 1301

Schreibkraft – flink – Band – schnelle Auffassung – perfekt – sauber – stundenweise ca. 10 Std. pro Woche. Anfragen Chiffre OW 1302

Suche Haushaltshilfe für 1 mal pro Woche 4 Stunden sowie für Botengänge. Bitte senden Sie mir Werdegang mit Erfahrungen an sonja.steube@gmail.com o. senden Sie mir eine SMS an 0173/8086000

Glashütten: Wir suchen eine Haushaltshilfe u. legen besonderen Wert darauf, dass unsere Wäsche perfekt gebügelt wird.
Tel. 0174/6648052

Erfahrene Haushaltshilfe mit guten Referenzen und Deutsch- oder Englischkenntnissen 2x wöchentlich jwls. 4 Std. im Privathaushalt nach Kö./Falkenstein gesucht.
Tel. 4752

STELLENGESUCHE

CL TEAM
Renovierungsarbeiten von A bis Z
Schmidtbornstraße 3
65934 Frankfurt am Main
Tel.: 069 87871680
oder 0172 8388908
E-Mail: info@cl-team.com
www.cl-team.com

Zuverlässige und nette Frau sucht Stelle im Privathaushalt in Bad Homburg und Oberursel zum Putzen und Bügeln. Tel. 0176 / 38483971

Pol. Handwerker mit Referenzen sorgt für gute Qualität u.preiswerte Arbeit, Wohnungsrenovierung: Bad, Fliesen, Streichen, Trockenbau, Boden, Innenausbau.
Tel. 06172 / 265 / 7988 ab 19.00 Uhr, Mobil 0172 / 166 / 2129

Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaus am Freitag Vormittag. Tel. 0157 / 74856059

Suche Tätigkeit in der allgemeinen Verwaltung in Teilzeit in Bad Homburg oder Umgebung. PC Kenntnisse und Erfahrung vorhanden.
Tel. 0157 / 83939190

Ich suche Stelle in Privathaushalt zum Bügeln und Babysitten. Nur samstags und sonntags.
Tel. 0176 / 99552480

Wir machen Ihr Haus fit. Maler, Trockenbau, Verputzen, Fliesenarbeiten und Boden verlegen.
Tel. 0157 / 36094755

Private Kleinanzeigen

Renovierung aller Art, Tapezieren, Maler, Trockenbau, Fliesen, Fenstereinbau, Laminat.
Tel. 0157 / 84234300

2 zuverlässige pol. Handwerker suchen Renovierungsarbeiten – Maler, Tapezieren, Trockenbau, – Boden verlegen, Laminat, Fliesen, Naturstein, Pflaster.
Tel. 0151 / 17269653
Tel. 06196 / 5247453

Entrümplung-Räumung-Entsorgung Haushaltsauflösung-Abrissarbeiten-kl. Umzüge = Wohnungen, Häuser, Keller, Garagen, schnell + sauber, auch kurzfristig.
Tel. 06171/4251. od. 0171/3211155

Auf mich ist Verlass ... wenn Sie Hilfe im Haus, Büro oder im Garten brauchen (jg. Rentner). Probieren Sie's. Tel. 06172 / 222228

Guter polnischer Handwerker sucht Renovierungsarbeiten als Maler, Tapezieren, Trockenbau, Verputzen, Boden verlegen, Fliesenarbeiten. Tel. 0152 / 03295206

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler/Lackierer, Fußboden verlegen, Fassade usw. hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176 / 26115701

Zuverlässiges Frauen-Team
mit langjähriger Erfahrung im Reinigungsbereich übernimmt Büro-/Praxis-/Treppen-/Haushaltsreinigung. Referenzen!
Tel. 0179 / 8114178

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172 / 4085190

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung, sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151 / 17367694

Polnischer Handwerker mit Erfahrung Bauarbeiten aller Art (Tapez., Flies., Streichen), preiswert.
Tel. 0152 / 11959526

Erfahrene und zuverlässige Putzfrau sucht Arbeit ab sofort.
Tel. 0152 / 57378100

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge.
Tel. 0176 / 20504139
06195 / 8092790

Moderne Firma sucht Aufträge und private Renovierungsarbeiten. Preiswert. Tel. 0174 / 2071270

Fliesenleger übernimmt Fliesenarbeit: Innen, außen, Bad, Balkon und Treppen. Tel. 0163 / 9068708 oder
06032 / 3495737

Deutsche Mutter sucht Reinigungsstelle für Montag und Freitag in der Zeit von 8 bis 13 sauber zuverlässig und pünktlich auch freue mich auf ihren Anruf 0174/2366765

Frührenter 51, mit P.-Schein + langjähr. Erf., su auf max. 400,-€-Basis Fahrertätigkeit, Schulbef./ Überführungsfahrten etc.
Tel. 01577/9688900

Gartenarbeiten aller Art - Neu- u. Umgestaltung, Pflastersteine u.v.m. zu günstigen Festpreisen.
Tel. 0152/23402491

Festanstellung (Teilzeit 30 Std./ Woche) im Personal-/Buchhaltungsbereich o.ä. im Bad Homburger Umkreis gesucht. Ich bin gerade mal 50 Jahre alt und in ungekündigter Stellung. In Vorfreude auf eine neue Herausforderung erwarte ich Ihr Angebot. Chiffre KW 13/01

Suche rund um die Uhr Betreuungsstelle mit Wohnmöglichkeit
Tel. 0176/55308892

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln in Privathaushalt. Tel. 0157/75984739

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350
o. 0178/5441459

Zuverlässige junge, nette Frau mit guten Referenzen sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0152/59725007

Polnischer Handwerker mit Erfahrung. Bauarbeiten aller Art (Fliesen, Tapezieren, Malen usw.) Preiswert
Tel. 0152/38244377

Polin 50 J. mit Auto sucht Putz- und Bügelstelle in Kronberg. Gutes Deutsch. Tel. 0152/15010543

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Pflege allgem. (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259 06171/200583

Betreuung von Haus und Garten
Suche dauerhafte Festanstellung. Biete langjährige Erfahrung als Privatsekretär, Hausmeister, Gärtner u. Chauffeur und bin mehrsprachig: Muttersprache deutsch, fließend englisch mit Grundkenntnissen in französisch und spanisch .
Tel. 0177/9242188

TIERMARKT

Suche Hundesitter, der tageweise (nach Absprache) auf meine Hündin aufpasst. Marla ist eine 5 jährige Labrador-Mix Dame, die seit fast 1 Jahr bei uns lebt. Bitte melden Sie sich unter der Nr.
06172 / 954833 (AB)
oder 0177 / 2195227

Familienanschluss in den Ferien und gelegentlich an den WE für 6 jährigen braunen Labradorrüden gesucht. Tel. 0172/8666992

Hier könnte Ihre Werbung stehen

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 17-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

20 € Klavierunterricht (erfahrene Klavierl.) am Vormittag! Mit Spaß und Humor! Tel. 06171 / 9160558
Fr. Sternberg

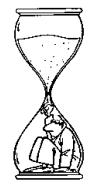
Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

Erfahrene Montessori- und Lerntherapeutin bietet Hilfe bei Konzentrations- und Lernproblemen; www.bewegendeslernen.de.
Tel. 06172 / 8564027

Intensivkurse in Latein während der Ferien (und später) verhelfen zu besseren Leistungen! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzel- und Gruppentraining inkl. Grammatikübungen. Tel. 0162 / 3360685

Mathematik in den Ferien kann so stressfrei und erfolgreich verbessert werden. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162 / 3360685

Nähen lernen von Privat. Individuell + flexibel, in Friedrichsdorf.
Tel. 0160 / 95153475



Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Suche eine/n Saxophonlehrer/-lehrerin im Umkreis von Kelkheim/Königstein/Bad Homburg, der zeitlich flexibel ist. Unterricht evtl. auch am Wochenende. Habe 8 Jahre nicht gespielt und möchte nun wieder anfangen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel. 0179/5392068.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

HORN HAUSGERÄTE
Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR
Über 300 Markengeräte auf Lager
Stand- u. Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
Meisterkundendienst + Ersatzteile
Lieferung FREI HAUS, Einbau inclusive
Reparatur ALLER Marken
Ober-Eschbacher Straße 3, HG
Tel. 06172 – 6 81 67 17
Eschersheimer Landstr. 267, Ffm.
Tel. 069 – 93 99 41 67
Neff · Jura · Nivona · KAI Shun · Kärcher

Frisches Brennholz zu verkaufen, ab € 52,– Schüttraummeter.
Tel. 0160/3109030

Wohnungsauflösung in Bad Homburg! Verkauf von Möbel, Porzellan, Geschirr etc. Am Samstag 06.04.2013 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Heuchelheimer Str. 3, 2. OG links

Einbauküche, gut erhalten, mit E-Herd u. Backofen, Kühlschrank m. Gefrierfach, Spülmaschine, Ober- und Unterschränke zu verk., KP nur 280,– €. Tel. 0172 / 6703063

Biker Saison 2013. 2teil. Lederkombi, Vanucci, Jacke, 56, Hose, 54, schwarz, neuwert. 250,– €. Handschuhe, Tourenstiefel Gr. 45, Highway Nr. 1, Helm silber f. VB. Auch einzeln. R. Bad Homburg.
Tel. 0171 / 9282035

100 gr. Goldbarren (999) zu verkaufen. Tel. 0157/74468766

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, z.T. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 200,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Fernseher-/Hifi-Regal, buchefarben, 103 cm breit x 65 cm hoch x 40 cm tief. 50,00 €.
Tel. 06172/4954181

IKEA Bettgestell ODDA, Bettkasten 90x200 cm, weiß, Schubladen in schwarz. Neuwertig. 90,00 €.
Tel. 06172 / 4954181

Büroauflösung günstig abzug. Schreibtische, Beistelltisch, Besprech-Tisch, Stühle etc. in Kelkheim. Tel. 0170/4873609

Esstisch helles Holz 100x180 ausziehbar bis 300cm, 8 Stühle kompl. EBK 6 Jahre, Gläser usw. günstig abzg. Tel. 0162/2038988

Erfolg durch Werbung

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

VERSCHIEDENES

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Kaspertheater o. Zaubern f. Ki.-Geb./Kiga/Verein, Firma; Ballons. www.gabis-kasperle.de. Zaubern f. Senioren (NEU). Tel. 06172 / 44475

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! € 30,– pro Std. inkl. Anfahrt. Tel. 0152/33708221

Musik für Ihre Feier!? DJ aus Bad Homburg mit professioneller Ton- und Lichtanlage legt für sie auf! Musikrichtung Hits der 70ger, 80ger, 90ger und die aktuellen Hits. Weitere Infos: 2Djanes.com
Tel. 0162 / 2609989

Live Musik „Sonderaktion" Alleinunterhalter u. Duo Peter Perry & Lea. Musik ü. 40 von den 50er Jahren bis heute in passender Lautstärke. Peter Perry: 50,– statt 70 ,–€/Std. Perry & Lea: 80,– statt 120 ,–€/Std, www.duo-perry.de
Tel. 06081 / 41207 od. 41119

PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Internet, Tablet-PC, Smartphone, Digitalkamera, Diascanner, etc. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Zauberer mit langj. Erfahrung. Auch f. Kinder (ab 4 J., ab 6 Kinder) Preiswert! Tel. 069 / 865394
Demovideo:www.matteo-orlando.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, Tel. 06172 / 78810

A – Z-Meister – Rolläden – Fenster – Türen – Dachfenster – Küchen – Bad-Sanierung – Schreiner – Glasschäden – Einbrauchschäden – Renovierungen – Reparaturen – Entrümpelung. Tel. 0171 / 3311150

THB Facility Management
- Hausmeisterdienste
- Glas- und Gebäudereinigung
- Gartenpflege und Neuanlage

Tel.: 06174 2564636
info@thb-frankfurt.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas
0170/7202306 od. 06196/5615071

Immer wieder montags lädt der Deutsch-Irische Freundeskreis auch Gäste zu Gesprächen, nicht nur zum irischen Bier, in das original irisch eingerichtetes Gutenberg Pub. Ab 19.30 Uhr in der Druckerei Blei&Guba, jetzt Kelkheim-Münster, Industriegebiet, Max-Planck-Straße 18 (Seiteneingang).

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 30.3.13 und Do., 4.4.13 von 8.00–14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 30.3.13 Frankfurt-Kalbach, von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 31.3.13 Frankfurt-Schwanheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Industriepark Höchst, Robert-Schnitzer-Str., Parkpl. K 801

Mo., 1.4.13 von 10.00–16.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Di., 2.4.13 Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr, (jed. Di.)
Parkplatz Mann Mobilia

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Ihre Antwort lassen Sie in einem Briefumschlag, versehen mit der Chiffre-Nummer, uns zukommen. Alles andere übernehmen wir – schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.800 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 14.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

Stellenmarkt

Aktuell

Medizinische Fachangestellte/ Krankenschwester m/w

Ca. 20-30 Stunden – ab sofort gesucht

Tätigkeitsschwerpunkte:
· Assistenz bei ästhetischen Behandlungen und Lasertherapien
· Terminorganisation und Empfang
· OP-Vorbereitung und OP-Assistenz

– übertarifliche Bezahlung –

Ihr Profil:
· zeitliche Flexibilität
· Teamfähigkeit
· gerne auch Wiedereinsteiger/in

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung z. Hd. Herrn Dr. Jokisch.

Praxis Dr. Bonczkowitz – Dr. Jokisch
Klassische Dermatologie – Ästhetik

Frankenallee 1 · 65779 Kelkheim · 06195 6772-300
praxis@bonczkowitz.com · www.bonczkowitz.com

Ferienvertretung Juni/Juli evtl. mehr
Mitarbeiter f. kl. Land- u. Forstwirtschaft am Feldberg/Ts. ges., Referenzen, Erfahrung, Auto notw. NR, deutschsprachig.
Tel.: 069 / 15300619
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

Servicekräfte
ab sofort gesucht
(Voll- oder Teilzeit möglich)
Restaurant Theaterstuben
Kaiser-Friedrich-Promenade 45
61348 Bad Homburg
Tel. 0151-22950309 oder
06172-9214570
E-Mail: geisenberger-andrea@web.de

SPLIT RESTAURANT GRILL · FISCH & MEHR

Suchen zur Verstärkung unseres Teams eine
Service / Thekenkraft
mit Berufserfahrung und Führerschein in Teil- oder Vollzeit
Bewerbungen bitte schriftlich oder unter info@restaurant-split.com
Restaurant Split · Savic Sasa
Saalburgstraße 86
61350 Bad Homburg

Raumpflegerin
Für unser Landhaus su. wir tgl. 3 Std. + Sa. + So. eine Mitarbeiterin bis 50 J., NR, Haustiererfahrung, Auto notw., gutes Deutsch.
Tel. 06084 / 2525
von 9.00 – 13.00/17.00 – 20.00 Uhr

werktags **Produktionshelfer** (m/w)
Werkstoffvergütung, Kronberg, langfristige Perspektive, Schichtbereitschaft erforderlich, übertarifliche Bezahlung, angenehmes Arbeitsumfeld.
Werktags Personaldienstleistungen GmbH
Tel. 0228-969-569-20
bewerbung@werktags-personal.de

Zerspanungsmechaniker w/m
CNC-Drehen, -Fräsen, -Schleifen;
abgeschlossene Berufsausbildung, 3-Schichtbereitschaft

Gas- u. Wasserinstallateur w/m
Heizungsbauer w/m
Objektbegehungen durchführen, Steigestränge identifizieren;
abgeschlossene Berufsausbildung

Mechatroniker w/m
abgeschl. Ausbildung, Berufserfahrung; Mechanik- und SPS-Kenntnisse, Reisebereitschaft

Lagerhelfer w/m
Kleinstteile nach Pickliste kommissionieren u. verpacken; 20 Stunden-Woche vormittags

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BZA-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**

Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Bad Homburg	Louisenstraße 31	**06172-24002**
Frankfurt	Gr. Bockenh.Str.41	**069-13389040**
Friedberg	Kaiserstraße 107	**06031-73780**
Oberursel	Untere Hainstr. 1a	**06171-704200**

amicus
www.amicus.de

Stellv. Pflegedienstleitung (m/w) gesucht
(Examinierte Altenpfleger/in, Krankenpfleger/in)
in unbefristeter Stellung für unser Büro in Bad Homburg ab sofort.

Ihre Vorteile:
- keine operative Pflege
- kein Wochenend- oder Feiertagsdienst
- kein Schichtdienst
- ein schlankes Dokumentationssystem
- ein Entwicklungspotential in unserem Unternehmen entsprechend Ihren Fähigkeiten und Interessen

Alles weitere zur Stellenbeschreibung und ausführliche Informationen über unser Unternehmen erhalten Sie unter:
www.homeinstead.de/aktuelle-stellenangebote.aspx

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte bevorzugt per Email an:
hochtaunuskreis@homeinstead.de
oder per Postanschrift:
Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstr. 101 · 61348 Bad Homburg

Home Instead® Seniorenbetreuung

KURSTIFT BAD HOMBURG
Ihr Zuhause mitten in Bad Homburg

Die Dr. Broermann Hotels & Residences GmbH betreibt das Falkenstein Grand Kempinski und die Villa Rothschild Kempinski in Königstein-Falkenstein. Ab dem 1.1.2013 hat sie von der Stadt Bad Homburg die Anteile an der **Kurstift GmbH** erworben, die in bester Lage im Zentrum von Bad Homburg **ein Senioren-Wohnstift mit 208 Appartements** betreibt.
Für diesen Betrieb werden eine erfahrene

Wohnbereichsleitung

sowie

Pflegefachkräfte
Pflegehilfskräfte

gesucht, die das Kurstift zur ersten Adresse machen wollen. Falls Sie dieses Ziel mit uns erreichen wollen, sollten Sie folgendes mitbringen:
Berufserfahrung im Pflegedienst entweder im Klinik- oder Altenheimbereich, ein hohes Maß an Sozialkompetenz und organisatorisches Geschick.

Neues Pflege-Konzept

Seit Anfang 2013 wird ein vollstationärer Bereich mit 80 Betten aufgebaut. Daneben ist die ambulante Pflege in 167 Appartements sicher zu stellen und weiter zu entwickeln. Tagespflege und Kurzzeitpflege gehören ebenfalls zum Angebotsspektrum.
Wir sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert. Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Für die Altersvorsorge existiert eine Zusatzversorgung. Sie erhalten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.
Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Kurstift Bad Homburg GmbH
z. Hd. Katrin Feick
Kaiser Friedrich Promenade 57 a
61348 Bad Homburg
EMail: info@kurstift.com Tel: 06172 - 409-704

Klaus Georg Pfeifer möchte Kronberg „noch sportlicher machen“

Kronberg (mw) – „Meine Vision ist, dass wir eine noch sportlichere Stadt werden“, sagt der neue Sportdezernent Klaus Georg Pfeifer, den Bürgermeister Klaus Temmen im Rahmen der turnusgemäßen Pressekonferenz im Rathaus vorstellte. Mit Wirkung vom 1. März hat Temmen das neue Dezernat VI – Sport gebildet und dem ehrenamtlichen Stadtrat Klaus Georg Pfeifer übertragen. Damit bestehen insgesamt sechs, die von Bürgermeister Klaus Temmen und Erstem Stadtrat Jürgen Odszuck hauptamtlich geleiteten Dezernate I und II sowie die ehrenamtlich geführten Dezernate III (Recht – Stadtrat Dr. Bernhard von Braunschweig), IV (Brandschutz – Stadtrat Franz-Bernd Tillmann) und V (ÖPNV – Stadtrat Prof. Dr. Jörg Mehlhorn).
Der neue Sportdezernent ist primärer Ansprechpartner für die Kronberger Sportvereine und sonstigen Institutionen, die im Bereich Sport tätig sind wie überörtliche Sportverbände. „Ich bin froh, wie freudig er dieses Amt angenommen hat“, so Temmen. Als wichtigste Einzelaufgaben des neuen Sportdezernenten nennt der Bürgermeister regelmäßige Kontakte zu den Sportvereinen und sonstigen Sportinstitutionen, die Zuordnung von Anträgen und anderen Vorgängen an die zuständigen Dezernate, Fach- und Stabsbereiche der Stadtverwaltung, die Teilnahme an Sportveranstaltungen, Jubiläen sowie den Besuch von örtlichen und regionalen Sportveranstaltungen. Zwecks besserer Verzahnung soll er ebenso regelmäßig – monatlich und bei aktuellem Bedarf – mit den zuständigen Stellen der Verwaltung und der Stadtwerke Kontakt halten, sowie regionale und überregionale Veranstaltungen und Tagungen besuchen, sich um die Breitensportentwicklung und -förderung kümmern und um Fundraising und Sponsorensuche. „In die 14-tägigen Dezernentenrunden des Magistrats ist er ebenfalls eingebunden“, informierte er. Zur Begründung des neuen Dezernat VI, sagte er: „Ich habe in meiner Ressource Zeit ganz klar ein Defizit verspürt.“ Andreas Feldmann, zuständig für den Fachbereich Verwaltungssteuerung fügt hinzu: „Wir haben schon länger gespürt, dass den Vereinen in diesem Bereich ein klarer Ansprechpartner fehlt.“ Je nachdem, ob es um das technische Equipment, Sanierungbedarf, Fördermittel etc. ginge, hätte man bei der Stadt fünf bis sechs verschiedene Ansprechpartner für die Vereine gehabt – das koste Zeit. Nun soll Klaus Georg Pfeifer diese Vermittlerrolle übernehmen.
Erster Stadtrat Jürgen Odszuck freut sich ebenfalls über die ehrenamtliche Verstärkung. „Ich denke, es ist wichtig, das Ohr ganz dicht an den Sportvereinen zu haben.“ Regelmäßiger Kontakt stärke das Vertrauen zwischen der Stadt und den Vereinen, und es sei wichtig, die Bedürfnisse der Vereine genau zu kennen, gerade in Zeiten knapper Kassen.
Kronberg hat etwa 20 Sportvereine. Insgesamt sind rund 10.000 Bürger, einige davon auch aus Nachbarstädten, in Kronberg sportlich im Verein organisiert. Der 68-jährige Klaus Georg Pfeifer ist guten Mutes, dass er seiner neuen Rolle gerecht wird. „Ich bin dem Sport seit vielen Jahren sehr verbunden und ich glaube, bereits recht gut verknüpft zu sein.“ Er selbst war viele Jahre lang leidenschaftlicher Marathonläufer. „Ich habe es aber wohl etwas übertrieben“, erzählt der gebürtige Darmstädter, der seine eigene Firma, eine Handelsvertretung für Registratur und Lagertechnik, in der Altstadt gemeinsam mit seiner Frau betreibt. „Leider sind meine Wirbelsäule und meine Gelenke doch stark geschädigt“, so Pfeifer, der sich deshalb aufs Fitnesstraining im MTV, auf Mountainbiking und Walking verlegt hat. „Ich persönlich fühle mich total jugendlich und fit, denke aber, ich habe vielleicht etwas mehr freie Zeit zur Verfügung als jüngere Leute.“ Die möchte Pfeifer, der seit 27 Jahren in Kronberg zu Hause ist, und seit fünf Jahren in der Kommunalpolitik für die SPD aktiv ist, gern zur Sportförderung nutzen. „Ich möchte auf diese Weise auch Vorbild sein für Jüngere, denn es fehlt dem Ehrenamt an Nachwuchs.“ Deshalb könnte er sich gut vorstellen, auch mal die ehrenamtlichen Aktiven in den Vereinen in den Fokus zu rücken, nicht nur die Sportler selbst. Pfeifer möchte außerdem die Senioren „mobil machen“. „Wir sind nun einmal eine Stadt mit vielen Senioren. Wir sollten versuchen, diese mitzunehmen, beispielsweise durch das Angebot von E-Bikes ihren Bewegungsradius in der Stadt zu vergrößern. Ihm würde es gefallen, wenn dazu passend das Radwegenetz ausgebaut würde und beispielsweise E-Bike-Touren auch für ältere Menschen angeboten würden.

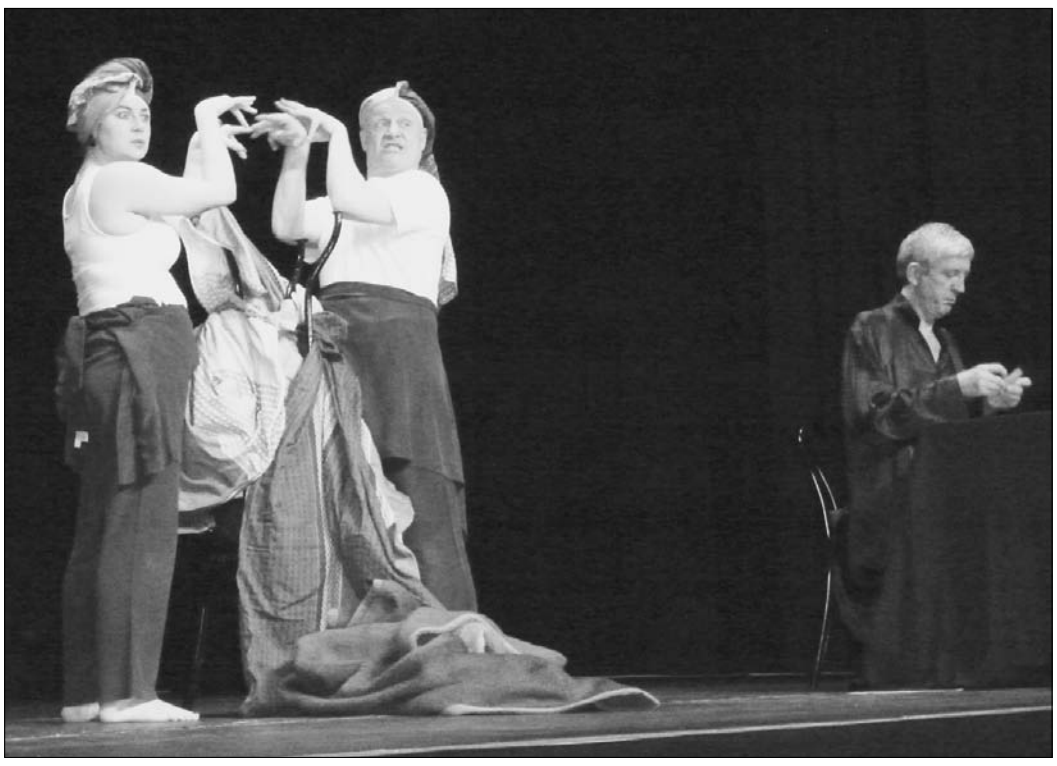
Klaus Georg Pfeifer, ehrenamtlicher Sportdezernent **Foto: Westenberger**

Baum der Hoffnung: Eröffnung der Ausstellung „Kinder im Holocaust“

Kronberg (kb) – Auf dem Gelände der Altkönigschule wird, Montag, der 8. April ein Ginkgo gepflanzt. Der Baum soll als Zeichen der Hoffnung für die bald 20-jährige Partnerschaft, welche durch die Lehrer Heist, Henschke und Mattern ins Leben gerufen worden ist, zwischen der Altkönigschule und anderen Schulen stehen, die sich jedes Jahr in Polen in der Jugendbegegnungsstätte in Kreisau / Krzyzowa treffen. Mit der Pflanzung wird die Ausstellung „Kinder im Holocaust“ der israelischen Botschaft, die bis zum Mai an der Altkönigschule zu sehen sein wird, eröffnet. Beides wird durch eine großzügige Spende des Lions-Club ermöglicht, der Vorsitzende, Dr. Kaul, und der Kreisau-Beauftragte, Figgen, nehmen an der Veranstaltung teil, das Grußwort der Botschaft verliest Georg Kuropka. Die diesjährige Fahrt vom 4. September bis zum 11. September nach Kreisau führt die Jugendlichen aus sechs Nationen (Deutschland, Spanien, Polen, Tschechien, Weißrussland, Rumänien) auch nach Auschwitz. „Drei Tage lang besucht uns eine Gruppe vom Lion Club Kronberg“, informiert der Leiter der Kreisau-AG, Oliver Gunkel-Pfitzner.
Der Ginkgo gilt als der älteste Baum der Welt. Nach dem Bombenabwurf in Hiroshima war der erste Spross an einem Baum an einem Ginkgo zu sehen. Als Baum der Hoffnung wurde er an vielen Orten gepflanzt (etwa im Bletchley Park (bei London) oder im Park Schönfeld (Kassel). Besonders bekannte Ginkgo-Städte sind Weimar, Heidelberg, Frankfurt, Mönchengladbach, München und Karlsruhe. „Der Ginkgo war Goethes Lieblingsbaum und wird das große Areal der Altkönigschule verschönern“, so Gunkel-Pfitzner. „Die AKS als UNESCO-Projektschule hat schon eine UNESCO-Stele. Am 8. April wird sie um ein Symbol für ihr Kreisau-Projekt reicher sein.“

CDU beantwortet Bürgerfragen

Kronberg (kb) – Die CDU Kronberg zieht nach ihrem ersten Infostand auf dem Berliner Platz zum Wochenmarkt außerhalb der heißen Wahlkampfphase ein „sehr positives Fazit“. Der ein oder andere Besucher des Wochenmarktes und des Gesundheitstages habe erstaunt reagiert: „Ja, ist denn schon Wahlkampf?“ Postwendend kam die Entwarnung, denn Bundes- und Landtagswahl finden erst am 22. September statt. „Das neue Format der Kronberger CDU steht ausdrücklich im Zeichen von mehr Bürgernähe und Transparenz“, erklärt der stellvertretende Partei- und Fraktionsvorsitzende Andreas Knoche. Er machte klar, worum es der CDU geht: „Wir sind hier, um zuzuhören, aber auch Antworten zu geben auf aktuelle Fragen, insbesondere zur Lokalpolitik.“
Ein Thema, das die Besucher des Standes besonders bewegte, war das Kinderförderungsgesetz und dessen tatsächliche Auswirkungen auf die Kinderbetreuung in Kronberg. „Hier wurde in den vergangenen Wochen viel Falschinformation betrieben und Verunsicherung bei den Eltern geschürt“, so Fraktionschef Andreas Becker. „An den Standards rüttelt das Gesetz nicht, diese verbleiben in Trägerhoheit.“
Der Kronberger Haushalt und die Entwicklung des Bahnhofsquartiers waren weitere Themen, die diskutiert wurden. Für CDU-Chef Reinhard Bardtke steht fest, dass der Dialogstand regelmäßig weitergeführt wird. Wann die nächste Veranstaltung stattfindet, wird der Presse zu entnehmen sein. Wo, kann aber schon verraten werden: „Wir werden dann in Oberhöchstadt sein“, so Bardtke abschließend.



Das Elfenkönigspaar Titania und Oberon haben eine heftige Meinungsverschiedenheit, während der Sänger die rote Zauberblume faltet. **Foto: Wittkopf**

Der Sommernachtstraum als Musical bezauberte das Publikum

Kronberg (pf) – Es war ein Traum, dieses „durchtriebene Kammermusical“, das Donnerstagabend über die Bühne der Stadthalle gleichsam wie ein Naturereignis hereinbrach. Was Sabine Fischmann und Till Krabbe, diese beiden hinreißenden Vollblutkomödianten, aus William Shakespeares berühmtem Sommernachtstraum machten, das war einfach umwerfend. Da blieb kaum ein Auge trocken. Unterstützt wurden sie vom kongenialen Markus Neumeyer, der die Musik komponierte, dabei auch schon mal auf bekannte Weisen wie den Hochzeitsmarsch von Felix Mendelssohn Bartholdy zurückgriff, und sie am Flügel spielte, und dem wunderbaren Sänger Berthold Possemeyer, der mit seinem wandlungsfähigen Bariton zu der verzwickt-abenteuerlichen Geschichte vom Elfenkönig Oberon, seiner Frau Titania und den diversen Liebespaaren hervorragend passende Lieder von John Dowland, Gerald Finzi und Thomas Morley vortrug. Und natürlich auch von Felix Mendelssohn Bartholdy, gehört doch seine Vertonung des Shakespearetheaterstücks zu den meistgespielten Werken des Komponisten.
Wie es sich für einen Traum gehört, traten die Akteure barfuß und in seidenen Schlafanzügen auf. Und während Markus Neumeyer in die Tasten des Flügels griff und Barthold Possemeyer, wenn er nicht gerade sang, an einem kleinen schwarz verhängten Tischchen saß und rote und grüne Zauberblumen, weiße Origamitauben und sechs Eheringe fürs Happyend faltete, schlüpften Sabine Fischmann und Till Krabbe in nicht weniger als 26 verschiedene Rollen.
Ihre Requisiten waren neben einem Stuhl und einem Barhocker eine Wolldecke, Kissen, Bett- und Kopfkissenbezüge und – ganz wichtig – verschiedene Brillen. Dadurch ließen sich die beiden Athener Lysander und Demetrius trefflich charakterisieren und auseinander halten. Ersterer trug eine korrekte Halbrandbrille, letzterer eine coole Sonnenbrille. Auch die dazu gehörenden Damen Hermia und Helena waren stets an ihren Brillen zu identifizieren. Die der unbedarften und Fingernägel kauenden Hermia hatte ein schwach rosa Gestell, das von Helena, die immer wieder in Tränen ausbrach, ehe sie endlich dank des Nektars der Zauberblume mit ihrem Liebsten vereint war, leuchtete kräftig rot.
Das Elfenkönigspaar Titania und Oberon waren an ihren Kopfkissenturbanen zu erkennen, Oberons Hofnarr und williger Gehilfe Puck, der auf Geheiß seines Herrn die Zauberblume suchte, fand und damit für einige Verwirrung sorgte, steckte gebückt unter einer grünen Wolldecke. Und natürlich spielte in diesem Traum auch ein Bettlaken eine Rolle. Hippolyta und Theseus wickelten sich, um im weißen griechischen Gewand zu erscheinen, von rechts und links gemeinsam in eines ein. Shakespeares Verse hatten Sabine Fischmann und Till Krabbe in die heutige Sprache „übersetzt“ und schreckten dabei manchmal auch vor recht drastischen Formulierungen nicht zurück. „Ach, wenn doch ein bisschen mehr Shakespeare wäre“ sang Sabine Fischmann in der „Mitte des Stücks“, ehe es in die Pause ging. Doch wenn sie dabei auch vermutete, dass der eine oder andere im Publikum sich vielleicht die Originalversion herbei gewünscht hätte, belehrten sie die Lacher und der begeisterte Zwischenapplaus immer wieder eines besseren. Denn wie kann man schon so herzerweichenden Reimen wie „Lysander, mein Lysander, uns bringt nichts auseinander“ oder „Demetrius, Demetrius, du kriegst jetzt deinen Hochzeitskuss“ widerstehen? Ach ja, auch die Theater begeisterten Handwerker waren natürlich mit von der Partie, wobei sich die blau seidenen Nachtgewänder mühelos in deren Blaumänner verwandelten. Und als sie nach allerlei Hin und Her, Verwechslungskomödien, Happyend und Dreifachhochzeit schließlich zum Abschluss ihre Version von Ovids „Pyramus und Thisbe“ aufführten, durfte auch das Publikum mitmachen. Zwar wurde es nicht, wie Puck immer wieder angedroht hatte, nach seinem Singsang gefragt, mit dem er zu seinen unterschiedlichen Missionen aufbrach. Sie durften aber mit gewaltigem Gebrüll den Löwen spielen, der Thisbe so erschreckte, dass sie die Flucht ergriff, was später zum schrecklichen Doppelselbstmord führte. Und ein eigens ausgewählter Zuschauer verkörperte mit hoch gerecktem Arm und zwei wie zum Victory-Zeichen ausgestreckten Fingern den Mauerspalt, durch den sich die Liebenden anschmachteten und zur gemeinsamen Flucht verabredeten, die dann ein so tragisches Ende nahm. Die Tränen, die möglicherweise dabei manchem über die Wangen rollten, waren jedoch Lachtränen. Denn es war ein umwerfend komischer Sommernachtstraum, den die vier Akteure mit sichtlichem Spaß und Vergnügen da inszeniert hatten, ein ebenso „durchtriebenes“ wie mitreißendes Kammermusical.

Keine Dilettanten im Lokschuppen: Autor Thomas Rietzschel und Journalistin Daniella Baumeister **Foto: Sura**

Mehr Schein als Sein – Dilettanten sind überall

Kronberg (aks) – Spielmanns Officehouse hatte vor zwei Jahren den Lokschuppen aufwändig restauriert und seiner Bestimmung als Kronberger Veranstaltungsort übergeben. Nicht nur die Ausstattung strahlt Qualität und Zeitgeist aus, sondern es sollen dort kulturelle Events stattfinden, die „über den Tellerrand gucken“, wie Klaus Kischlat, der für Spielmann den Lokschuppen verwaltet und Veranstaltungen koordiniert, vor Beginn der Lesung für geladene Gäste betonte.
Der Buchautor und ehemalige Kulturkorrespondent der FAZ Thomas Rietzschel stellte sich mit seinem neuen Buch „Die Stunde der Dilettanten – wie wir uns verschaukeln lassen“ im voll besetzten Haus den Fragen der Journalistin Daniella Baumeister. Auf dem projizierten Bild im Hintergrund zeigte die Uhr fünf vor zwölf. Der „Dilettant“ ist schnell definiert, Daniella Baumeister macht es kurz: Die Spezies ist ungeheuer selbstbewusst, „gibt vor, was sie nicht ist und kommt damit durch“. Es sind all die Sänger ohne Stimme, die Maler ohne Talent, Banker ohne Vermögen und Politiker ohne (politischen) Verstand – „man könnte sie auch Einfaltspinsel nennen“.
Für den „rabiaten Citoyen“ Rietzschel ist die Zeit gekommen, das saturierte Bürgertum mit seiner Schrift und seinen wortgewaltigen Plädoyers aufzuwecken: „Ich hatte die Nase voll!“ Der Zeitpunkt ist goldrichtig, „denn das Buch wird noch vor den Wahlen am 22. September an Aktualität gewinnen“, prophezeit Baumeister.
Glauben die Politiker selbst was sie predigen? Angela Merkel behauptet nimmermüde, die Spareinlagen seien sicher, „dabei kann sie gar nichts garantieren!“
Die Gesellschaft heute ist leistungsmüde und bildungsarm: Selbstverwirklichung steht über allem. Entscheidend ist was die Akteure wollen und nicht was sie können. Das ist die Stunde der Dilettanten. Sie sind erfolgreich, weil sie es perfekt beherrschen, sich und anderen etwas vorzumachen. Immer ist Selbstbetrug dabei: Ihre eigene Illusion wird zur Realität. Kompetenz ist nicht vorhanden, es wird vorgegaukelt und verschaukelt was das Zeug hält. Guttenberg, Wulff und Westerwelle sind für Rietzschel Beispiele für Politiker, die nicht ein Amt erfüllen, sondern eine Rolle spielen wollten. Sture Pflichterfüllung ist nicht mehr angesagt, man tritt politische Posten an, um eine gute Figur zu machen , „Everybodys darling“ zu sein. Als Ausnahme lässt er Roland Koch gelten, der etwas von der Wirtschaft versteht, aber medial „nicht vermittelbar“ war und deshalb seine politische Karriere vorzeitig beendete.
Also kommen Experten nicht an?, fragt Baumeister zurück. Rietzschel kommt jetzt so richtig in Fahrt. Wir sind umgeben von Gauklern, die mit „einer unerträglichen intellektuellen Leichtigkeit des Seins“ agieren. Das drückt sich in Umfragen aus: nur 17 Prozent glauben, dass Politiker fähig und kompetent sind. Man will uns für dumm verkaufen. Der Autor zitiert Jean-Claude Juncker: „Wenn es ernst wird, muss man lügen“.
Wo ist unsere Skepsis geblieben?, will Baumeister wissen. Rietzschel sieht schwarz, die Aussichten sind wegen unseres „grenzenlosen Bildungsnotstands“ schlecht: „Heute gilt Bildung nichts mehr“. Das Prinzip in der Politik ist mangels Fachwissen „Augen zu und durch“ oder wie Merkel sagt: „Wir werden auch in der Zukunft das Notwendige tun“. Lauter Don Quichottes, Ritter der traurigen Gestalt, die ihre Illusion für die Realität halten und gegen Windmühlen kämpfen. Fehler werden nicht eingestanden, da Dilettanten das Scheitern an sich nicht begreifen. Auch wenn keiner alles richtig machen kann und irren menschlich ist, sieht sich der Dilettant als unfehlbar, weil er von der Sache nichts versteht.
Alle Parteien bekommen ihr Fett weg. Der Autor traktiert die Politiker jeder Couleur, die mit Milliarden zocken, allesamt als „Kinderladen-Generation“, der man von klein auf beigebracht hat, sich durchzusetzen und die sich später in Wirtschaft und Politik völlig ungehemmt zeigten.
Soziale Intelligenz vermisst Rietzschel ebenso wie Moral und Anstand, worauf jede Gemeinschaft gründet. „Moral ist unser wichtigstes Kulturgut“. Das Lernen zwischen gut und böse, richtig und falsch muss vermittelt werden, wenn wir die moralische Verwahrlosung abwenden wollen. Es kann nicht jeder machen was er will.
Der einzige Ausweg ist die Übernahme von Verantwortung jedes einzelnen. „Wir Bürger haben das Recht, jeden Politiker in die Haftung zu nehmen. „Wir sind deren Auftraggeber und dürfen ihn nicht von der Leine lassen“.
Wenn das Scheitern einzelner Projekte, inklusive Großbaustellen, auch strafrechtliche Konsequenzen für die verantwortlichen Politiker hätte, würde sich wahrscheinlich etwas ändern, vermutet Rietzschel.
Doch das Gegenteil ist der Fall: Es gibt so viele materielle Anreize, dass die Politik an sich zur Nebensache schrumpft – so entwickelt sich die politische Klasse zu einer Parallelgesellschaft. „Wie von selbst verliert sich das Gefühl der Hybris in der Höhe!“. Die Selbstgefälligkeit kennt keine Volksverbundenheit und Bodenhaftung mehr. Rietzschel gerät in Rage: „Und das, obwohl der Souverän das Volk ist“. Und was tut das Volk: Es verehrt die „Da oben“, huldigt den Volksvertretern in Staatskarossen. „Wir haben uns die Vorherrschaft nehmen lassen“. Er nennt das den „Prozess der Verzwergung“. Rietzschel sieht sich dennoch nicht als Kulturpessimist, denn er hat erlebt, wie 1989 der Kommunismus von unten weggefegt wurde.
Das letzte Wort hatte Unternehmer Spielmann, der selbst unter den Zuhörern weilte: „Wir sind die Dilettanten, und wenn morgen Revolution in Deutschland wäre, würde keiner hingehen, weil es regnet.“

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Dachgalerie-Wohnung zum Verlieben

Kronberg, kl. feine Einheit, gr. WEB mit 6 m Deckenhöhe, Kamin, sonnig, gr. Dachloggia, 3 weitere Zi., 2 Bäder, neues WC, für nur **329.000,– €** mit Luxus-EBK, Stellplatz.

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Walmdachbungalow vom Feinsten

Über 160 m² feinste Wfl. auf einer Ebene zzgl. 50 m² Einliegerbereich, Luxus-Wohnküche, 67 m² Wohn-/Kaminzimmer, Pool, sehr günstige Energiekosten durch neue Heizung mit Solar, Doppelgarage, in bester Südlage von Schloßborn, für nur **559.000,–.**

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Liebe Eigentümer

Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Wohnjuwelen Bad Vilbel

In bester, ruhiger Innenstadtlage können Sie bald wohnen. Kl. Einheit mit nur 5 Whg., z. B. 72,49 m² Garten-Whg. für nur **€ 225.000,–,** die schicke Beletage mit 129 m² für **€ 423.000,–,** das Luxus-Penthouse mit 166 m² Wfl. für **€ 555.000,–,** jeweils zzgl. Stellplätze.

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Wohne Deinen Traum ...

IMMOBILIEN-INFO

Bauhauptgewerbe: Umsatz bricht im Januar um knapp 11% ein

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Die Unternehmen aus dem deutschen Bauhauptgewerbe haben im Januar 3,9 Mrd. Euro umgesetzt – das sind 10,8% weniger als im Vorjahresmonat, meldet das Statistische Bundesamt. Grund für diesen Rückgang seien frostige Temperaturen zu Jahresbeginn, aber auch ein statistischer Basiseffekt, so der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB): Im Januar 2012 war der Umsatz um 20% gestiegen. Das Volumen der Auftragseingänge ist preisbereinigt um 1,2% (real +1,3%) geschrumpft. Im Hochbau ging die Nachfrage um 1,7% zurück, im Tiefbau um 0,7%.

Ihr

Dieter Gehrig

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

BLUMENWIESE
FFM-UNTERLIEDERBACH

Förderfähige Einfamilienhäuser mit 113 bis 217 m² Wohnfläche. Voll unterkellert. Neubau, provisionsfrei schon für

€ 347.000,-

Besuchen Sie unser Infocenter!
Sonntags von 11 bis 13 Uhr
Alarienstraße / Hortensienring.
Folgen Sie den Hinweispfeilen.
www.wilma-wohnen.de
Infotelefon: 0 61 92 - 80 75 44

Unser Anzeigenfax 0 61 74 / 93 85-50

KRONBERG: 3-Zi.-ETW in Traumlage
naturnah am Schönberger Waldrand
ca. 86 m², Gäste-WC, Loggia
gr. Wellnessbereich – **nur 139.000 €!**
Immoscout-Nr. 68779295
Hassler Immobilien ☎ 01577 2078988

Deutscher Bankvorstand mit netter Familie SUCHT sofort VILLA in 1A-Lagen BH, OU, FFM, KRO + KÖ, gr. Grunds., 7/8 SZ, KM bis € 10.000.
Anna Hoffmann Immob 0170 / 90 888 95

Kronberg-Oberhöchstadt
90–120 qm Büro mit 220 qm Service-/Lagerfläche zu vermieten. **Tel.: 06173-68558**

Königstein – exkl. 3-ZW/ETW + exorb. Blick/FFM, ca. 153 m² = 1 Ebene, Wozi. ca. 55 m²/ Deckenhö. ca. 5 m, Parkett, Kamin, kl. WE/Villa, 2 Stpl., T€ 598
Anna Hoffmann Immob 0170 / 90 888 95

IST IHNEN IHR HAUS ZU GROSS GEWORDEN?

VERKAUF UND VERMIETUNG VON WOHNIMMOBILIEN.

Vertrauen Schaffen - Lösungen finden.
Erfolgreich verkaufen.

"Ich freue mich auf Ihren Anruf."

TRAUMMOBILIEN

ANETTE DILGER · Frankfurter Str. 5 · 61476 Kronberg · T. +49 (0) 61 73-394 15 85
M. +49 (0) 151-230 468 18 · anette.dilger@traummobilien.de · www.traummobilien.de

Immobilien erfolgreich verkaufen - aber wie?!

ICH helfe Ihnen!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= **Erfolg !!!**

14 Jahre Erfahrung

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

AN DER ALTEN SCHULE
STEINBACH AM TAUNUS

Förderfähige Einfamilienhäuser in Frankfurt-Steinbach! provisionsfrei schon für

€ 429.000,-

Besuchen Sie unser Infocenter!
Sonntags von 14 bis 16 Uhr
Im Hessenring, Steinbach.
Folgen Sie den Hinweispfeilen.

Telefon:
0 61 92 - 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF	VERKAUF
Ober-Mörlen-Langenhain, Wohnbaugrundstück für Haus oder DH, 992qm Grdst., GFZ 0,35; GRZ 0,3; **129.000,- €**	Wohnfläche: ca. 394 qm, Grundstück: ca. 995 qm **550.000,- €**
Hotel + MFH + 2 kleine EFH, Friedrichsdorf-Köppern, 8 Doppelzimmer, Gaststätte, 5 Einzelgaragen, Hotelgarage mit 5 Pkw-Plätzen + 6 Pkw-Stellplätze, Hotel: ca. 261 qm, Gaststätte: ca. 164 qm,	**Garni-Hotel + Wohnhaus, Bad Homburg,** 1.066 qm Grdst., 604 qm Nutzfläche, Hotel Bj. 1990, 32 Zimmer, Schwimmbad/Sauna, etc., 12 Pkw-Pl., gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sanierungsbed., incl. Inventar, **€ 980.000,-**

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

SIE ERREICHEN UNS IN KÖNIGSTEIN THERESENSTRASSE 2 ZU FOLGENDEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.
Mittwoch nachmittag geschlossen.

TELEFON 06174/93 85-61
FAX 93 85-50

REDAKTION
TELEFON 06174/93 85-65
FAX 93 85-60

Kronberger Bote *kb@hochtaunus.de*

REINHARD HUPKA IMMOBILIEN
Verkauf und Vermietung
Tel. 06196 - 7668203
Wir freuen uns auf Sie!
www.immobilien-hupka.de
65843 Sulzbach

Claus Blumenauer ®
Immobilienconsulting
Wir vermitteln Ihre Immobilie bestmöglich.
Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Netzwerk.
Beratung ☎ 06174 96 100
www.claus-blumenauer.de

RE/MAX THE RE/MAX COLLECTION Fine Homes & Luxury Properties

Ihre Immobilie gehört in die richtigen Hände

Unser globales Netzwerk und ein eingespieltes Team von erfahrenen lokalen und internationalen Maklern vermarktet auch Ihre Immobilie optimal, schnell und reibungslos. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Schätzung Ihrer Liegenschaft.
Ihr RE/MAX Collection Team: Thomas Bilo, Robert Abram und René Detroy.
Weitere selbstständige Immobilienmakler für Hofheim und Königstein gesucht!

Büro: 65719 Hofheim, Herzog-Adolph-Str. 6, Tel.: 06192/2860-739, homefinders.hofheim@remax.de
Weitere Collection Standorte zu vergeben. Bewerben Sie sich jetzt! mitte@remax.de oder www.remax.de

„Der grüne Teppich“ und Stickereien aus Afghanistan in der Stadtbücherei

Kronberg (kb) – Mit dem Stickprojekt von Laghmani (Afghanistan) wird ein Weg aufgezeigt, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Sticken ist ein traditionelles und weit über die Grenzen Afghanistans bekanntes und geschätztes Kunsthandwerk. Mittlerweile über 200 Frauen sticken 8 mal 8 Zentimeter große Quadrate mit Motiven nach eigenen Entwürfen. Die Stickquadrate werden von Pascale Goldenberg gekauft und in Europa weiterverkauft zur individuellen Verwendung für Taschen, Kleidung oder Quilts – „Fäden verbinden Frauen“. Interessierte Kronbergerinnen haben in den nächsten zwei Wochen noch die Möglichkeit, in der Stadtbücherei Stickunikate käuflich zu erwerben, um Pascale Goldenbergs Initiative zu unterstützen. Zwischen 5 und 6,50 Euro je nach Motiv kostet ein solches Stickquadrat, das weiterverarbeitet werden kann für Kleidung, Sets und Taschen oder um eine ganz persönliche Glückwunschkarte zu gestalten. Als weiteres Projekt der Afghanistan-Initiative kann in der Stadtbücherei der „grüne Teppich“ bewundert werden; eine Gemeinschaftsarbeit, bei der jeder eingeladen ist, Quadrate von 15 mal 15 Zentimeter zu gestalten. Die Farbe Grün sollte dominieren. Die einzelnen Teile werden gesammelt und auf ein grünes Stück Stoff genäht. Das Projekt ist zeitlich nicht begrenzt, mittlerweile messen die Teppichteile schon über 100 Meter. Sie werden zu verschiedenen Gelegenheiten gezeigt und stehen symbolisch für die Verbundenheit mit den Frauen in Afghanistan. Die entstandenen Teile werden an Pascale Goldenberg nach Freiburg geschickt, die sich um die weitere Verarbeitung kümmert.

Beide Projekte sind noch bis Freitag, 12. April, in der Stadtbücherei Kronberg, Hainstraße 5, zu den üblichen Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr zu sehen.

ADFC-Radlersaison beginnt im April

Kronberg (kb) – Ab Mittwoch, 3. April trifft sich die Kronberger Ortsgruppe des ADFC wieder regelmäßig zu geführten Radtouren um 18 Uhr an der katholischen St. Vitus Kirche in Oberhöchstadt, wenn es nicht regnet. An warmen sonnigen Oktobertagen beginnen diese Touren bereits um 15 Uhr. Einmal im Monat geht es gemeinsam auch etwas weiter: Sonntag, 7. April um 11 Uhr wird ab der katholischen St. Vitus-Kirche in Oberhöchstadt insgesamt 45 Kilometer an der Nidda entlang geradelt. Traditionell wird erst einmal gemächlich bis zu einer Heckenwirtschaft oder dem Towercafe geradelt. Tourenleitung hat Christa Dörlich. Bei trockenem Wetter wird wöchentlich von April bis September unter kundiger Leitung für zwei bis drei Stunden geradelt. Die schöne Umgebung Kronbergs zwischen Taunusbergen und Skylineblick bietet abseits des Verkehrs abwechslungsreiche Möglichkeiten dazu. Bei Bedarf wird der ADFC auch eine langsamere Gruppe führen, bei der es für alle nur so gemächlich voran geht, wie auch Ungeübte und Kinder (letztere leider nur in Begleitung Erziehungsberechtigter) das Tempo über die ganze Strecke halten können. Bei allen Fahrradtouren der Ortsgruppe Kronberg sind Gäste willkommen: Für die Einhaltung von Verkehrsregeln ist jede/r selbst verantwortlich. Das Fahrrad sollte einwandfrei funktionieren und der StVO entsprechen. Eine Haftung des ADFC ist ausgeschlossen. Über Vorteile einer Mitgliedschaft im ADFC informieren Sie gern die Tourenleiter. Auf der neuen Homepage www.adfc-kronberg.de können Interessierte das aktuelle Programm sehen und sich über Radfahren in Kronberg, allgemein und den Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club informieren. Dort besteht auch die Möglichkeit, den kleinen Infoflyer herunterzuladen. Nach Ostern liegen im Bürgerbüro und bei dem Fahrradfachhändler HIBIKE in der Westerbachstraße die umfangreicheren Tourenprogramme des ADFC-Hochtaunuskreises für interessierte Radler ebenfalls bereit.

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
Programm ab 28. 03. 2013

ab 12 Jahre
Nachtzug nach Lissabon
Do. – Di. 20.15 Uhr
Fr. – So. auch 17.30 Uhr

o. A.
Kinderfilm
Fünf Freunde 2
Sa. + So. 15.00 Uhr

ab 6 Jahre
Cirque du Soleil: Traumwelten – 3D
Mi. 17.30 + 20.15 Uhr

Voranzeige ab 04.04.
Lincoln

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

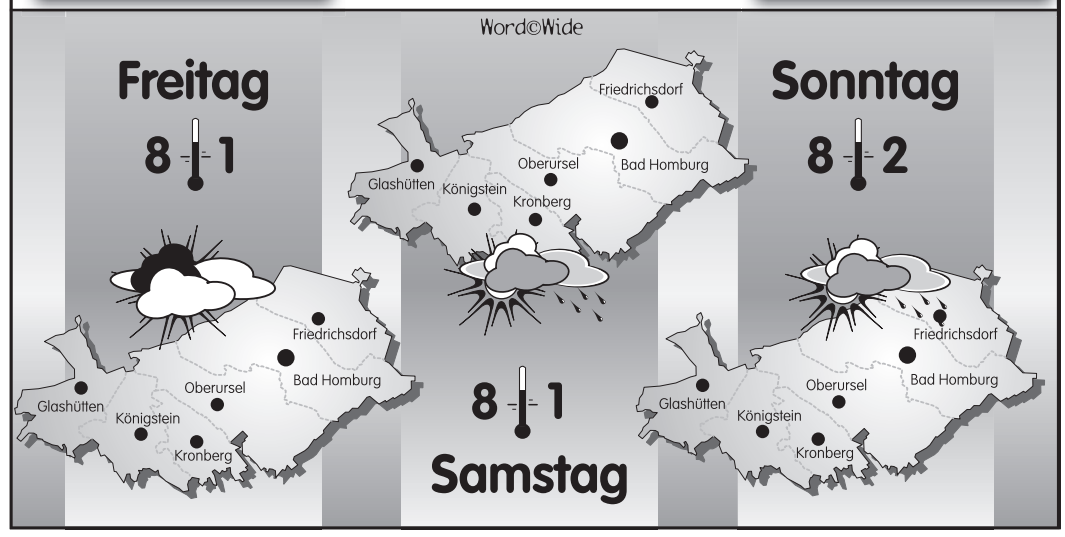
StadtBus
Kronberg im Taunus

Am Karfreitag sowie an den beiden Feiertagen bietet Ihnen das AST-Taxi ab 11 Uhr bis 20 Uhr Mobilität nach Voranmeldung unter Telefon 2000

... so fahr ich gern

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



Hellriegel
Lagerverkauf
von Feinkostartikeln

Trüffeln, frische Pasta, Käse, Wurst, Schinken, Weine und vieles mehr ...

Samstag, 6. 4. 2013
10.00 bis 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Importhaus
Günther Hellriegel GmbH
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Oberhö.
Industriegebiet
www.hellriegel.com

Schama
RESTAURANT mit Stil
Osterbuffet
original
indische Spezialitäten
am 31. März
ab 12.30 bis 21.30 Uhr
durchgehend
Frohe Ostern
3-Gänge-Menü
vom Buffet
inkl. 1 Glas Prosecco
24,90 € pro Person
Um Reservierung wird gebeten.
Limburger Str. 8 a
61462 Königstein
Tel. 06174/ 56 84
www.restaurant-schama.de

Personenbeförderung
Frankfurt City
ab 25,- EURO
Flughafentransfer
ab 27,- EURO
+myCar
06172 - 3 11 72
&
06171 - 88 98 455
www.mc24h.de

positiv-
MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

• Goldankauf • Silberankauf •
Wir kaufen alles aus Gold oder Silber.
Egal in welchem Zustand.
Zum aktuellen Tageshöchstpreis.
Juwelier König
Schmuck · Uhren · Trauringe
Batteriewechsel 5,– €
Hauptstraße 38 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 9102856

Kinderzeltlager im Indianercamp

Kronberg (kb) – Der Sommer 2013 steht unter indianischen Zeichen. Mit ordentlichem Trommelgetöse gräbt die katholische Jugend von St. Vitus vom 4. bis zum 14. August das Kriegsbeil aus und kämpft gemeinsam gegen die Langeweile. Wer zwischen 7 und 13 Jahre alt ist, ist aufgerufen, sich den Lederbeutel zu schnappen und ins Zeltlager der katholischen Kirche Kronberg zu kommen. „Dabei ist eure Glaubensgemeinschaft irrelevant“, so Franzi Holle von der katholischen Jugend. Für die zehn Tage sind jede Menge Abenteuer für die Freizeit-Teilnehmer geplant, unter anderem der Besuch eines Badesees, eines Barfußpfads, eines Biosphärenhauses sowie die traditionellen Aktionen, zu denen das Singen am Lagerfeuer, die Wasserrutsche, das Basteln, ein Fußballspiel und viele mehr gehören.
Anmeldungen sind im Kronberger oder Oberhöchstädter Pfarrbüro erhältlich und können dort bis spätestens 1. Juni abgegeben werden.
Die Freizeit kostet für 1 Kind 250 Euro und für zwei Kinder 450 Euro. Der Preis beinhaltet Fahrtkosten, Verpflegung, Eintrittsgelder, Spiel- und Bastelmaterialien sowie vorhandene Zelte. Der Zeltplatz liegt in Fischbach-Petersbächel. Bei Fragen wenden sich Interessierte bitte an Johannes Kopp unter jo.kopp92@gmx.de.

Sonntag
21. April 2013
Start ab 12:00 Uhr im Kurpark
2,5 km · 5 km · 10 km · 700m Bambini-Lauf
Königsteiner
Benefiz-Lauf
Schirmherr: Bürgermeister Leonhard Helm
Veranstalter: Lions-Förderverein Königstein-Burg e.V.
700 Jahre Stadtrechte Königstein im Taunus 1313–2013
Der Reinerlös geht an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei
DKMS
ASKLEPIOS Gemeinsam für Gesundheit
Süwag Gruppe
KÖNIGSTEIN
KTC Königstein
Praxis Dr. Banach
EHRL SPORT + ORTHOPÄDIE
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
www.benefizlauf-königstein.de

Der Kamera Klub Kronberg, der monatlich ein Foto seiner Mitglieder zum „Gewinnerfoto“ kürt, hat sich im März für diese Eisblüte von Reinhard Albrecht mit dem Titel „Den Frühling eiskalt erwischt“ entschieden. Das Beste aus den frostigen Tagen machen, war hier das Motto. Also einen Eimer mit Wasser gefüllt, eine Blüte in das Wasser getaucht und über Nacht im Frost stehen gelassen und schon konnte man solche schönen Aufnahmen machen. **Foto: Reinhard Albrecht**